



Spaltanlage Color Free

Splijtinstallatie Color Free

Installation de séparation d'eaux usagées Color Free

Impianto di piroscissione Color Free

Color Free Separating System

Štěpné zařízení Color Free

DE

NL

FR

IT

GB

CZ



DE

Vielen Dank

für Ihr Vertrauen zu STORCH. Mit dem Kauf haben Sie sich für ein Qualitäts-Produkt entschieden. Haben Sie trotzdem Anregungen zur Verbesserung oder aber vielleicht einmal ein Problem, so freuen wir uns sehr, von Ihnen zu hören.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Außendienst-Mitarbeiter oder in dringenden Fällen auch mit uns direkt.

Mit freundlichen Grüßen STORCH Service Abteilung

Telefon: +49 (0)2 02 . 49 20 - 112
Fax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 244
kostenlose Service-Hotline: 08 00. 7 86 72 47
kostenlose Bestell-Hotline: 08 00. 7 86 72 44
kostenloses Bestell-Fax: 08 00. 7 86 72 43
(nur innerhalb Deutschlands)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Lieferumfang	2
Technische Daten	2
1. Allgemeine Hinweise	3
2. Installationshinweise	3 - 4
3. Maßblatt und Installationschema	4
4. Elektroschema	5
5. Anlagenbeschreibung	5
6. Verfahrensbeschreibung	6
7. Inbetriebnahme	6 - 7
8. Betrieb der Anlage	7 - 11
9. Spaltnittel	11
10. Betriebsvorschriften	11
11. pH-Wert des Abwassers	12
12. Schlamm Entsorgung	12
Garantie	12
EG-Konformitätserklärung	13

Lieferumfang

Spaltanlage ColorFree, Filterbeutel, Messbecher für das Spaltnittel, Anschlußstecker für das Kabel der Zuführpumpe, Schlauchverschraubung (blau), Ablaufschlauch, seitliche Fixierklemmen für Einwegfilter und Bedienungsanleitung.

Technische Daten

Spannung / Frequenz 230 V / 50 Hz
Absicherung max. 16 A
Reaktionsbehälterinhalt 180 Liter
Betriebsart halbautomatisch
Verfahren Charge

Wichtig

Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung genau durch. Mechanische Störungen oder Abwasser Grenzwertüberschreitungen, die durch Fehlmanipulation oder Nichtbeachtung der Betriebsvorschriften entstanden sind, fallen nicht unter die Garantiebestimmungen.

Verbrauchsmaterial

Eine optimale Funktion der Anlage ist nur unter Verwendung des von uns empfohlenen STORCH Spaltnittels sowie unserer Filterbeutel (Art.Nr. 61 30 05) gewährleistet. In der Anlage dürfen nur wasserlösliche Beschichtungsstoffe aufbereitet werden.

1. Allgemeine Hinweise

1.1. Zweck

Die gesetzlichen Bestimmungen über den Gewässerschutz verlangen die Behandlung der in Malerbetrieben anfallenden Abwässer. Das Anlagenprogramm ist speziell auf den Einsatz in Malerbetrieben ausgerichtet. Unter Einhaltung der nachstehenden Betriebsvorschriften sowie Beachtung der unter den Punkten 10 und 11 beschriebenen Voraussetzungen über die Abwässer wird die Einhaltung der gesetzlichen Abwassergrenzwerte gewährleistet.

1.2. Transport

Die Anlage ist aus hochwertigem, recyclebarem Kunststoff gefertigt (Polyethylen). Dieses Material zeichnet sich durch eine hohe Lösemittel und Chemikalienbeständigkeit aus. Die mechanische Festigkeit ist für industriellen Einsatz gewährleistet. Allerdings sollten beim Transport Stöße und Schläge vermieden werden. Besonders bei Temperaturen unter 5° C ist eine erhöhte Bruchgefahr gegeben. Schäden durch unsachgemässen Transport sind von der Garantie ausgeschlossen.

1.3. Aufstellung

Die Anlage sollte so aufgestellt werden, dass die Frontseite als Arbeits- und Bedienseite zugänglich ist, die Ablaufleitung wird hinten an der Anlage angeschlossen. Der Untergrund auf den die Anlage gestellt wird, sollte nivelliert, glatt (z.B. Estrich) und unnachgiebig sein. Materialschäden oder Risse, die auf ungeeignete Untergründe zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantiebestimmungen.

2. Installationshinweise



Die Spaltanlage darf nur an einen Stromkreis mit einer maximalen Vorsicherung von 16A und einem 2 pol. Fehlerstromschutzschalter mit 30 mA Auslösung betrieben werden. Die entsprechende Vorsicherung und Fehlerstromschutzschaltung sind bauseits zu stellen !

Das Gerät besitzt einen Spannungsbereich, von dem eine elektrische Gefahr für Mensch und Tier ausgehen kann. Es darf nur von autorisierten Personen aufgeschraubt und / oder demontiert werden. Ebenso dürfen Instandhaltung und Reparaturen nur von Elektrofachkräften und autorisierten Fachwerkstätten ausgeführt werden. Der Betrieb des Gerätes geschieht auf eigene Verantwortung und Gefahr des Käufers / Nutzers.



Bei allen Installationsarbeiten muss der Netzstecker der Anlage gezogen sein!

Beachten Sie die Angaben auf den folgenden Maßblättern und Installationsvorgaben. Die Anlage ist geprüft und zur schnellen Installation vorbereitet.

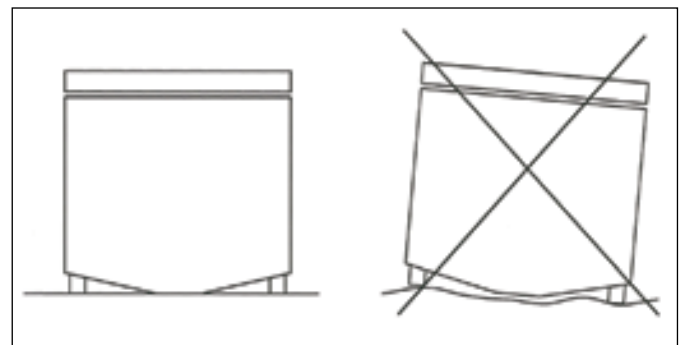
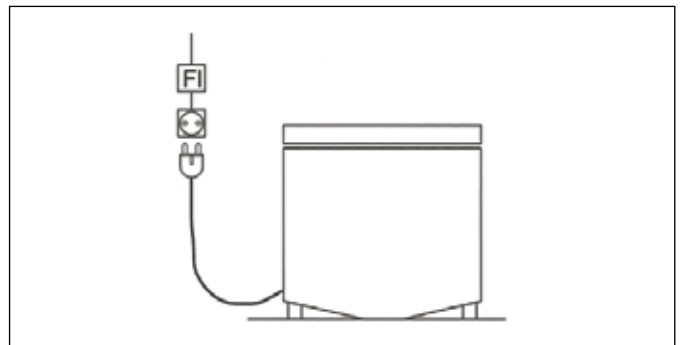


Die Komponenten sind vollflächig und waagrecht aufzustellen.

Die Temperatur im Aufstellraum soll nicht unter 15° abfallen, da sonst der Spaltnittelverbrauch steigt.

Der STORCH WAMAB kann wahlweise links oder rechts neben der Spaltanlage stehen.

Die Anlage ist von einem Installateur gemäss Installationschema mit dem Schmutzwasserkanal zu verbinden.



Der Pumpenschlauch und das Pumpenkabel sind mit der Anlage wie folgt zu verbinden: Den Schlauch der Zuführpumpe (vom Pumpenset Art.Nr.: 61 20 07) auf die Schlauchtülle der blauen Verschraubung stecken, mit der beiliegenden Schlauchschelle befestigen (bei Bedarf kann der Schlauch gekürzt werden) und anschließend am rückwärtigen Gewindestutzen des Füllrohres fest verschrauben (die Verschraubung ist selbstdichtend).

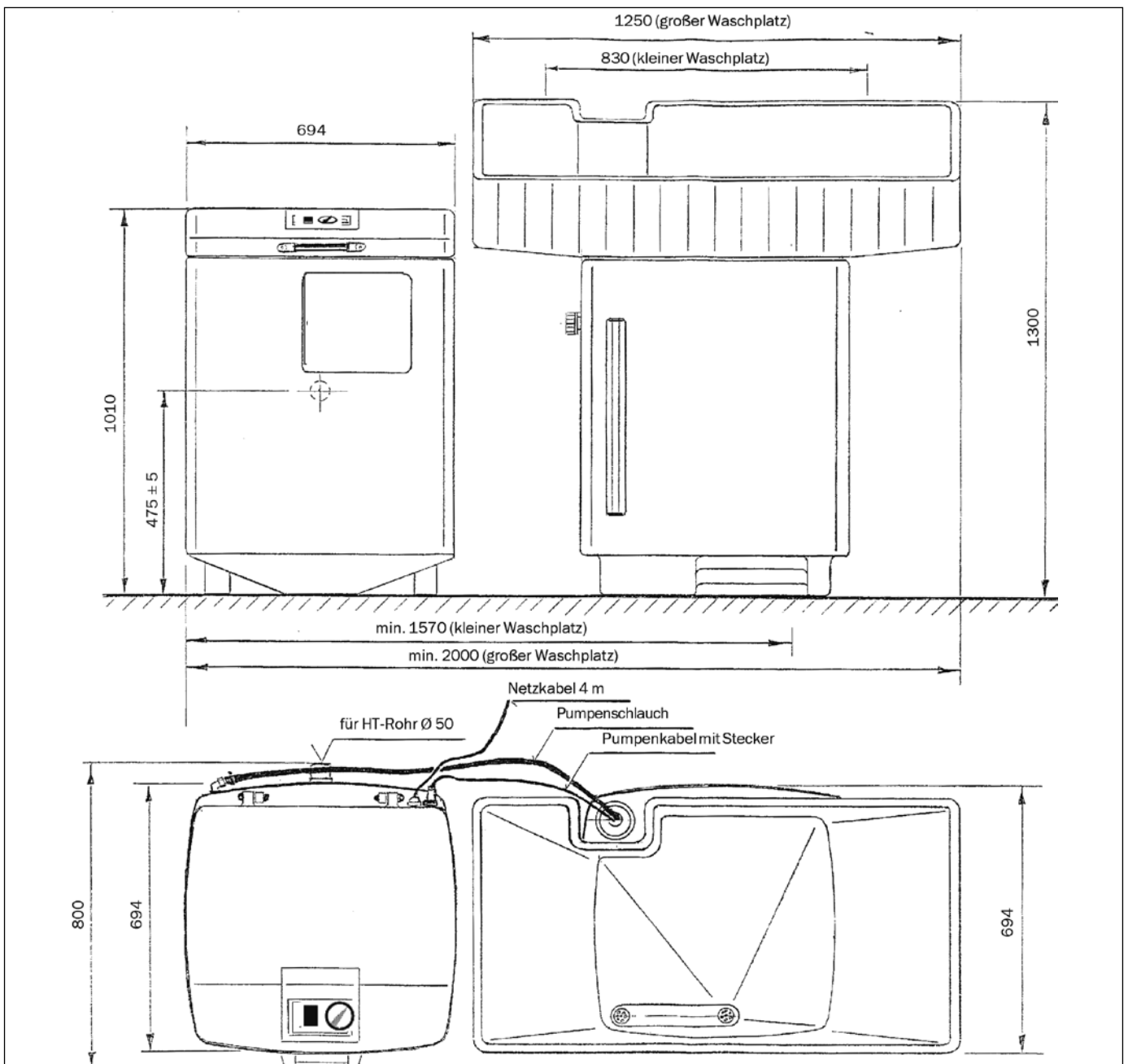


Elektrischer Anschluss der Zuführpumpe (nur durch eine Elektrofachkraft).

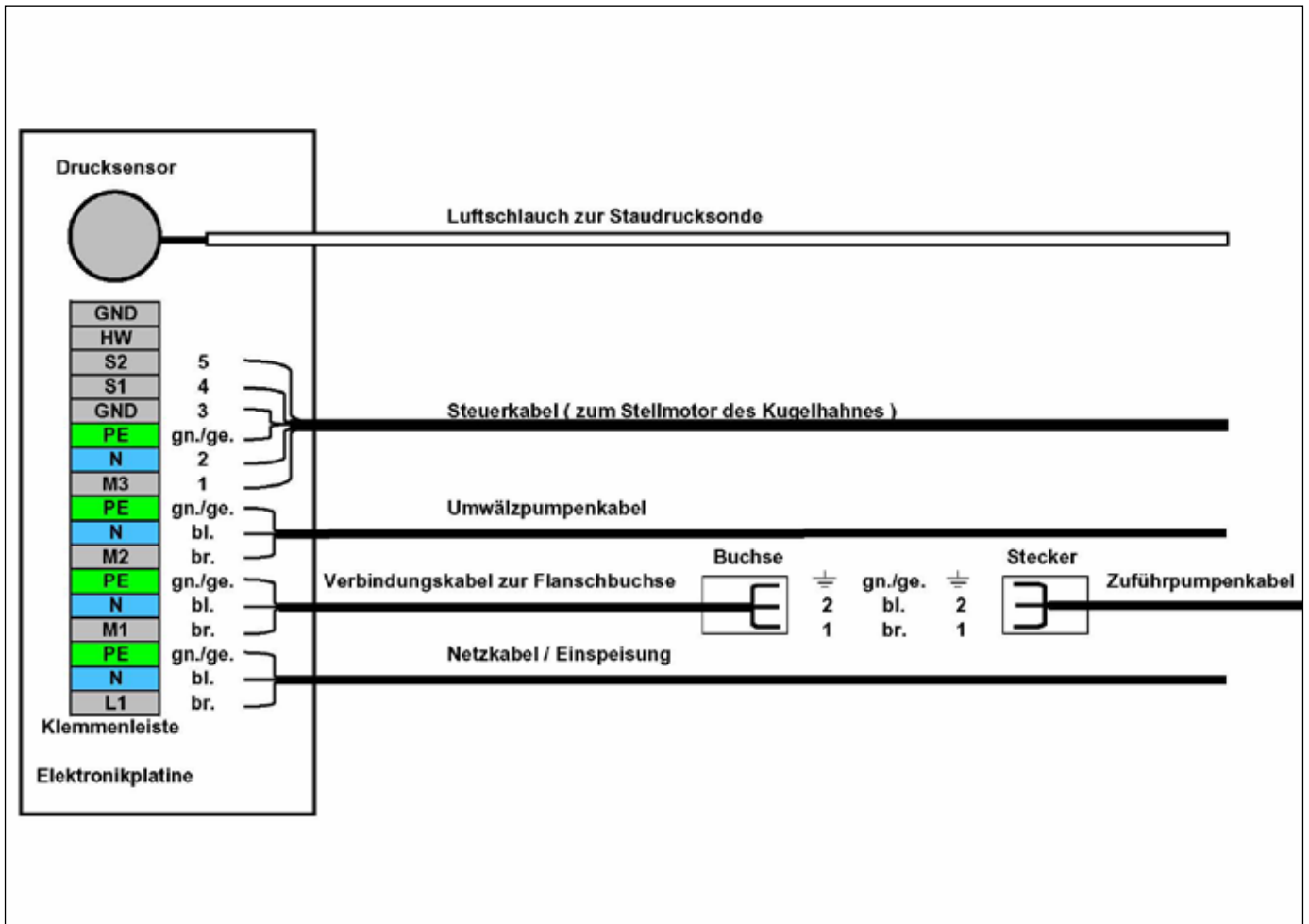
Pumpenkabel auf benötigte Länge kürzen und gemäß Elektroschema mit dem beiliegenden Stecker versehen. Diesen Stecker dann in die Flanschdose auf der Rückseite des Anlagendeckels stecken und mit der Überwurfmutter fest verschrauben.

Schlauch und Kabelverläufe sind im Maßblatt und Installationsschema dargestellt.

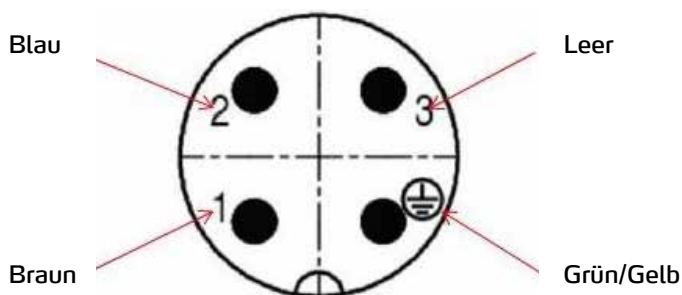
3. Maßblatt und Installationsschema



4. Elektroschema



Belegung des Steckers mit dem Zuführpumpenkabel

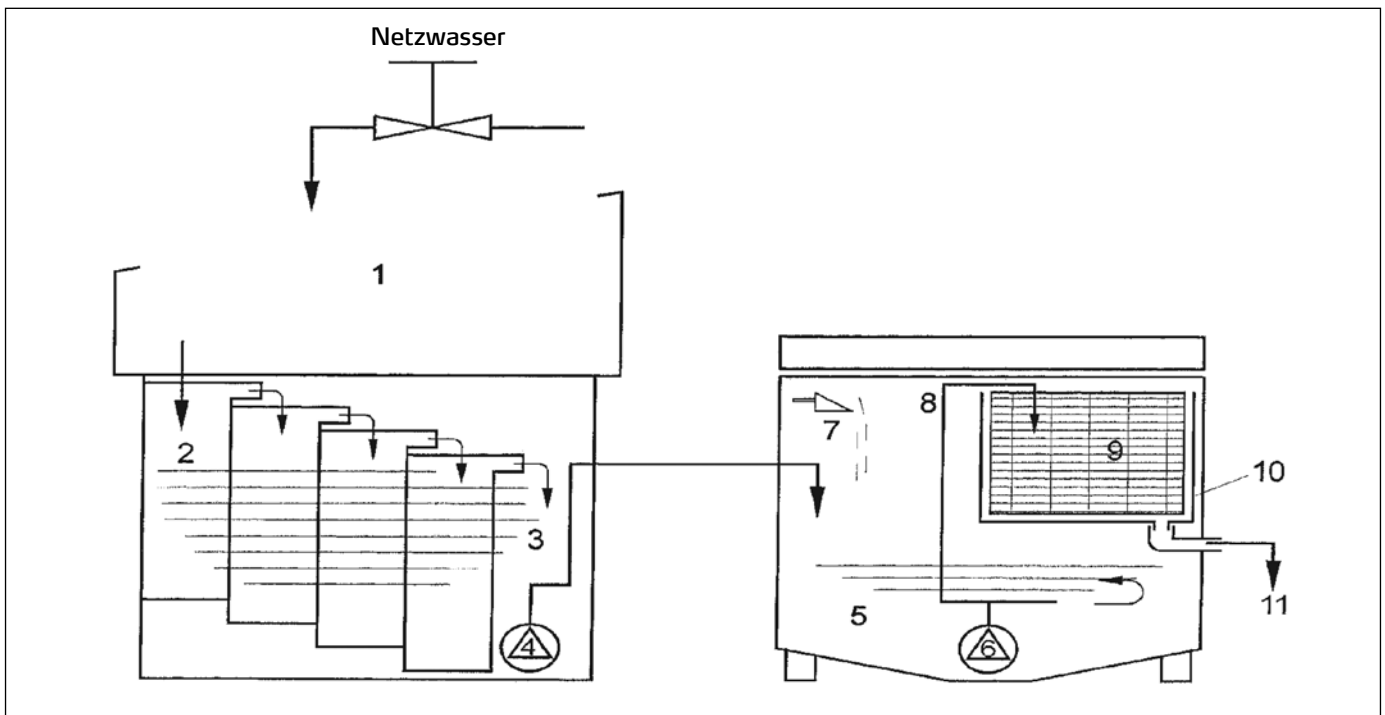


5. Anlagenbeschreibung

Die Spaltanlage Color Free ist eine halbautomatische Anlage für Malerbetriebe. Sie reinigt mit wasserlöslichen Farben verschmutztes Washwasser im Chargenbetrieb mit bis zu 180 Litern pro Charge. Das Filtrationsverfahren ermöglicht eine einfache Trennung von Farbschlümmen und gereinigtem Washwasser.

6. Verfahrensbeschreibung (mit STORCH WAMAB)

Das anfallende Waschwasser fließt vom Waschplatz (1) in den ersten Sedimentationsbehälter des "WAMAB" (2). Danach in den zweiten usw.. Wenn alle vier Sedimentationsbehälter gefüllt sind, fließt das überlaufende Wasser in den Hauptbehälter (3). Von dort wird es nach dem Start der Anlage von einer Zuführpumpe (4) in den Reaktionsbehälter (5) der Spaltanlage gepumpt. Das Wasser wird dort von der Umwälzpumpe (6) gerührt und das STORCH-Spaltmittel wird zugegeben (7). Durch die Einmischung und Reaktion des Spaltmittels erfolgt die Ausflockung der Schadstoffe. Nach Ablauf des Rührvorganges wird das Wasser visuell kontrolliert und der Filtrierungsvorgang wird eingeleitet. Das Wasser-Flocken-Gemisch (8) wird über den Filterkorb mit Filtertuch (9) abfiltriert. Das filtrierte und gesetzeskonform gereinigte Wasser fließt aus dem Filterkorbbehälter (10) in den Schmutzwasserkanal (11).



7. Inbetriebnahme

Netzstecker in eine Schutzkontaktsteckdose 230 V / 50 Hz, abgesichert mit max. 16 A, einstecken. Die Steckdose muß bauseits mit einem 2 pol. Fehlerstromschutzschalter mit 30mA Auslösung ausgerüstet sein.

Einen Filterbeutel gemäss Darstellung in den Filterkorb einlegen und den überstehenden Rand umschlagen. Diesen Rand mit den seitlichen Fixierklammern für Einwegfilter an der Längsseite fixieren. Den so vorbereiteten Korb mit dem Überlauf nach links in den Filterkorbbehälter einsetzen.



Einlegen



Umschlagen



Einsetzen

Einstellung der Sprache

Das Gerät wird mit einer deutschen Menüführung ausgeliefert. Bei der ersten Inbetriebnahme können Sie Ihre Landessprache wählen. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

1. Bringen Sie den Hauptschalter der Steuerung in Stellung **AN**
2. Nachdem im Display **STORCH Color Free**
Start Taste S1 erscheint, halten Sie die Tasten S2 und S3 gleichzeitig 3 Sekunden lang gedrückt
3. Es erscheint im Display folgende Anzeige:
<S1> <S2> <S3>
D NL F
4. Wählen Sie mit den Tasten S1, S2 oder S3 Ihre Landessprache aus.
Das Menü wechselt danach in die Startanzeige in der gewählten Sprache.

Diese Einstellung bleibt bei Abschalten des Gerätes und Entfernen des Netzsteckers gespeichert. Soll die Spracheinstellung erneut geändert werden, gehen Sie wie oben beschrieben vor.

8. Betrieb der Anlage

Waschvorgänge vornehmen, bis sich der Hauptbehälter des WAMAB gefüllt hat, jedoch höchstens bis zur Markierung – max. am Füllstandsrohr.

8.1. Normalbetrieb

(siehe auch Ablaufübersicht 8.2)

Bringen Sie den Hauptschalter im Display der Steuerung in Stellung **AN**
Es erscheint im Display der Name **STORCH ColorFree**
und die Aufforderung **S1** zu drücken.

Steuerung

Display: **STORCH ColorFree**
Start Taste S1

Drücken Sie S1

Display: **Befüllen S1**
Abpumpen S3

Drücken Sie S1

Display: **Befüllung**
Pause-Taste S2



Die Anlage wird jetzt automatisch befüllt bis im Reaktor der Höchststand erreicht ist, bzw. der Hauptbehälter des WAMAB leergepumpt ist. Die Pumpe schaltet sich nach kurzer Zeit automatisch ab. Es erscheint im

Display: **Reaktion**
StartTaste S1

Drücken Sie S1 **Bitte warten**

Display: **Reaktion** ↔ **Spaltmittel**
PauseTaste S2 **Zugabe xxx ml**

Diese beiden Anzeigen wechseln ständig über einen Zeitraum von einer Minute und Sie werden damit aufgefordert eine bestimmte Spaltmittelmenge zuzugeben. Messen Sie die angegebene Menge in dem Messbecher ab. Öffnen Sie den Deckel der Anlage und rasen Sie ihn ein. In dem freien Raum links neben der Verrohrung streuen Sie das Spaltmittel aus dem Messbecher feinverteilt auf die Wasseroberfläche. Sie können den Deckel dann wieder schließen.



Einstreuen des Spaltmittels

Nach einer Minute erscheint folgende Anzeige im Display:
Reaktion t = 6 min.
Pause-Taste S2

Die Reaktionszeit "t" läuft automatisch ab. Sie sollten während dieser Zeit bei t=5min eine Wasserprobe in einem sauberen Glas aus dem Behälter ziehen, um zu sehen ob das Reaktionsergebnis zufriedenstellend ist.

Nach Ablauf der Reaktionszeit erscheint im Display:
Absetzzeit 2 min.
Nachdosieren S3

Ist das Wasser klar, warten Sie bis die Absetzzeit von 2 Minuten selbständig abgelaufen ist.

Sollte das Wasser noch trüb sein, muss nachdosiert werden. Der Befehl Nachdosieren S3 wird unter 8.1.1. beschrieben!

Nach Ablauf der 2 Minuten befindet sich die Anlage im Stand by - Modus

Display: **Filtrieren S1 und**
Nachdosieren S3

Drücken Sie S1

Display: **Bitte warten**
Pause-Taste S2

Die Anzeige wechselt im

Display: **Filtrierung**

Die Filtrierung läuft automatisch ab, bis nur noch eine geringe Menge Restwasser mit Flocken im Behälter ist, es wechselt die Anzeige im

Display: **Restfiltrierung**
Pause-Taste S1

Die Restfiltrierung läuft ebenfalls automatisch ab bis kein Restwasser mehr im Behälter ist, die Pumpe schaltet danach aus und es erscheint folgende Anzeige im

Display: **Ausspülen**
Start-Taste S1

Verwenden Sie zum Ausspülen das STORCH Brausenset Art.Nr. 61 20 03.

Drücken Sie S1. Die Pumpe läuft wieder an, es erscheint im Display:
Ausspülen
Stopp-Taste S1

Öffnen Sie den Deckel der Anlage und spülen Sie mit der Spritzbrause den Behälter, die Verrohrung, die Pumpe sowie Ecken und Nischen sauber. Das anfallende Wasser wird dabei zum Filter gepumpt. Nachdem Sie den Behälter gereinigt haben, drücken Sie S1

Display: **Bitte warten**
Pause-Taste S2

Danach im

Display: **Filtratentnahme**
Stopp-Taste S1

Klappen Sie das Filterrohr hoch, entnehmen Sie den Filterkorb mit dem Restschlamm und deponieren Sie ihn an geeigneter Stelle zum Abtropfen.

Danach drücken Sie S1



Probenentnahme



Klares Wasser mit abgesetzten Flocken



Filtriervorgang



Ausspülen



Filterentnahme

Die Anlage fährt in ihre Ausgangsposition zurück mit der Anzeige im

Display: **STORCH ColorFree**
Start-Taste S1

Zur weiteren Reinigung können Sie den Filterkorbbehälter und auch die Haltestange entnehmen. Danach klappen Sie das Filterrohr wieder in die Grundstellung, verbinden es mittels des Ablaufschlauches mit dem Kniestück des Ablaufs. Halten Sie die Spritzbrause bereit.

Danach drücken Sie S1

Display: **Befüllen S1**
Abpumpen S3

Drücken Sie S3

Display: **Bitte warten**

Die Umwälzpumpe läuft an und es erscheint im

Display: **Ausspülen**
Stopp-Taste S1

Spritzen Sie nun den Reaktionsbehälter, Pumpe und Verrohrung großräumig sauber, das anfallende Wasser mit dem Restschmutz wird direkt in den Schmutzwasserkanal geleitet, wenn das Wasser restlos abgepumpt ist,

Drücken Sie S1

Display: **Bitte warten**
Pause-Taste S2

danach:

Filtratentnahme
Stopp-Taste S1

Drücken Sie S1

Die Anlage fährt in ihre Ausgangsposition zurück mit der Anzeige

im Display: **STORCH ColorFree**
Start-Taste S1

Entfernen Sie danach den Abflußschlauch und legen Sie die Haltestange wieder ein. Nach Einsetzen des Filterkorb-Behälters und den mit einem neuen Filterbeutel versehenen Filterkorb ist die Anlage wieder betriebsbereit.



Reinigungsvorgang

8.1.1. Option Nachdosieren

Sollte nach Ablauf der Reaktionszeit "t" das Wasser noch trübe sein, müssen Sie weiteres Spaltpmittel zugeben und die Reaktion weiterführen. Wie zuvor beschrieben, steht die Anzeige

im Display: **Absetzzeit 2 min.**
Nachdosieren S3

Drücken Sie S3

Es erscheint die Anzeige im Display:

Reaktion ↔ **Spaltpmittel**
Pause-Taste S2 **Zugabe / Nachdosieren**

Diese beiden Anzeigen wechseln ständig über einen Zeitraum von einer Minute und Sie werden damit aufgefordert weiteres Spaltpmittel zuzugeben. Dosieren Sie entsprechend der Resttrübung des Wassers nach und geben Sie es dem Wasser zu wie unter Normalbetrieb beschrieben. Es erscheint die Anzeige

im Display: **Reaktion t= 1 min**
Pause-Taste S2

Eine Reaktionszeit von 1 Minute läuft nun automatisch ab, danach erscheint

im Display: **Absetzzeit 2 min.**
Nachdosieren S3

Ist danach die Wasserprobe klar, läuft der Normalbetrieb mit der Absetzzeit 2 min. und danach mit der Anzeige „Filterieren S1“ weiter ab. Ist die Wasserprobe immer noch nicht zufriedenstellend, wiederholen Sie den Vorgang "Nachdosieren" und drücken S3.

8.3. Pflege und Wartung der Anlage

Die Anlage ist weitgehend wartungsfrei.

Kontrollieren Sie aber regelmäßig alle Anlagenkomponenten auf Verschmutzung und reinigen Sie diese von möglichen Schlammablagerungen. Gegebenenfalls sind dazu die Tauchpumpen auszubauen.



Achten Sie darauf, dass der Netzstecker gezogen ist!

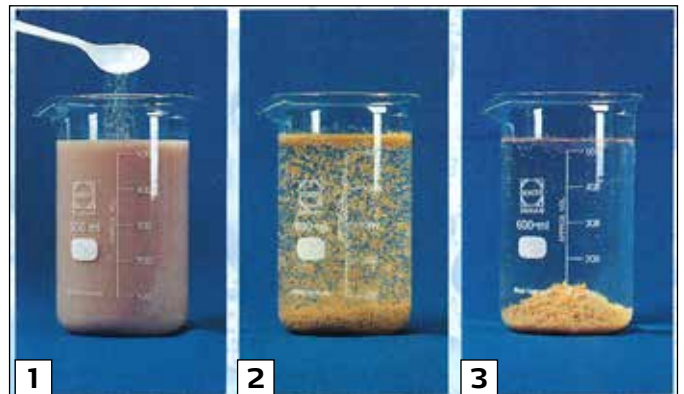
9. Spaltpmittel

9.1. Prinzip der Emulsionsspaltung

- 1 Beimischung des Spaltpmittels
- 2 Spaltvorgang
- 3 Schlamm / Wasser Trennung

Das STORCH Spaltpmittel ist speziell auf den Einsatz zur Reinigung von Malerabwässern abgestimmt und ist der Handhabung und Anwendung einfach.

Das Spaltpmittel bewirkt nach intensiver Einmischung ins Abwasser die Spaltung und Ausflockung der Schadstoffe, so dass diese als Rückstand abgetrennt werden können.



9.2. Kontrolle des Filtrats

(gereinigtes Abwasser, siehe Abbildung)

Nach einer optimalen Spaltung ist die Wasserphase klar, d.h. es ist keine Trübung mehr vorhanden. Der Schlamm sollte aus ausreichend grossen Flocken von 2 - 5 mm bestehen. Ist das behandelte Abwasser trotz einer hohen Spaltpmitteldosierung weiterhin trübe, so ist zuerst der pH-Wert des Abwassers zu prüfen (siehe Punkt 11.). Ist auch über den pH-Wert des Abwassers keine Ursache zu erkennen, ist zu prüfen, ob Laugen, Seifen o.ä. der Anlage zugeführt wurden (siehe Punkt 10.2.).



ACHTUNG: Lösungsmittel bilden keine Trübung und können daher auch bei klarem Filtrat noch im Abwasser gelöst sein. Die erforderliche Menge des Spaltpmittels zur optimalen Reinigung ist abhängig von der Verschmutzung des Abwassers, d.h. von Farb und Feststoffkonzentration.

10. Betriebsvorschriften

Die über die Spaltanlage zu reinigenden Malerabwässer haben gewisse Voraussetzungen zu erfüllen, damit ein funktionssicherer Betrieb gewährleistet ist sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte eingehalten werden können. Insbesondere ist auch der pH-Wert des Abwassers zu beachten (siehe Punkt 11.2.).

10.1. Einsatzbereich der Spaltanlage

- Spülwasser / Auswaschwasser: Reinigung von Pinseln, Rollern, Gebinden und Arbeitsgeräten, die mit wasserlöslichen Farben verschmutzt sind (Farbanteil max. 1 %).
- Abwässer vom Nass-Schleifen / Aufrauhern
- Abwässer vom Anlagern (Einschränkungen mengenmässig, pH-Wert beachten).

10.2. Abwässer und Stoffe, die nicht der Spaltanlage zugeführt werden dürfen

- chlorierte Lösungsmittel (z.B. aus Abbeizpasten / Pinselreiniger)
- Abwässer aus Abbeizarbeiten mit chlorierten Lösungsmitteln
- stark salmiakhaltige Abwässer
- Ablaugeabwässer
- Lösemittelhaltige Farb und Lackreste (wie z.B. Kunstharz, Nitro, Terpentinhaltig o.ä.)
- Verdünnung/Lösemittel
- Pinselreiniger (auch „biologisch abbaubar“: hoher Anteil an aromatischen Kohlenwasserstoffen)
- Säuren und Laugen (siehe Punkt 11.)
- Seifenwasser

11. pH-Wert des Abwassers

11.1. Einfluss des pH-Wertes auf die Reinigungsleistung der Spaltanlage

Für die chemische Spaltung (Reaktion) durch Zugabe des STORCH-Spaltmittels wird vorausgesetzt, dass das Abwasser einen pH-Wert zwischen 6,5 - 9,0 aufweist, also abwassertechnisch neutral ist. Dieser Bereich entspricht auch den zulässigen Einleitgrenzwerten.

Üblicherweise entsprechen die Malerabwässer dieser Voraussetzung. Weicht der pH-Wert des Abwassers wesentlich davon ab, ist eine gesetzeskonforme Reinigungsleistung durch Zugabe des Spaltmittels nicht gewährleistet: Deshalb ist bei Arbeiten mit Säuren und Laugen diesem Punkt Beachtung zu schenken.



11.2. pH-Grenzwerte / Abwasservorschriften

Der pH-Wert des in die Kanalisation eingeleiteten Abwassers darf einen pH-Wert von 6,5 nicht unterschreiten und einen pH-Wert von 9,0 nicht überschreiten, d.h. es muss abwassertechnisch „neutral“ sein.

pH 6,5: unterer pH-Grenzwert

pH 9,0: oberer pH-Grenzwert

11.3. Messung und Kontrolle des pH-Wertes

Die Bestimmung des pH-Wertes erfolgt kolorimetrisch mit pH Indikator-Papier, das mit Farbindikatoren getränkt ist. Nach dem Eintauchen der Streifen in die zu prüfende Lösung verändert sich die Farbe, die dann mit einer Farbskala verglichen und der pH-Wert abgelesen werden kann. Für genaue Messungen sind die Indikatorpapiere nicht geeignet. Für die Praxis und die schnelle Überprüfung vor Ort ist diese Methode genügend genau.

12. Schlamm Entsorgung

Bei der Abwasserreinigung fallen folgende Rückstände an: Spaltmittelschlamm von der Abwasserbehandlung



Die Entsorgung dieser Rückstände hat nach den jeweiligen behördlichen Richtlinien und Vorschriften über die Entsorgung von Abfällen für das Malergewerbe zu erfolgen.

Garantie

Garantiebedingungen

Für unsere Geräte gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen von 12 Monaten ab Kaufdatum / Rechnungsdatum des gewerblichen Endkunden.

Geltendmachung

Bei Vorliegen eines Gewährleistungs- bzw. Garantiefalles bitten wir, dass das komplette Gerät zusammen mit der Rechnung frei an unser Logistik Center in Berka oder an eine von uns autorisierte Service-Station eingeschickt wird.

Zuvor bitten wir Sie, uns unter unserer kostenlosen STORCH Service-Hotline 08 00. 7 86 72 47 zu kontaktieren.

Gewährleistungs- bzw. Garantieanspruch

Ansprüche bestehen ausschließlich an Werkstoff- oder Fertigungsfehler sowie ausschließlich bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Geräts. Verschleißteile fallen nicht unter die Garantieansprüche. Sämtliche Ansprüche erlöschen durch den Einbau von Teilen fremder Herkunft, bei unsachgemäßer Handhabung und Lagerung sowie bei offensichtlicher Nichtbeachtung der Betriebsanleitung.

Durchführung von Reparaturen

Sämtliche Reparaturen dürfen ausschließlich durch unser Werk oder von STORCH autorisierten Service-Stationen durchgeführt werden.

EG-Konformitätserklärung

Name / Anschrift des Ausstellers: STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6
D - 42107 Wuppertal

Hiermit erklären wir,
dass das nachstehend genannte Gerät aufgrund dessen Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr
gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtli-
nien entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung des Gerätes: Spaltanlage Color Free
Geräte-Typ: Spaltanlage
Artikel-Nummer: 61 30 00

Angewandte Richtlinien

Maschinen-Richtlinie: 2006 / 42 / EG
EG-Richtlinie Elektromagnetische
Verträglichkeit: 2014 / 30 / EU

Angewandte harmonisierte Normen

EN ISO 12100 : 2010
EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011
EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6
42107 Wuppertal



Jörg Heinemann
- Geschäftsführer -

Wuppertal, 04-2016

NL

Hartelijk dank

voor uw vertrouwen in STORCH. Met deze aankoop hebt u voor een kwaliteitsproduct gekozen. Als u desondanks een tip voor verbeteringen hebt of wellicht ooit een probleem ondervindt, dan horen wij graag van u.

Neem contact op met de medewerker buitendienst of in dringende gevallen rechtstreeks met ons.

Met vriendelijke groeten, STORCH serviceafdeling

Tel.: +49 (0)2 02 . 49 20 - 112
Fax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 244
Gratis service-hotline: 08 00. 7 86 72 47
Gratis bestel-hotline: 08 00. 7 86 72 44
Gratis bestel-fax: 08 00. 7 86 72 43
(alleen binnen Duitsland)

Inhoudsopgave

Pagina

Omvang van de levering	14
Technische gegevens	14
1. Algemene richtlijnen	15
2. Richtlijnen voor de installatie	15 - 16
3. Afmetingen en installatieschema	16
4. Elektriciteitsschema	17
5. Beschrijving van de installatie	17
6. Beschrijving van het procédé	18
7. Inbedrijfstelling	18 - 19
8. Werking van de installatie	19 - 23
9. Slijtmiddel	23
10. Bedrijfsvoorschriften	23
11. pH-waarde van het afvalwater	24
12. Slibverwerking	24
Garantie / garantievoorwaarden	24
EG-conformiteitverklaring	25

Omvang van de levering

Splijtinstallatie Color Free, filterzak, maatbeker voor het slijtmiddel, aansluitstekker voor de kabel van de toevoer-pomp, schroefverbinding voor de slang (blauw), afvoerslang, zijwaartse bevestigingsklemmen voor wegwerpfiler en handleiding.

Technische gegevens

Stroomaansluiting 230 V / 50 Hz
Veiligheid max. 16 A
Inhoud reactievat 180 liter
Modus halfautomatisch
Procédé Charge

Opgelet

Lees de handleiding grondig. Mechanische storingen of overschrijdingen van de grenswaarden voor afvalwater die zijn ontstaan door verkeerde behandeling of nietnaleving van de handleiding, vallen niet onder de bepalingen voor de waarborg.

Verbruikmateriaal

Wij garanderen de optimale werking van de installatie enkel als ze wordt gebruikt met het door ons aanbevolen slijtmiddel van STORCH en onze filterzakken (artikelnr.: 61 30 05). In de installatie mag enkel wateroplosbare verf verwerkt worden.

1. Algemene richtlijnen

1.1. Doel

Volgens de wettelijke bepalingen met betrekking tot de bescherming van de waterwegen moeten schildersbedrijven hun afvalwater zuiveren. Het programma van de installaties is afgestemd op schildersbedrijven. Als de volgende handhaving en de voorwaarden onder punten 10 en 11 met betrekking tot het afvalwater worden nageleefd, is de naleving van de wettelijke grenswaarden voor het afvalwater gewaarborgd.

1.2. Transport

De installatie is gemaakt van hoogwaardige, recycleerbare kunststof (polyethyleen). Dit materiaal wordt gekenmerkt door een grote bestendigheid tegen oplosmiddelen en chemicaliën. De mechanische duurzaamheid wordt gegarandeerd voor industrieel gebruik. Toch zouden tijdens het transport stoten en slagen vermeden moeten worden. Vooral bij temperaturen onder de 5°C is het gevaar voor breuken groter. Schade door onvakkundig transport valt buiten de waarborg.

1.3. Opstelling

De installatie moet zo opgesteld worden dat de voorzijde als werk- en bedieningszijde bereikbaar is, de afvoerleiding wordt achteraan aangesloten aan de installatie. De vloer waarop de installatie geplaatst wordt, moet genivelleerd, glad (b.v. estrik) en onbuigbaar zijn. Schade aan materiaal of scheuren die veroorzaakt worden door een niet geschikte vloer, valt buiten de waarborg.

2. Richtlijnen voor de installatie



De splijtinstallatie mag enkel aangesloten worden aan een stroomkring met een maximale voorbeveiliging van 16A en een bipolaire veiligheidsschakelaar voor foutstroom, die uitschakelt bij 30mA. Deze voorbeveiliging en veiligheidsschakeling voor foutstroom moeten al aanwezig zijn!

Het apparaat heeft een spanningsbereik dat elektrische gevaren voor mens en dier kan opleveren. Het mag alleen door geautoriseerde personen worden geopend en / of gedemonteerd. Het gebruik van het apparaat is de verantwoordelijkheid van en voor risico van de koper / gebruiker.



Bij alle installatiewerkzaamheden moet de netstekker van de installatie uitgetrokken zijn!

Houd rekening met de gegevens op de volgende meetstaten en met de kengetallen voor de installatie. De installatie is gecontroleerd en voorbereid om snel gestalleerd te worden.

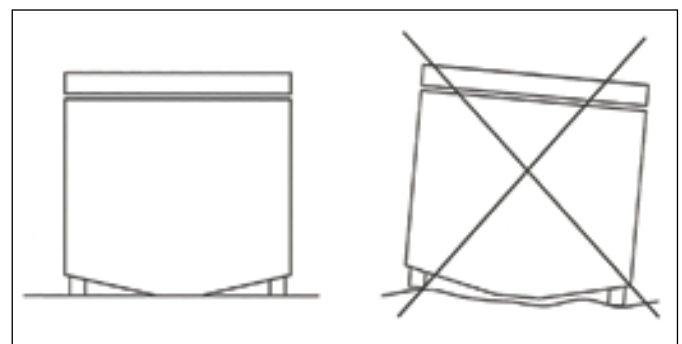
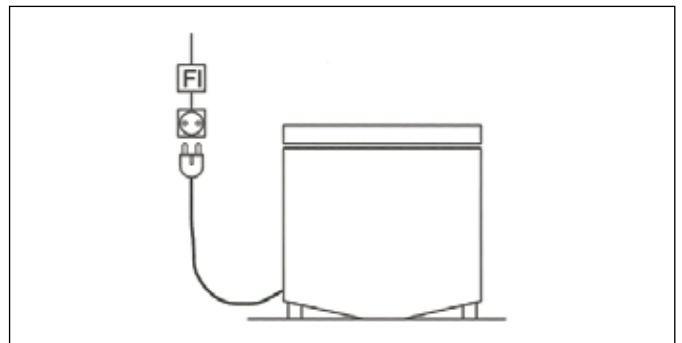


De componenten moeten op het hele oppervlak en horizontaal opgesteld worden.

De temperatuur in de plaats waar de installatie opgesteld staat, mag niet lager worden dan 15°, omdat het verbruik van splijtmiddelen anders stijgt.

De STORCHWAMAB kan naar keuze links of rechts naast de splijtinstallatie staan.

De installatie moet door een installateur volgens het installatieschema verbonden worden met de afvalwaterleiding.



De pompslang en de pompkabel moeten als volgt met de installatie verbonden worden.
De slang van de toevoerpomp (van de pompset artikelnr.: 61 20 02) op de opening van de blauwe schroefverbinding steken, met de meegeleverde slangklem bevestigen (indien nodig kan de slang korter gemaakt worden) en aansluitend aan het aansluitstuk van de schroefdraad van de vulpijp vastschroeven (de schroefverbinding is zelfdichtend).

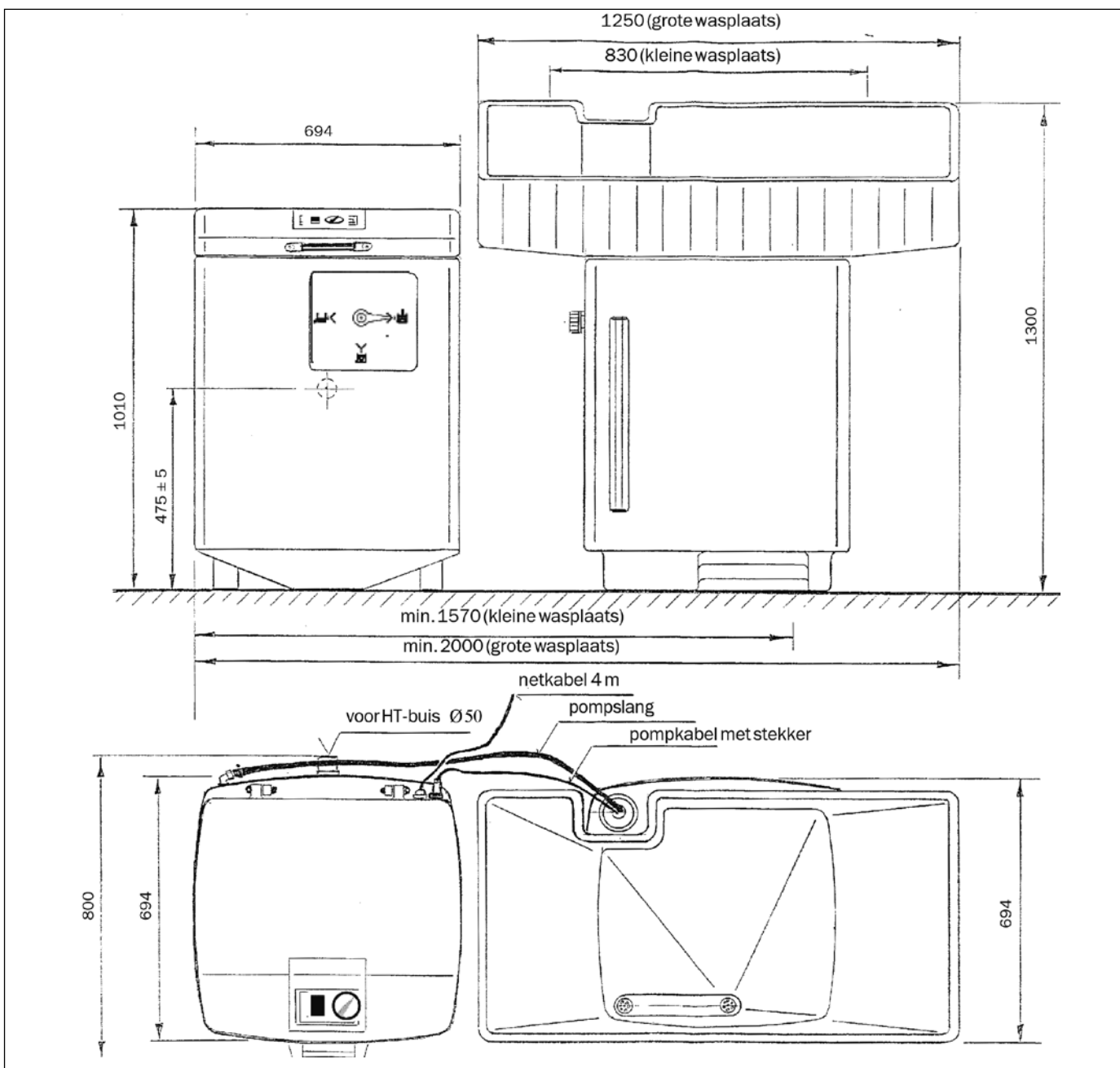


Elektrische aansluiting van de toevoerpomp (enkel door een vakman).

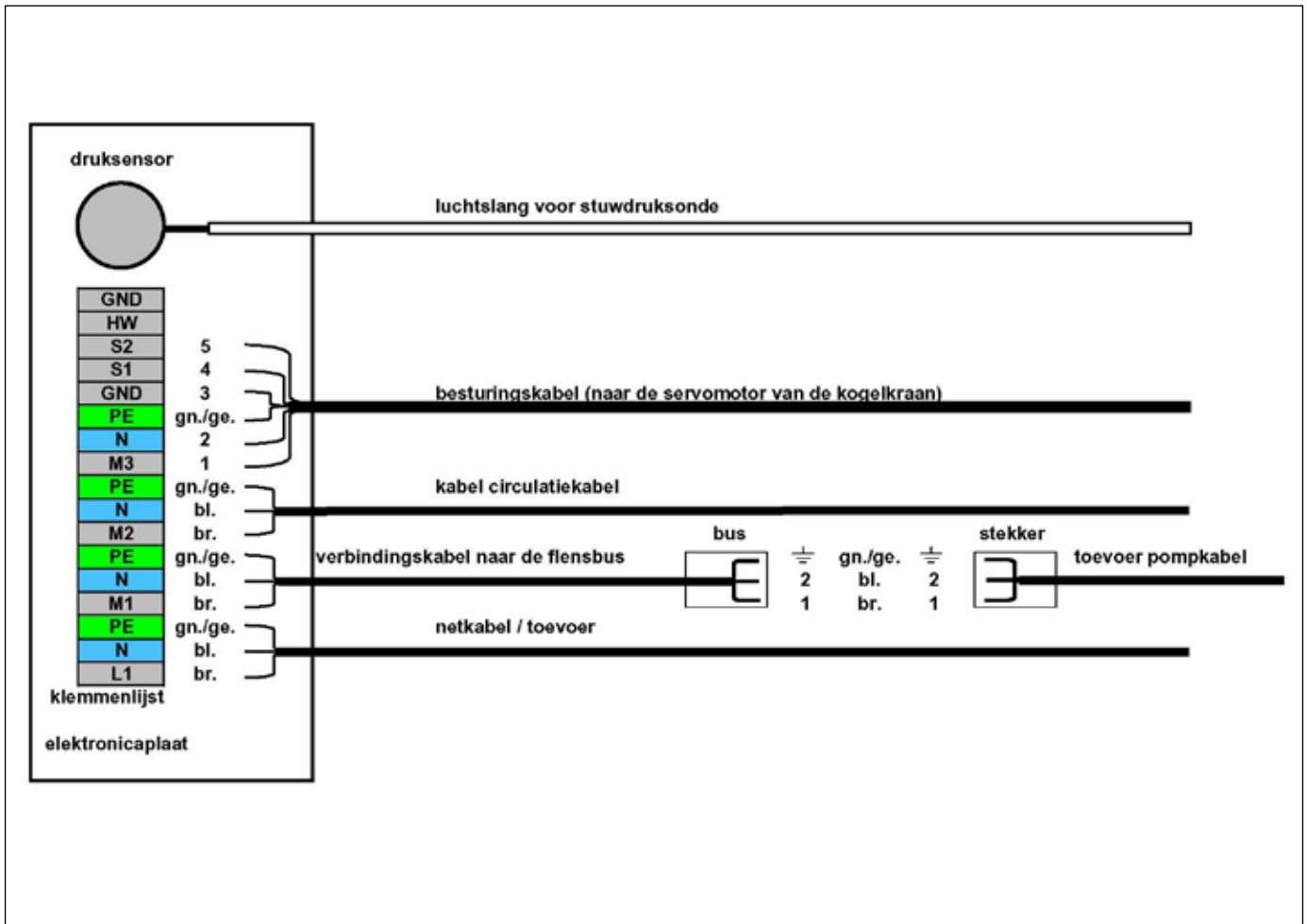
Pompkabels tot op de noodzakelijke lengte inkorten en volgens het elektriciteitsschema van de meegeleverde stekker voorzien. Deze stekker dan in de flensdoos aan de achterzijde van het deksel van de installatie steken en met de wartelmoer stevig aandraaien.

Het verloop van slangen en kabels kan worden afgelezen van het blad met afmetingen en het installatieschema.

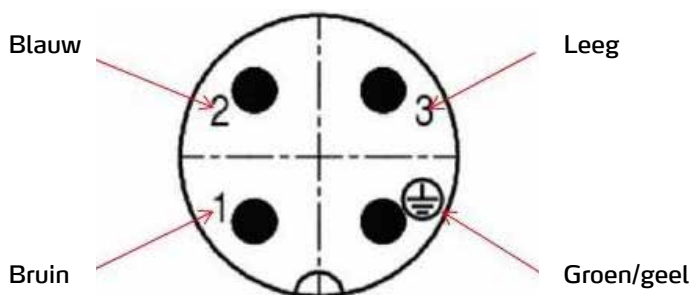
3. Afmetingen en installatieschema



4. Elektriciteitsschema



Bezetting van de stekker met de toevoerpompkabel

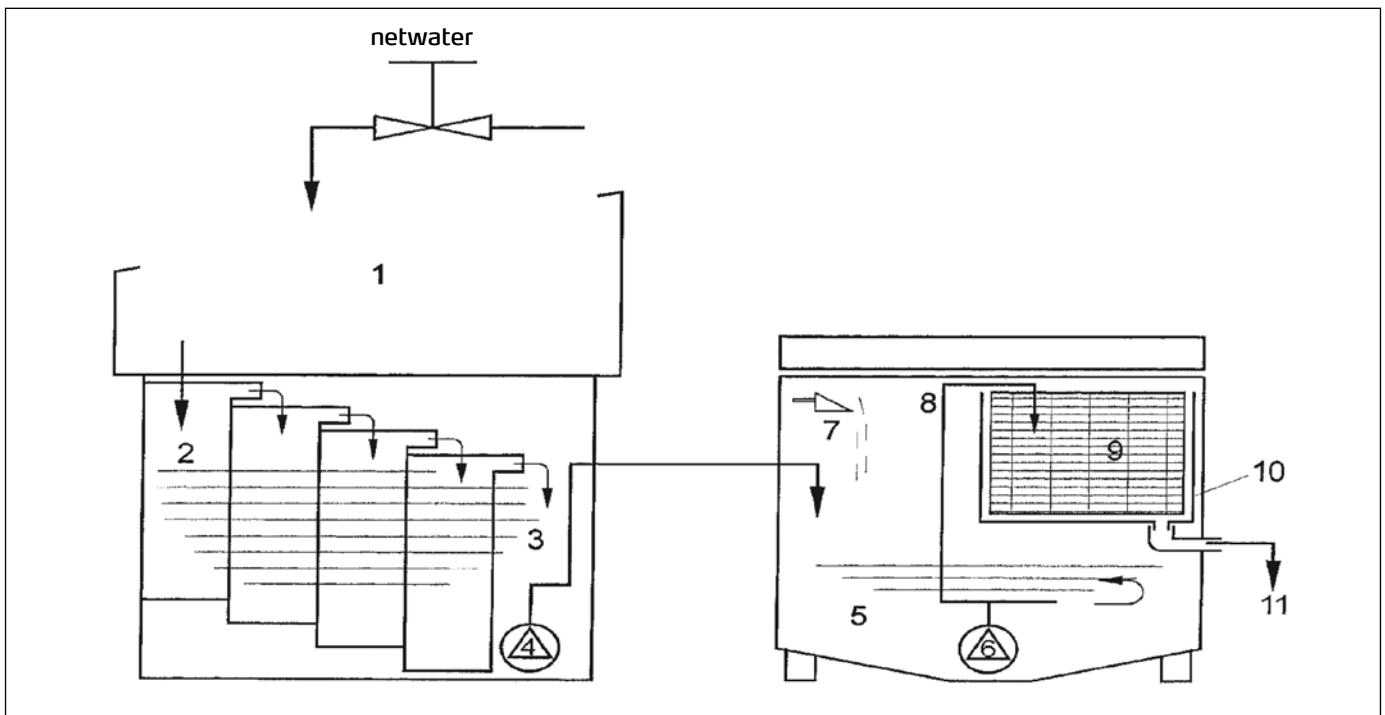


5. Beschrijving van de installatie

De splijtinstallatie Color Free is een halfautomatische installatie voor schildersbedrijven. Ze reinigt waswater dat met wateroplosbare verf verontreinigd is, volgens de chargeprocedure met maximaal 180 liter per charge. De filterprocedure maakt een eenvoudige scheiding mogelijk van verfslib en gezuiverd waswater.

6. Beschrijving van de procedure (met STORCH-WAMAB)

Het waswater dat ontstaat, stroomt van de wasplaats (1) naar de eerste bezinkingsbak van de "WAMAB" (2). Daarna naar de tweede, enz. Als de vier bezinkingsbakken allemaal gevuld zijn, stroomt het overlopende water naar de hoofdbak (3). Van daaruit wordt het na de start van het programma door een toevoerpomp (4) naar het reactievat (5) van de splijtinstallatie gepompt. Het water wordt daar door de circulatiepomp (6) geroerd en het splijtmiddel van STORCH wordt toegevoegd (7). Door het toevoegen en de reactie van het splijtmiddel worden de schadelijke stoffen uitgevlokt. Als het roerproces voorbij is, wordt het water visueel gecontroleerd en het filterproces ingeleid. Het mengsel van water en vlokken (8) wordt via de filterkorf met filterdoek (9) afgefilterd. Het gefilterde en volgens de wettelijke voorschriften gereinigde water stroomt uit de filterkorfbak (10) naar de afvalwaterafvoer (11).



7. Inbedrijfstelling

Verwijder eerst de transportbeveiligingen van de pomp (4 piepschuimstukken). Netstekker in een veiligheidsstopcontact 230 V/ 50 Hz, beveiligd met max. 16A, steken. Het stopcontact moet voorzien zijn van een bipolaire veiligheidsschakelaar voor foutstroom, die uitschakelt bij 30 mA. Een filterzak volgens de afbeeldingen in de filterkorf leggen en de uitstekende rand omplooiën. Deze rand met de zijwaartse bevestigingsklemmen voor de wegwerffilter aan de lange zijde bevestigen. De korf die op die manier is voorbereid, met de overloop naar links in de filterkorfhouder zetten.



inleggen



omplooiën



inzetten

Instelling van de taal

Het toestel wordt geleverd met een Duitse menusturing. Bij de eerste inbedrijfstelling kunt u uw landstaal kiezen. Dat doet u als volgt.

1. Zet de hoofdschakelaar van de besturing in de positie
2. Als op de display

AN

STORCH Color Free
Start Taste S1

verschijnt houdt u de toesten S2 en S3 gelijktijdig 3 seconden lang ingedrukt.

3. Op de display verschijnt het volgende bericht:

<S1> <S2> <S3>
D NL F

4. Kies uw landstaal met de toesten S1, S2 of S3.

Het menu gaat daarna over naar het startbericht in de gekozen taal. Deze instelling blijft ogeslagen als u het toestel uitzet en de stekker uit het stopcontact trekt. Als u de instelling van de taal weer wil wijzigen herhaalt u de stappen hierboven.

8. Werking van de installatie

Wasprocedures uitvoeren tot de hoofdbak van de WAMAB vol is, maar niet voller dan de markering – max. aan de peilbuis.

8.1 Normale werking

(zie ook overzicht van het procédé onder 8.2)

Breng de rode hoofdschakelaar op de display van het bedieningsapparaat in positie

AAN

Op de display verschijnt de naam en het bevel: druk op S1.

SPLIJTINSTALLATIE ColorFree

Bedieningsapparaat

Display: STORCH ColorFree

Druk op S1

Display: Vullen S1
Afpompen S3

Druk op S1

Display: Vulling
Pauze toets S2

De installatie wordt nu automatisch gevuld tot in de reactor de hoogste stand bereikt is, of de hoofdbak van de WAMAB it. De

Display: Reactie
Start S1

Druk op S1 Een ogenblik geduld

Display: Reactie ← ↔ Splijtmiddel
Pauze toets S2 Toevoeging xxx ml



Deze beide displays wisselen voortdurend af gedurende een periode van een minuut en u wordt op die manier verzocht om een bepaalde hoeveelheid splijtmiddel toe te voegen. Meet de aangegeven hoeveelheid in de maatbeker af. Open het deksel van de installatie en vergrendel het. In de vrije ruimte links naast het buizenwerk strooit u het splijtmiddel uit de maatbeker, fijn verdeeld over het wateroppervlak. U kunt het deksel dan weer sluiten.



Uitstrooien van het splijtmiddel

Na een minuut verschijnt de volgende mededeling
Display: **Rectie t = 6 min.**
Pauze toets S2

De reactietijd „t“ loopt automatisch af. Gedurende die tijd zou u bij t=5 min een watermonster in een schoon glas uit de bak moeten nemen om te zien of het resultaat van de reactie bevredigend is.

Na afloop van de reactietijd verschijnt de volgende mededeling

Display: **Bezinkingstijd 2 min.**
nadoseren S3

Ook al is het water helder, wacht toch tot de bezinkingstijd van 2 minuten geheel automatisch is verstreken.

Als het water nog troebel mocht zijn moet nagedoseerd worden. Het bevel nadoseren S3 wordt onder 8.1.1. beschreven!

Na het verstrijken van de 2 minuten staat de installatie in de stand-by-modus

Display: **Filteren S1 en**
bijvullen S3

Drücken Sie S1

Display: **Een ogenblik geduld**
Pauze toets S2

Het display wisselt naar

Display: **Filtering**

Het filteren verloopt automatisch tot er nog een geringe hoeveelheid restwater met vlokken in de bak is, de display verandert als volgt

Display: **Postfiltering**
Pauze toets S1

De postfiltering verloopt eveneens automatisch tot er geen restwater meer in het vat is, de pomp valt daarna stil en de volgende mededeling verschijnt

Display: **Uitspoelen**
Start toets S1

Gebruik voor het uitspoelen de sproeikopset van STORCH artikelnummer 61 20 03.

Druk op S1. De pomp schakelt weer aan; de volgende mededeling verschijnt

Display: **Uitspoelen**
Stop toets S1

Open het deksel van de installatie en spuit met de sproeikop de bak, de buizen, de pomp en de hoeken en nissen schoon. Het water dat daarvoor gebruikt wordt, wordt naar de filter gepompt. Als de bak gereinigd is op S1 drukken

Display: **Een ogenblik geduld**
Pauze toets S2

daarna op de

Display: **Filtraatafname**
Stop toets S1

Klap de filterbuis omhoog, verwijder de filterkorf met het restslib en deponeer hem op een geschikte plaats om af te druipen. Daarna op S1 drukken.



Monsterneming



Helder water met neergeslagen vlokken



Filtreerprocédé



Uitspoelen



Filterafname

De installatie gaat terug naar de uitgangspositie met de volgende mededeling

Display: **STORCH ColorFree**
Start toets S1

Voor de verdere reiniging kunt u de filterkorfbak en ook de staven uitnemen. Daarna de filtrerebuis weer in de basispositie klappen, door middel van de afvoerslang met het kniestuk van de afvoer verbinden. De sproeikop klaar houden.

Daarna op S1 drukken

Display: **Vullen S1**
Uitpompen S3

Op S3 drukken

Display: **Een ogenblik geduld**

De circulatiepomp draait en de volgende mededeling verschijnt

Display: **Uitspoelen**
Stop toets S1

Spoel nu de reactiebak, de pomp en de buizen met ruime bewegingen schoon, het water dat daarvoor gebruikt wordt, wordt met het restvuil direct naar de afvalwaterafoer geleid. Als het water volledig weggepompt is,

op S1 drukken

Display: **Een ogenblik geduld**
Pauze toets S2

Daarna: **Filtraatafname**
Stop toets S1

Druk op S1

De installatie keert terug naar de uitgangspositie met de volgende mededeling

im Display: **STORCH ColorFree**
Start toets S1

Verwijder daarna de afvoerslang en hang de stang weer in. Als de filterkorfbak weer ingezet is en de filterkorf voorzien is van een nieuwe filterzak, is de installatie weer bedrijfsklaar.



Reinigingsprocédé

8.1.1. Optie nadoseren

Als het water na afloop van de reactietijd "t" nog troebel is, moet u bijkomende slijtmiddelen toevoegen en de reactie voortzetten. Zoals hoger beschreven volgt de volgende mededeling

im Display: **Bezinkingstijd 2 min.**
nadoseren S3

Druk op S3

De volgende mededeling verschijnt:

Reactie ↔ **Slijtmiddel**
Pauze S2 ↔ **nadoseren**

Deze beide displays wisselen voortdurend gedurende een periode van een minuut en u wordt verzocht bijkomend slijtmateriaal toe te voegen. Voeg toe in functie van de resterende vertroebeling van het water en doseer zoals beschreven onder normale werking. De volgende mededeling verschijnt

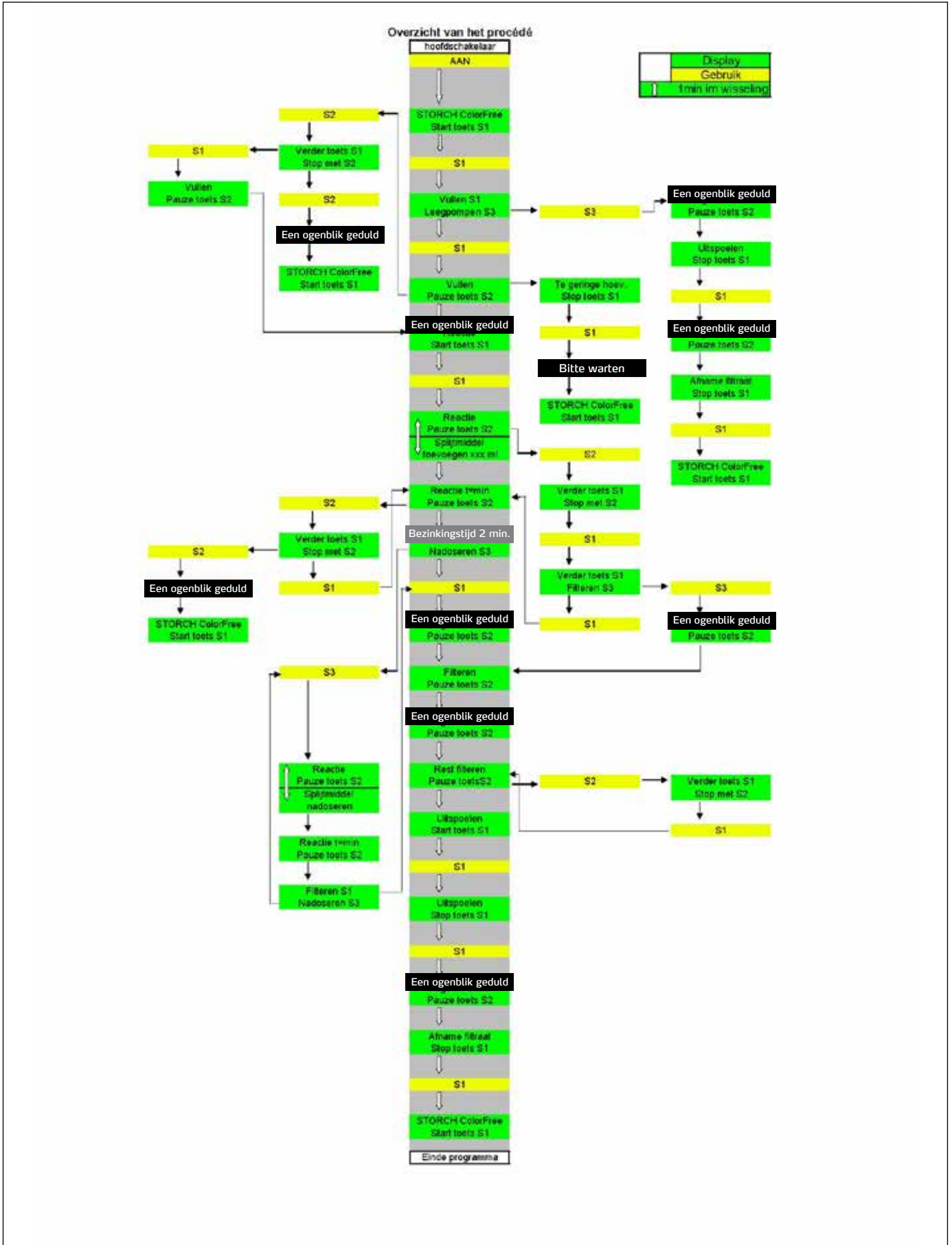
Display: **Reactie t = 1 min.**
Pauze toets S2

Een reactietijd van 1 minute verloopt nu automatisch, daarna verschijnt de mededeling

Display: **Bezinkingstijd 2 min.**
nadoseren S3

Als het watermonster daarna goed helder is, start de normale modus met de bezinkingstijd van 2 minuten en daarna verder met het display „Filteren S1“. Als het watermonster nog steeds niet naar tevredenheid is, herhaal dan de procedure "Bijvullen" en druk op S3.

8.2. Overzicht van het procedé



8.3. Onderhoud van de installatie

De installatie is grotendeels onderhoudsvrij.

Controleer echter regelmatig alle componenten van de installatie en ga na of ze niet vuil zijn en verwijder alle mogelijke slibafzettingen. Eventueel moeten daarvoor alle pompompen gedemonteerd worden.



Zorg ervoor dat de netstekker uitgetrokken is!

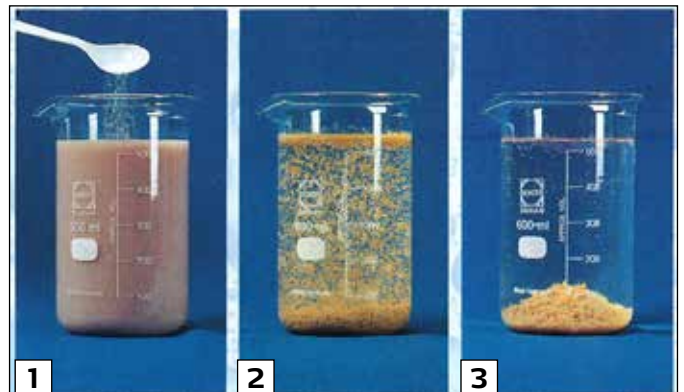
9. Splijtmateriaal

9.1. Principe van de emulsiesplijting

- 1 Toevoegen
- 2 Splijtproces
- 3 Scheidingslib / water van het splijtmiddel

Het splijtmiddel van STORCH is speciaal afgestemd op toepassingen voor het reinigen van afvalwater van schilders en is eenvoudig te hanteren en toe te passen.

Het splijtmiddel zorgt na een intensieve vermenging met het afvalwater voor het splijten en uitvlokken van de schadelijke stoffen zodat deze kunnen afgescheiden worden als bezinksel.



9.2. Controle van het filtraat

(gereinigd afvalwater, zie afbeelding)

Na een optimale scheiding is de waterfase helder, d.w.z. dat er geen vertroebelingen meer aanwezig zijn. Het heldere water kan echter nog een resterende kleuring vertonen. Het slib moet uit voldoende grote vlokken van 2,5 mm bestaan. Als het behandelde afvalwater zelfs met een hoge dosering aan splijtmiddelen toch nog troebel blijft moet eerst de pH-waarde van het afvalwater gecontroleerd worden (zie punt 11.). Als er ook via de pH-waarde van het afvalwater geen oorzaak kan vastgesteld worden, moet men nagaan of logen, zepen e.d aan de installatie werden toegevoegd (zie ook 10.2.).



OPGELET:

Oplosmiddelen veroorzaken geen vertroebeling en kunnen daardoor ook bij een helder filtraat nog in het afvalwater opgelost zijn. De vereiste hoeveelheid van het splijtmiddel voor de optimale reiniging is afhankelijk van de vervuiling van het afvalwater, d.w.z. van de concentratie van verf en vaste stoffen.

10. Bedrijfsvoorschriften

Het afvalwater van schildersbedrijven dat gereinigd moet worden via de splijtinstallatie, moet beantwoorden aan bepaalde voorwaarden, zodat gewaarborgd is dat de werking veilig is en dat de wettelijk voorgeschreven grenswaarden nageleefd kunnen worden. Vooral ook de pH-waarde van het afvalwater volgens punt 11.2. moet nageleefd worden.

10.1. Toepassingen van de splijtinstallatie

- spoelwater / uitwaswater: reiniging van borstels, rollers, vaten en gereedschap die verontreinigd zijn met verf die met water kan verdund worden (aandeel aan verf, max. 1%).
- afvalwater van nat slijpen/ruwen.
- afvalwater van het aanloggen (beperkingen volgens hoeveelheid, pH-waarde controleren).

10.2. Afvalwater en stoffen die niet in de splijtinstallatie mogen:

- gechloreerde oplosmiddelen (b.v. uit afbijtpasta's / borstelreinigers)
- afvalwater uit afbijtwerken met gechloreerde oplosmiddelen
- sterk salmiakhoudend afvalwater
- afvalwater van afloggen verf en lakresten die oplosmiddelen bevatten (b.v. nitroverf, kunsthars en terpentijnhoudend, e.d.)
- verdunning / oplosmiddelen
- borstelreinigers (ook "biologisch afbreekbare": groot aandeel aan aromatische koolwaterstoffen)
- zuren en logen (zie punt 11.)
- zeepwater

11. pH-waarde van het afvalwater

11.1. Invloed van de pH-waarde op het reinigend vermogen van de splijtinstallatie

Voor de chemische splijting (reactie) door toevoeging van het splijtmiddel van STORCH wordt verondersteld dat het afvalwater een pH-waarde heeft tussen de 6,5 en 9,0, m.a.w. dat het vanuit technisch oogpunt neutraal is. Deze marge stemt ook overeen met de toegelaten inleidende grenswaarden.

Normaliter beantwoordt het afvalwater van schildersbedrijven aan deze voorwaarde. Als de pH-waarde van het afvalwater aanzienlijk daarvan afwijkt, kan niet gegarandeerd worden dat het afvalwater door toevoeging van het splijtmateriaal conform de wettelijke voorschriften gereinigd is. Daarom verdient dit punt bij werken met zuren en logen bijzondere aandacht.



11.2. pH-grenswaarden / afvalwatervoorschriften

De pH-waarde van afvalwater dat naar de riolering wordt geleid, mag niet lager zijn dan 6,5 en niet hoger dan 9,0. Dat betekent dat het vanuit technisch oogpunt "neutraal" afvalwater dient te zijn.

pH 6,5: onderste pH-grenswaarde
pH 9,0: bovenste pH-grenswaarde

11.3. Meting en controle van de pH-waarde

De bepaling van de pH-waarde gebeurt colorimetrisch met lakmoes dat doordrenkt is met kleurindicatoren. Nadat de strip in de oplossing wordt gedompeld die gecontroleerd moet worden, verandert de kleur. Ze kan worden vergeleken met een kleurschaal om de pH-waarde af te lezen. Voor precieze metingen zijn de indicatorpapiertjes niet geschikt. In de praktijk en voor een snelle controle ter plaatse is de methode voldoende precies.

12. Verwijdering van het slib

Bij de afvalwaterreiniging ontstaan de volgende residuen: slib van het splijtmiddel van de afvalwaterbehandeling.



De verwerking van die residuen dient te gebeuren volgens de richtlijnen en de voorschriften van de overheid inzake afvalverwerking voor schildersbedrijven.

Garantie

Garantievoorwaarden:

Voor onze apparaten gelden de wettelijke garantieperioden van 12 maanden vanaf aankoopdatum/factuurdatum van de eindklant. Indien wij langere perioden in een garantieverklaring hebben toegezegd, dan worden deze speciaal in de gebruiksaanwijzingen van de desbetreffende apparaten toegelicht.

Indienen van garantieclaims:

Bij een garantieclaim vragen wij u het gehele apparaat samen met de rekening franco aan ons logistiekcentrum in Berka of naar een door ons geautoriseerd servicestation te verzenden.

Neem eerst contact op met de STORCH Service-Hotline (hiervoor worden kosten in rekening gebracht):
+49 (0)202 . 49 20 – 110.

Garantieclaims

Claims uitsluitend met betrekking tot materiaal- of productiefouten en uitsluitend bij gebruik van het apparaat conform de voorschriften. Voor slijtdelen gelden deze aanspraken niet. Alle claims vervallen bij inbouw van onderdelen van externe herkomst, bij verkeerde hantering en opslag en bij het klaarblijkelijk niet in acht nemen van de gebruiksaanwijzing.

Reparaties uitvoeren

Reparaties mogen uitsluitend door onze fabriek of door STORCH geautoriseerde servicestations worden uitgevoerd.

EG-conformiteitsverklaring

Naam/adres van de opsteller: STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6
D - 42107 Wuppertal

Bij deze verklaren wij

Dat het hieronder vermelde apparaat op basis van zijn ontwerp en type en in de door ons in omloop gebrachte uitvoering aan de toepasselijke elementaire veiligheids- en gezondheidseisen van de EU-richtlijnen voldoet.

Bij een niet met ons afgestemde modificatie van het apparaat is deze verklaring niet langer geldig.

Aanduiding van het apparaat: Splijtinstallatie Color Free
Apparaattype: Splijtinstallatie
Artikelnummer: 61 30 00

Toegepaste EG-richtlijnen

Machinerichtlijn: 2006 / 42 / EG
EG-richtlijn Elektromagnetische
compatibiliteit: 2014 / 30 / EU

Toegepaste geharmoniseerde normen

EN ISO 12100 : 2010
EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011
EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008

Gevolmachtigde voor samenstelling van de technische documentatie:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6
D-42107 Wuppertal



Jörg Heinemann
- Directeur -

Wuppertal, 04-2016

FR

Nous vous remercions

de la confiance dont vous témoignez envers STOCH. Avec cet achat vous avez opté pour un produit de qualité. Si vous avez malgré tout des suggestions pour l'amélioration ou si vous deviez rencontrer un problème, nous sommes avec plaisir à votre disposition.

Dans ce cas, contactez votre représentant, ou directement notre service clients, s'il s'agit d'un problème urgent.

Salutations dévouées

SAV STORCH

Tél.:	+49 (0) 2 02 . 49 20 - 112
Fax:	+49 (0)2 02 . 49 20 - 244
Ligne d'assistance SAV gratuite:	+49 800 7 86 72 47
Service gratuit de commande par téléphone:	+49 800. 7 86 72 44
Fax de commande gratuit:	+49 800. 7 86 72 43

(uniquement en Allemagne)

Table des matières

	Page
Contenu de la livraison	26
Données techniques	26
1. Informations générales	27
2. Instructions d'installation	27 - 28
3. Fiche de dimensions et diagramme d'installation	28
4. Diagramme électrique	29
5. Description de l'installation	29
6. Description du processus avec STORCH WAMAB	30
7. Mise en service	30 - 31
8. Fonctionnement de l'installation	31 - 35
9. Séparateur	35
10. Instructions d'exploitation	35
11. Valeur pH des eaux usées	36
12. Evacuation des dépôts	36
Garantie / Conditions de garantie	36
Déclaration de conformité CE	37

Contenu de la livraison

Appareil de séparation Color Free, panier de filtrage, mesureur de séparateur, fiche de branchement du câble de la pompe d'amenée, élément de serrage du flexible (bleu), tuyau d'écoulement, pinces de fixation latérales pour filtre jetable et mode d'emploi.

Données techniques

Alimentation électrique	230 V / 50 Hz
Fusibles	max. 16 A
Contenu du récipient de réaction	180 litres
Mode d'exploitation	Semi-automatique
Processus	Par chargement

Important

Veillez lire attentivement le présent mode d'emploi. La garantie ne couvre pas les pannes résultant d'un dépassement des valeurs limites des eaux usées, d'une mauvaise manipulation ou du non-respect des instructions d'utilisation.

Matériau de consommation

Nous garantissons le fonctionnement optimal de l'appareil moyennant utilisation du séparateur STORCH et du panier filtrant (art. n° 61 30 05) recommandés par nous. L'appareil sert uniquement au traitement des produits de peinture et similaires hydrosolubles.

1. Informations générales

1.1. Objet

Les dispositions légales relatives à la protection de l'eau exigent le traitement des eaux usées provenant des entrepreneurs de travaux de peinture. Le présent programme d'appareillage est spécialement conçu pour répondre à l'utilisation dans les entreprises de peinture. Moyennant respect du présent mode d'emploi ainsi que des principes énoncés au point 10 des 11 concernant les eaux usées, nous garantissons le respect des limites légales d'émission des eaux usées.

1.2. Transport

L'appareil, fabriqué en matière synthétique recyclable de haute qualité (polyéthylène), se caractérise par une grande résistance aux solvants et aux produits chimiques. Sa solidité mécanique est garantie pour usage industriel. N'empêche qu'il convient d'éviter chocs et coups en cours de transport. Surtout en dessous de 5°C il y aura un risque accru de cassure. La garantie exclut les dégâts entraînés par un transport inapproprié.

1.3. Mise en place

Disposer l'appareil de telle sorte que le panneau avant soit accessible aux fins d'utilisation et de commande. Le flexible d'évacuation est raccordé à l'arrière de l'appareil. Placer l'appareil sur un sol nivelé et lisse (par exemple, une chape de ciment), qui ne cède pas. Les dégâts matériels, dont les fissures, attribuables à un sol inapproprié, sont exclus de la couverture de garantie.

2. Instructions d'installation



L'installation de séparation sera uniquement raccordée à un circuit électrique muni de fusibles d'une capacité totale de 16A et d'un disjoncteur bipolaire de 30 mA. Les fusibles et le disjoncteur précités seront déjà disponibles dans le bâtiment !

La plage de tension de l'appareil présente un risque électrique pour les hommes et les animaux. Seules des personnes autorisées sont habilitées à dévisser et / ou à démonter l'appareil. De même, les réparations et l'entretien sont exclusivement réservés à des électriciens qualifiés et à des ateliers spécialisés autorisés.



Avant de travailler à l'installation, il faudra toujours commencer par extraire la fiche de la prise !

Veillez respecter les indications des fiches de mesures suivantes et des instructions aux points 3 et 4. L'installation livrée a été testée et préparée à une installation rapide.

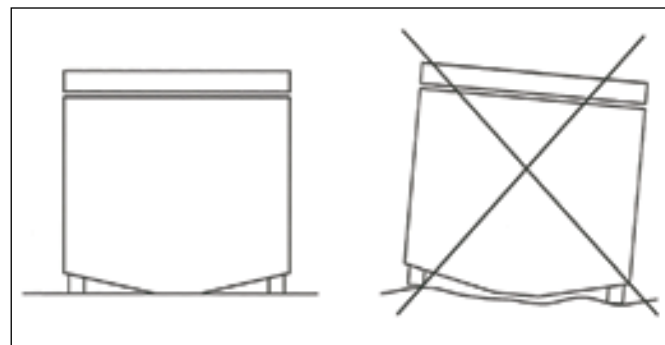
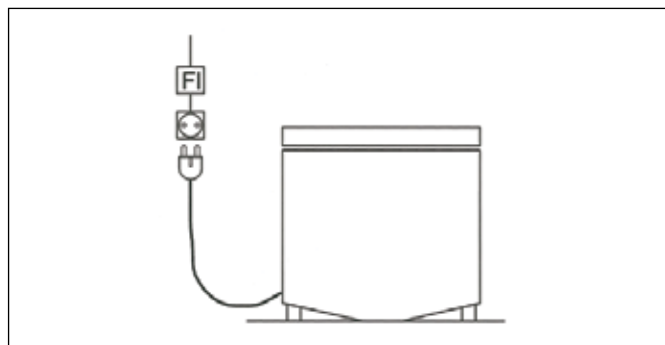


Disposer l'appareil complètement sur une surface d'équerre

La température du local d'installation ne descendra pas en dessous de 15°C, pour éviter que la consommation de séparateur n'augmente.

Au choix, on disposera le poste de lavage avec bassins de décantation (WAMAB) à gauche ou à droite (à côté) de l'installation de séparation.

Un installateur professionnel raccordera l'installation à la conduite des eaux usées, conformément au schéma d'installation.



Le flexible et le câble de la pompe seront raccordés comme suit à l'installation :

Le flexible de la pompe d'amenée (set de pompe - art. n° 61 20 02) sera placé sur la douille du dispositif de vissage bleu, pour fixation avec le collier de serrage (s'il y a lieu, vous pourrez raccourcir le flexible), que vous visserez aux manchons à vis arrière du tuyau de remplissage (le dispositif de vissage est auto-obturateur).

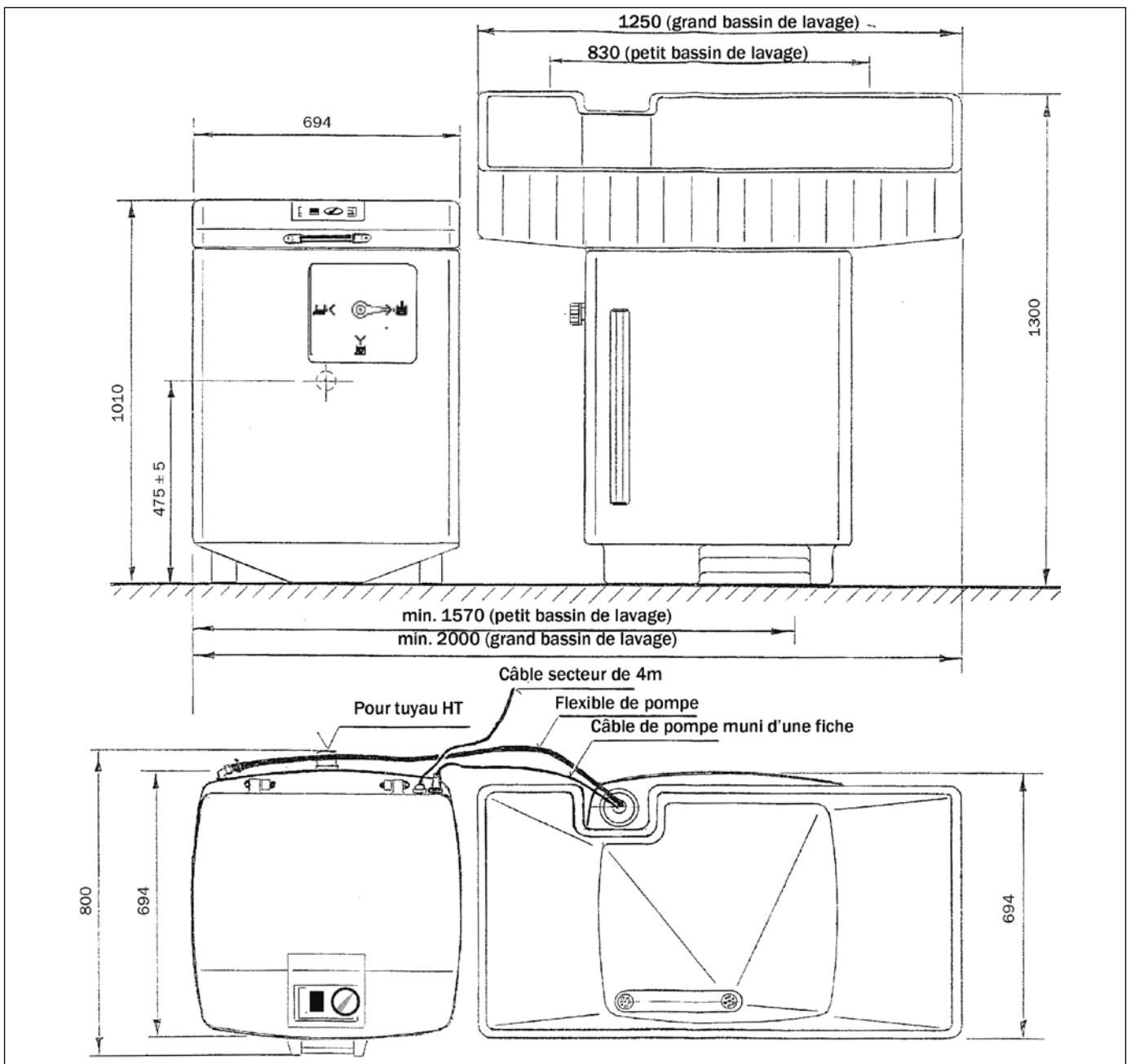


Raccordement électrique de la pompe d'amenée (à confier uniquement à un électricien qualifié)

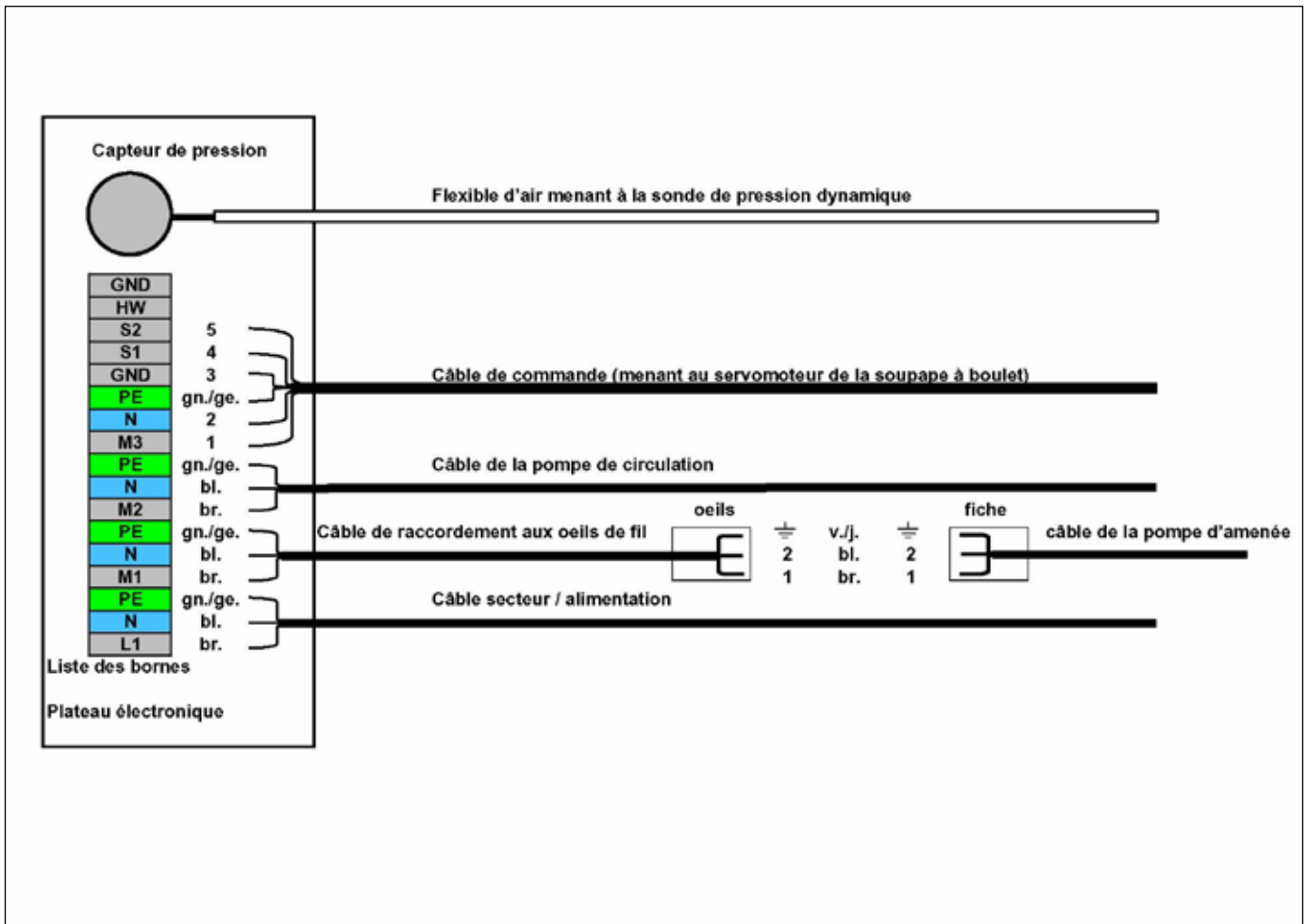
Raccourcir le câble de la pompe jusqu'à la longueur requise, puis le munir de la fiche qui l'accompagne à la livraison, conformément au diagramme électrique. Ensuite, enfoncer la fiche dans le boîtier à bride à l'arrière du couvercle de l'installation, puis l'y visser avec un écrou borgne.

Le trajet du flexible et du câble est indiqué sur la fiche de dimensions et dans le diagramme d'installation.

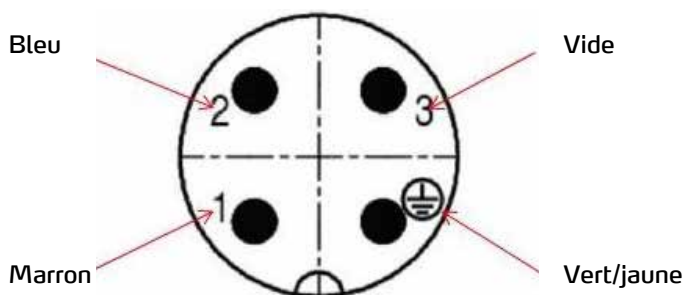
3. Fiche de dimensions et diagramme d'installation



4. Diagramme électrique



Occupation du connecteur avec le câble de pompe d'alimentation

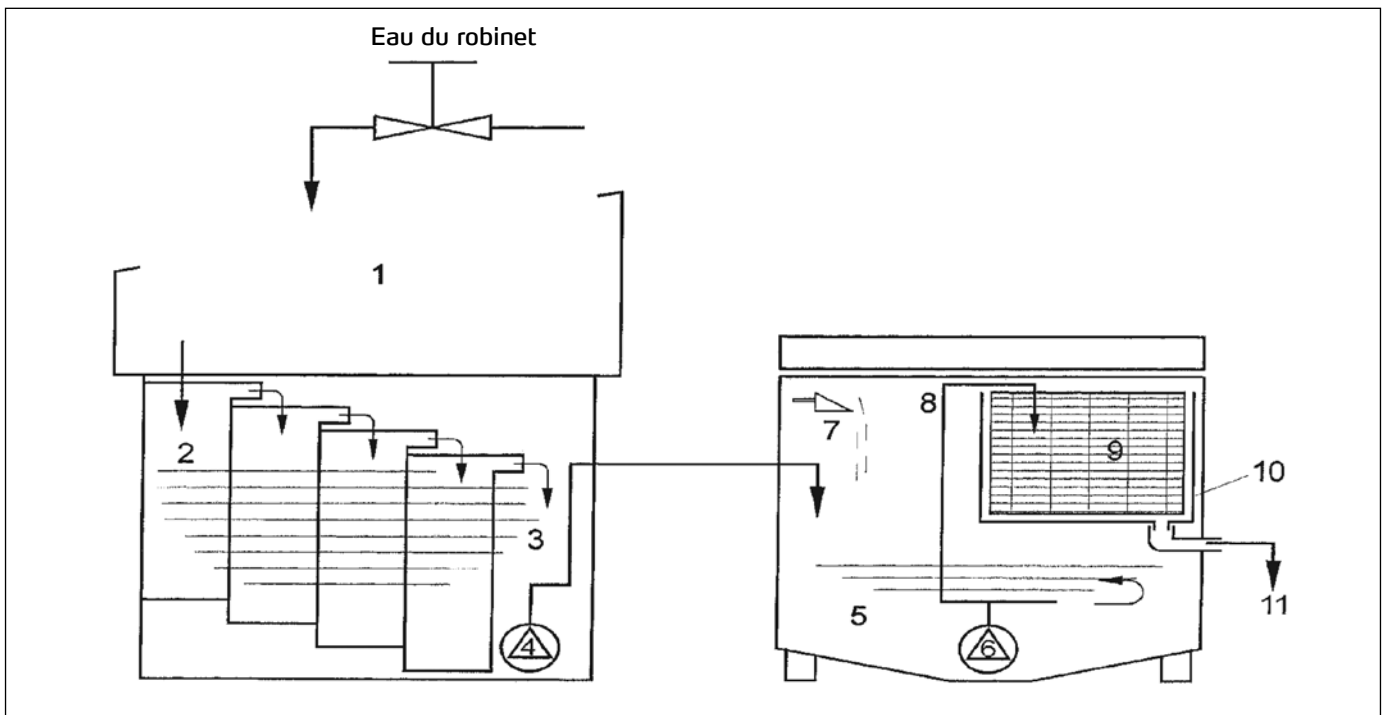


5. Description de l'installation

L'installation de séparation ColorFree est un appareil semi-automatique, destiné aux entreprises de travaux de peinture, qui nettoie l'eau de lavage polluée aux peintures hydrosolubles, par chargement de 180 litres. Le processus de filtrage permet de séparer, sans difficulté, résidus de peinture et eau purifiée.

6. Description du processus avec STORCH WAMAB

L'eau salie coule du bassin (1) dans la première chambre de sédimentation du poste WAMAB (2), puis dans la deuxième et ainsi de suite. Lorsque toutes les chambres de sédimentation sont remplies, l'eau déborde jusque dans la chambre principale (3). Au démarrage du programme, une pompe d'alimentation (4) pousse l'eau jusque dans la chambre de réaction (5) de l'installation de séparation. Là, la pompe de circulation (6) agite l'eau et le système y ajoute du séparateur STORCH (7). Le processus de mélange et de réaction provoque la floculation des substances nocives. Quand le système a terminé d'agiter l'eau, cette dernière fait l'objet d'une inspection visuelle, sur quoi le filtrage commence. Le mélange d'eau – flocules (8) passe ensuite à travers du panier de filtrage avec tissu de filtrage (9). L'eau filtrée et purifiée conformément à la loi sort du panier de filtrage (10) pour aboutir dans le canal d'évacuation des eaux usées (11).



7. Mise en service

Commencez par supprimer les sécurités de transport de la pompe (4 blocs en polystyrène). Enfoncer la fiche secteur dans une prise de sécurité de 230 V / 50 Hz. avec fusible de 16 A max. et disjoncteur bipolaire de 30 mA.

Placer le filtre dans le panier de filtrage et le rabattre par dessus les bords du panier. Fixer ce bord sur le coté longitudinal à l'aide des pinces de fixation latérales pour filtre jetable. Mettre le panier ainsi préparé, avec issue de débordement vers la gauche, dans la chambre de filtrage.



Insérer



Replier



Introduire

Sélection de la langue

L'appareil est livré avec un menu en allemand. Au premier démarrage du système, vous aurez la faculté de sélectionner la langue de votre choix. Pour ce faire, procéder comme suit :

1. Mettre la commande principale du système en position de démarrage allemand
2. Puis, vous verrez apparaître, sur l'écran :
STORCH Color Free
touche de démarrage S1

Après quoi vous maintiendrez enfoncées, simultanément, les touches S2 et S3, pendant 3 secondes

3. Les indications suivantes seront alors affichées :
<S1> <S2> <S3>
D NL F

4. Choisir votre langue nationale au moyen des touches S1, S2 ou S3. Sélection faite, le menu initial apparaîtra dans la langue choisie.

Le choix de la langue demeure enregistré dans la mémoire du système, même si vous le mettez hors circuit ou que vous en coupez l'alimentation électrique. si le choix de la langue doit être modifié une nouvelle fois, procéder comme indiqué cidessus.

8. Fonctionnement de l'installation

Entamer le processus de lavage, en commençant par le remplissage de la chambre principale du poste WAMAB, étant bien entendu que le niveau de remplissage ne dépassera pas la marque – max. sur la jauge.

8.1 Fonctionnement normal

(voir aussi l'aperçu de la séquence de fonctionnement au point 8.2.)

Mettre la commande principale rouge du panneau de commande en position de fonctionnement. Vous verrez apparaître, sur l'affichage du panneau de commande, la mention : **Installation de séparation ColorFree** et la demande d'appuyer sur S1.

Dispositif de commande

Affichage : **STORCH ColorFree**
Appuyer sur S1

Affichage : **Remplissage S1**
Pompage S3

Appuyer sur S1

Affichage : **Remplissage**
Pause bouton S2



L'installation est alors remplie automatiquement jusqu'au niveau maximal dans la chambre de réaction, voire le vidage total, par la pompe, de la chambre principale du poste WAMAB. Avant peu, la pompe s'arrête automatiquement.

Affichage : **Réaction**

Appuyer sur S1 **Démarrage de S1**
Veillez patienter

Affichage : **Réaction** ↔ **Séparateur**
Pause bouton S2 **Addition de xxx ml**

Les deux mentions affichées changent constamment pendant une minute. Le système vous demande ainsi d'ajouter une certaine quantité de séparateur, à mesurer avec le gobelet gradué. Ouvrir le couvercle de l'installation et l'encliqueter. Dans l'espace vide à gauche, à côté de la tuyauterie, finement répandre le séparateur du gobelet sur la surface de l'eau. Ensuite, refermer le couvercle.



Répandre le poudre séparateur

Après une minute, le système affichera ce qui suit :

**Réaction t = 6 min.
Pause bouton S2**

Le temps de réaction « t » s'écoule automatiquement. Pendant la durée de ce délai, à t = 5 min. , il faudrait procéder à une prise d'échantillon avec un verre propre dans la chambre de réaction, pour s'assurer que le processus de réaction ait donné un résultat satisfaisant.

A l'issue du temps de réaction, le système affichera ce qui suit :

**Durée de précipitation
2 min.
Dosage
complémentaire S3**

Lorsque l'eau est claire, attendre jusqu'à ce que la durée de précipitation de 2 minutes se soit écoulée d'elle-même.

Si l'eau devait être encore trouble, il est nécessaire de surdoser. L'ordre Surdoser S3 est décrit au point 8.1.1 !

Après écoulement des 2 minutes, l'installation se trouve en mode de veille.

Display: **Filtrer S1 et surdoser S3**
Appuyer sur S1

Affichage : **Veillez patienter
Pause bouton S2**

La mention affichée se modifiera en
Affichage : **Filtrage**

Le filtrage s'arrête automatiquement, ne laissant qu'un petit résidu d'eau avec des sédiments dans la chambre. Le système affiche maintenant :

Affichage : **Filtrage résiduel
Pause bouton S1**

Le filtrage résiduel s'arrête également automatiquement lorsque la chambre de contient plus d'eau résiduelle. Ensuite, la pompe s'arrête et le système affiche la mention suivante :

Affichage : **Rinçage
Démarrage bouton S1**

Pour le rinçage, nous vous renvoyons au set de pommes d'arrosor STORCH (art. n° 61 20 03).

Appuyer sur S1. La pompe redémarre. Le système affiche.
Affichage : **Rinçage
Arrêt bouton S1**

Ouvrir le couvercle de l'installation, puis rincer la chambre, la tuyauterie, la pompe, ainsi que les angles et les renforcements jusqu'à ce qu'ils soient propres. L'eau usée ainsi produite est pompée vers le filtre. Après nettoyage de la chambre, appuyer sur S1.

Affichage : **Veillez patienter
Pause bouton S2**

Puis : **Enlèvement des
matières filtrées
Arrêt bouton S1**

Faire basculer le tuyau de filtrage vers le haut, extraire le panier de filtrage avec la boue résiduelle, à déposer dans un endroit approprié pour égouttage. Puis appuyer sur S1.



Prélèvement d'échantillon



De l'eau claire avec, au fond, des sédiments



Filtrage



Rinçage



Enlèvement des matières capturées par filtrage

L'installation reviendra à sa position de départ.

Affichage : **STORCH ColorFree**
Touche de démarrage S1

Pour procéder à un nettoyage supplémentaire, vous pouvez enlever la chambre du panier de filtrage ainsi que la tige de support. Ensuite, rabattre le tuyau de filtrage dans sa position de base, puis la raccorder au coude de l'évacuation, au moyen du flexible d'évacuation, et tenir la pomme d'arrosage à portée de la main. Puis appuyer sur S1

Affichage : **Remplissage S1**
Pompage (d'évacuation) S3

Appuyer sur S3.

Affichage : **Veillez patienter**

La pompe de circulation démarre.

Affichage : **Rinçage**
Touche d'arrêt S1

Arroser la chambre de réaction, la pompe et la tuyauterie, à titre de nettoyage général. L'eau de lavage et les saletés résiduelles sont directement évacuées par le biais de l'évacuation des eaux usées. Lorsque l'eau été évacuée par la pompe et qu'il n'y a plus de résidus,

appuyer sur S1.

Affichage : **Veillez patienter**
Touche de pause S2

Puis : **Enlèvement des substances capturées par filtrage**
touche d'arrêt

Appuyer sur S1.

L'installation revient à sa position de départ.

Affichage : **STORCH ColorFree**
Touche de démarrage S1

Ensuite, enlever le flexible d'évacuation et remettre la tige de support. Lorsque vous aurez remis la chambre du panier de filtrage, munie d'un nouveau panier de filtrage, l'installation sera redevenue opérationnelle.



Nettoyage

8.1.1. Option de dosage complémentaire

Si l'eau demeure trouble à l'issue du délai de réaction « t », il faudra ajouter du séparateur supplémentaire et poursuivre la réaction. Comme décrit ci-dessus, l'affichage se présentera

comme suit :

Durée de précipitation 2 min.
Dosage complémentaire S3

Appuyer sur S3.

Affichage : **Réaction** ↔ **Redosage d'agent**
Pause bouton S2 ↔ **séparation**

Les deux mentions affichées changent constamment pendant une minute. Le système vous demande ainsi d'ajouter une certaine quantité de séparateur. Doser conformément au caractère trouble résiduel de l'eau et ajouter de l'eau comme décrit sous « Fonctionnement normal ».

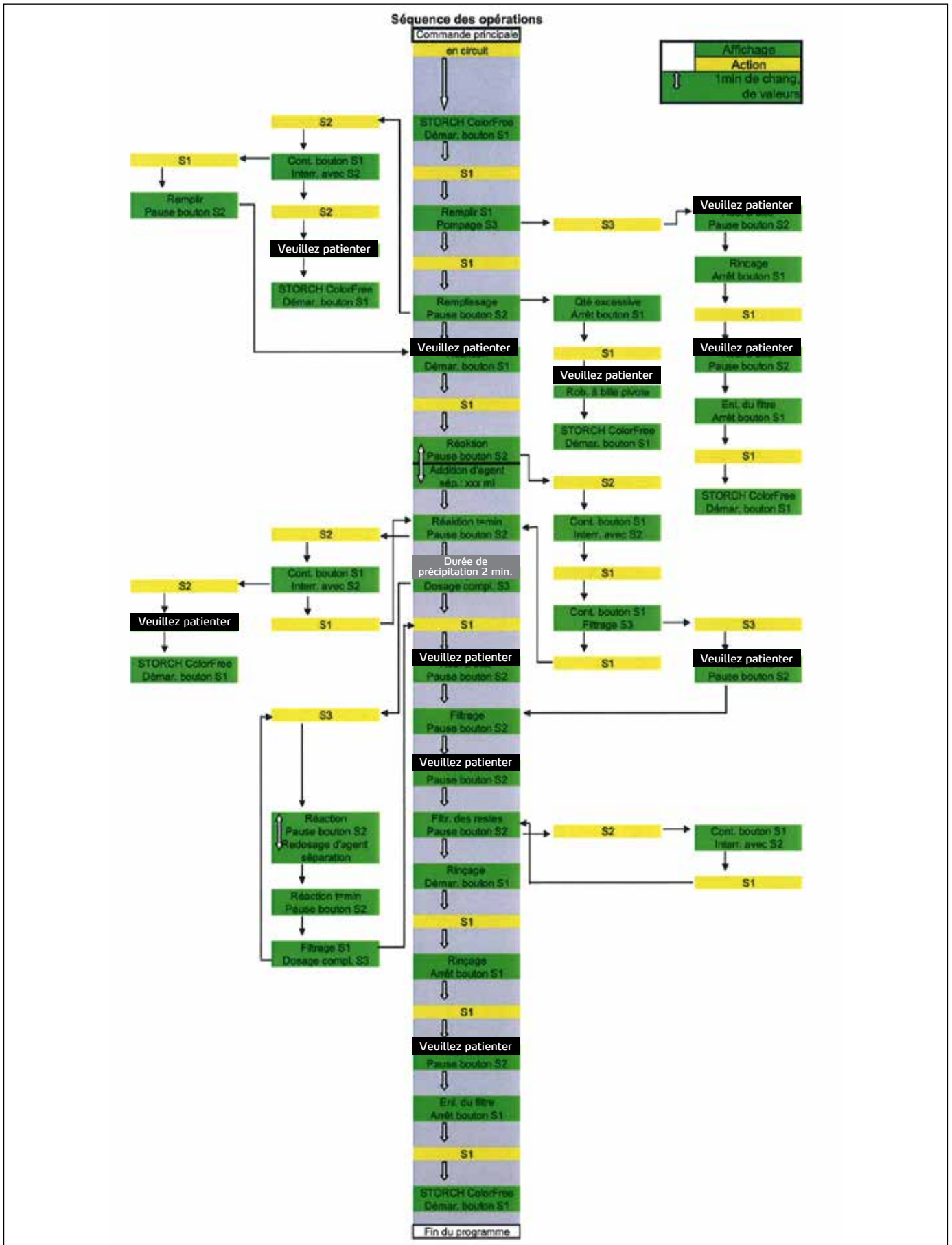
Affichage : **Réaction t = 1 min.**
Pause bouton S2

Un délai de réaction de 1 minute va automatiquement s'écouler, puis l'affichage montrera la mention suivante :

Durée de précipitation 2 min.
Dosage complémentaire S3

Si ensuite l'échantillon est clair, le fonctionnement normal se poursuit avec la durée de précipitation de 2 min. et ensuite avec l'affichage « Filtrer S1 ». Si l'échantillon d'eau n'est toujours pas satisfaisant, renouveler la procédure « Surdoser » et appuyer sur S3.

8.2. Séquence des opéra



8.3. Entretien de l'installation

L'installation n'exige quasiment pas d'entretien.

N'empêche qu'il est indiqué d'inspecter régulièrement les pièces du système, pour voir si elles ne sont pas salies. Nettoyer tout dépôt de salissure. Le cas échéant, il faudra, à cette fin, démonter les pompe » à immersion du système.



Veillez à retirer la fiche de la prise !

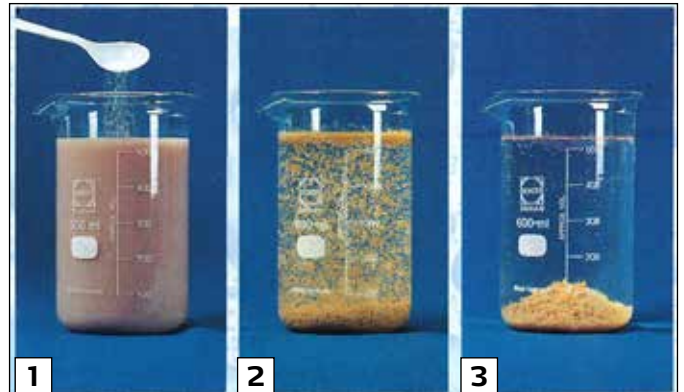
9. Séparateur

9.1. Principe de la séparation des émulsions

- 1 Mélange du séparateur avec le liquide
- 2 Séparation
- 3 Dépôts / eau séparés

Le séparateur STORCH, spécialement conçu pour purifier les eaux de peinture, relève d'une application et d'une utilisation faciles.

Après avoir été intensivement mélangé avec le liquide à nettoyer, le séparateur provoque la floculation des substances nocives, qui peuvent donc être ensuite évacuées sous forme de dépôt.



9.2. Contrôle des eaux filtrées

(il s'agit des eaux usées nettoyées. Nous vous renvoyons à l'illustration pertinente)

À l'issue de la séparation optimale, l'eau résultante sera claire. Elle ne sera donc plus trouble. Cependant, l'eau claire peut toujours contenir un dépôt de peinture, qui devrait consister en des flocons suffisamment grands de 2 à 5 mm. Si l'eau traitée s'avère trouble, malgré une dose plus élevée de séparateur, il faudra d'abord en établir le taux pH (voir le point 11). Si la valeur pH ne pose pas problème, il faudra voir s'il y a eu addition de lessives, de savons, etc. (voir aussi 10.2.).



ATTENTION !

Les solvants ne troublent pas la transparence de l'eau Ils peuvent donc parfaitement être présents dans une eau filtrée claire. La quantité requise de séparateur à ajouter à l'eau pour obtenir un résultat optimal dépend du degré de pollution de l'eau de peinture, c'est - à-dire de la concentration de peinture et de solides.

10. Instructions d'exploitation

Les eaux de peinture à nettoyer par le biais de l'installation de séparation doivent répondre à certaines conditions pour garantir le bon fonctionnement du système et pour respecter les valeurs limites légales, notamment la valeur pH des eaux usées, conformément au point 11.2.

10.1. Champ d'application

- Eaux de rinçage / lavage : nettoyage de pinceaux, de rouleaux, de chevrons et d'outils salis avec de la peinture hydro-soluble (taux de peinture ne dépassant pas 1%).
- Eaux usées résultant du ponçage humide / grattage.
- Eaux usées résultant du lessivage (des restrictions peuvent être applicables selon la quantité ; respecter le taux pH).

10.2. Eaux usées et matières à ne pas traiter dans l'installation de séparation :

- solvants chlorés (provenant, p. ex., de pâtes de décapage / nettoyeurs de pinceaux)
- eaux usées issues du décapage avec des solvants chlorés
- eaux usées à grande teneur en chlorure d'ammonium
- eaux usées provenant de lessives
- résidus de peinture et de vernis contenant des solvants (notamment aux résines synthétiques, à la nitrocellulose, à la térébenthine, etc.)
- diluants / solvants
- nettoyeurs de pinceaux (dont les biodégradables : plus grande part d'hydrocarbures aromatisés)
- acides et lessives (voir le point 11.)
- eau savonnée

11. Valeur pH des eaux usées

11.1. Influence du taux pH sur la performance de nettoyage de l'installation de séparation

La séparation chimique (réaction) à provoquer par l'addition de séparateur STORCH présuppose que la valeur pH de l'eau à traiter se situe entre 6,5 et 9,0, valeur neutre du point de vue des eaux usées. Ce plateau de valeurs pH correspond aussi aux valeurs de départ admises pour le processus.

D'habitude, les eaux de peinture correspondent à cette exigence. Si la valeur pH de l'eau à traiter s'en écarte sensiblement, la loi n'autorise pas de procéder au nettoyage de l'eau concernée au moyen du séparateur.

Dès lors, il convient de respecter le présent point lorsque vous travaillez avec des acides et des lessives.



11.2. Valeurs limites pH / prescriptions en matière d'eaux usées

La valeur pH de l'eau à traiter qui arrive par la canalisation ne sera pas inférieure à 6,5 ni supérieure à 9,0. Elle sera donc techniquement neutre.

pH de 6,5 : valeur minimale

pH de 9,0 : valeur maximale

11.3. Mesurer et contrôler le taux pH

Le taux pH est déterminé au moyen de papier indicateur colorimétrique, qui a été immergé dans des indicateurs à couleur. Lorsque la languette de papier est plongée dans la solution à tester, la couleur du papier changera. On pourra alors comparer la couleur obtenue avec une échelle de couleurs, qui permettra de fixer la valeur pH. Cependant, les papiers indicateurs ne conviennent pas aux mesures précises. N'empêche que, dans la pratique, sur le chantier, cette méthode offre une précision suffisante.

12. Evacuation des dépôts

Le nettoyage de l'eau à traiter laisse les résidus suivants : des dépôts de séparateur résultant du traitement des eaux usées.



Le traitement et l'évacuation des résidus en question répondra aux directives et aux prescriptions des autorités portant sur le traitement et l'évacuation des déchets des entreprises de peinture.

Garantie

Conditions de garantie

Les durées de garantie légales de 12 mois à compter de la date d'achat / de la facture du client final professionnels s'appliquent à nos appareils. Si nous mentionnons des délais supérieurs dans le cadre d'une déclaration de garantie, ceux-ci sont mentionnés dans les instructions de service des appareils concernés.

Exercice

Dans un cas couvert par la garantie, nous vous demandons de renvoyer l'appareil complet franco à notre centre logistique à Berka accompagné de la facture ou de l'expédier à une station SAV agréée par nous.

Veuillez contacter préalablement l'assistance téléphonique payante de la société STORCH: +49 (0)202 . 49 20 – 110.

Demande de prise en garantie

Les demandes couvrent exclusivement les défauts de matériau ou d'ouvrage et ne couvrent qu'une utilisation conforme à la destination de l'appareil. Les pièces d'usure ne sont pas prises en charge par la garantie. Tout droit à garantie est rendu caduque par le montage de pièces qui ne sont pas d'origine, par une manipulation et un entreposage incorrects ainsi qu'en cas de non-respect évident des instructions de service.

Exécution de réparations

Toutes les réparations doivent exclusivement être réalisées par notre usine ou par des services SAV agréés par STORCH.

Déclaration de conformité CE

Nom / adresse de l'exposant : STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6 -
D - 42107 Wuppertal

Nous déclarons, par le présent acte,
que le produit cité ci-après respecte les exigences fondamentales et en vigueur en matière de sécurité et de santé des directives européennes de par leur conception ainsi que dans la version commercialisée par nos soins.

En cas de modification non convenue avec nous, la présente déclaration perd toute validité.

Désignation de l'appareil : Installation de séparation d'eaux usagées Color Free
Type d'appareil : L'installation de séparation
Référence article : 61 30 00

Directives CE appliquées

Directive sur les machines : 2006 / 42 / EG
Directive européenne sur la
compatibilité électromagnétique : 2014 / 30 / EU

Normes harmonisées appliquées

EN ISO 12100 : 2010
EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011
EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008

Fondé de pouvoir pour la compilation des documents techniques :

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6
42107 Wuppertal



Jörg Heinemann
- Gérant -

Wuppertal, 04-2016

IT

Grazie

per la fiducia accordata a STORCH. Con l'acquisto avete scelto un prodotto di qualità. Se comunque avete dei suggerimenti volti a migliorare la nostra offerta o se doveste incontrare qualche difficoltà, non esitate a rivolgerVi a noi.

Contattate il Vostro rappresentante oppure rivolgeteVi direttamente a noi in casi urgenti.

**Distinti saluti,
STORCH Reparto Assistenza**

Tel.: 02 - 66 22 77 15

Indice

Pagina

Fornitura	38
Dati tecnici	38
1. Avvertenze generali	39
2. Indicazioni per l'installazione	39 - 40
3. Schema quotato e schema di installazione	40
4. Schema elettrico	41
5. Descrizione dell'impianto	41
6. Descrizione del procedimento	42
7. Messa in servizio	42 - 43
8. Funzionamento dell'impianto	43 - 47
9. Mezzi di scissione	47
10. Normative sul funzionamento	47
11. Valore pH dell'acqua di scarico	48
12. Smaltimento dei fanghi	48
Garanzia / Condizioni di garanzia	48
Dichiarazione di conformità CE	49

Fornitura

Impianto di piroscissione Color Free, sacchetto filtrante, misurino per il mezzo di scissione, spinotto di collegamento per il cavo della pompa di alimentazione, collegamento a vite per tubo flessibile (blu), tubo di scarico, morsetti di fissaggio laterali per filtro monouso e istruzioni per l'uso.

Dati tecnici

Collegamento alla rete elettrica	230 V / 50 Hz
Protezione	max. 16 A
Capacità recipiente di reazione	180 litri
Modalità di funzionamento	semiautomatica
Procedimento	Carico

Importante

Si prega di leggere attentamente il manuale d'uso. Guasti meccanici o superamenti dei limiti dei valori dell'acqua di scarico causati da comandi errati o l'inosservanza delle disposizioni operative non sono coperti dalla garanzia.

Materiale di consumo

Il funzionamento ottimale dell'impianto è garantito solo con l'utilizzo del materiale di scissione STORCH da noi consigliato e con l'utilizzo dei nostri sacchetti filtranti (N. art. 61 30 05). Nell'impianto è possibile preparare solo sostanze di rivestimento diluibili in acqua.

1. Avvertenze generali

1.1. Scopo

Le disposizioni legislative sulla tutela delle acque richiedono il trattamento delle acque di scarico prodotte in aziende di imbianchini. L'impianto è realizzato appositamente per l'impiego in aziende di imbianchini. Rispettando le seguenti disposizioni operative ed i presupposti riportati al punto 10 ed 11 sulle acque di scarico, si garantisce il rispetto dei valori delle acque di scarico previste dalla legge.

1.2. Trasporto

L'impianto è realizzato in materiale sintetico di elevata qualità ed è riciclabile (polietilene). Questo materiale si contraddistingue per l'elevata resistenza a solventi ed agenti chimici. La resistenza meccanica è garantita per l'impiego universale. Tuttavia è necessario che durante le fasi del trasporto siano evitati urti e colpi. Un maggiore pericolo di rottura si verifica in particolare in presenza di temperature inferiori ai 5 ° C. Sono esclusi dalla garanzia danni causati da un trasporto non a regola d'arte.

1.3. Montaggio

L'impianto deve essere montato in modo tale da permettere al lato frontale di essere accessibile come lato operativo e di comando, la condotta di scarico viene collegata sulla parte posteriore dell'impianto. La base sulla quale viene posizionato l'impianto deve essere livellata, liscia (ad es. massetto) e resistente. Danni materiali o crepe causate da basi non adatte non sono coperti dalla garanzia.

2. Indicazioni per l'installazione



L'impianto di piroscissione può essere collegato solo ad un circuito di corrente con un dispositivo di protezione anticipato di 16A ed un interruttore di protezione a 2 poli per errori di tensione con un azionamento a 30mA. Il relativo dispositivo di protezione anticipato e l'interruttore di protezione per errori di tensione devono essere previsti dall'utente !

L'apparecchio ha componenti elettriche che possono comportare un pericolo elettrico per persone ed animali. Esso deve essere svitato e / oppure smontato solamente da persone autorizzate.



Per tutti i lavori di installazione è necessario che la spina di rete dell'impianto sia scollegata dalla rete elettrica !

Si prega di rispettare le indicazioni riportate sulle seguenti schede quotate e le indicazioni di installazione 3 e 4. L'impianto è collaudato e pronto per una rapida installazione.

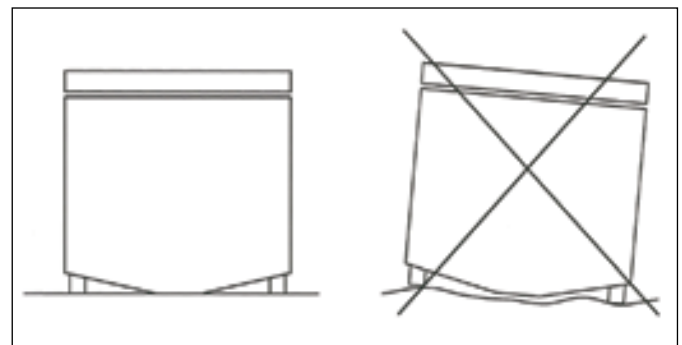
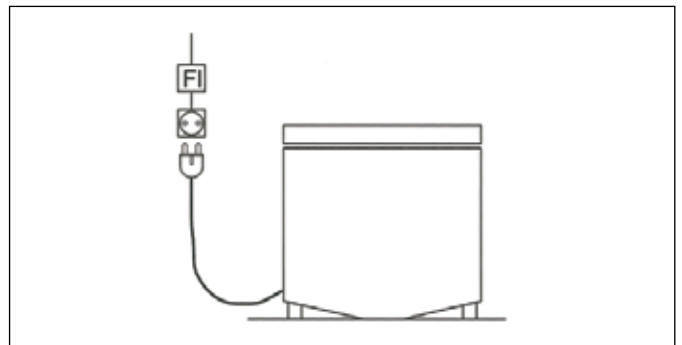


I componenti devono essere montati su tutta la superficie ed in orizzontale.

La temperatura nell'area di installazione non deve scendere sotto i 15 ° altrimenti aumenta il consumo del mezzo di scissione.

STORCHWAMAB può essere posizionato a scelta a sinistra o destra accanto all'impianto di piroscissione.

L'impianto deve essere collegato con il canale dell'acqua sporca da un installatore secondo quanto riportato sullo schema di installazione.



Il tubo flessibile della pompa ed il cavo della pompa devono essere collegati all'impianto nel modo seguente: collegare il tubo flessibile della pompa di alimentazione (del set pompa N. art.: 61 20 02) al raccordo del tubo flessibile del collegamento a vite blu, fissarlo con la fascetta per tubi flessibili compresa nella fornitura (all'occorrenza il tubo flessibile pu  essere accorciato) e successivamente avvitarlo al raccordo filettato posteriore del tubo di riempimento (l'avvitamento   autoisolante).

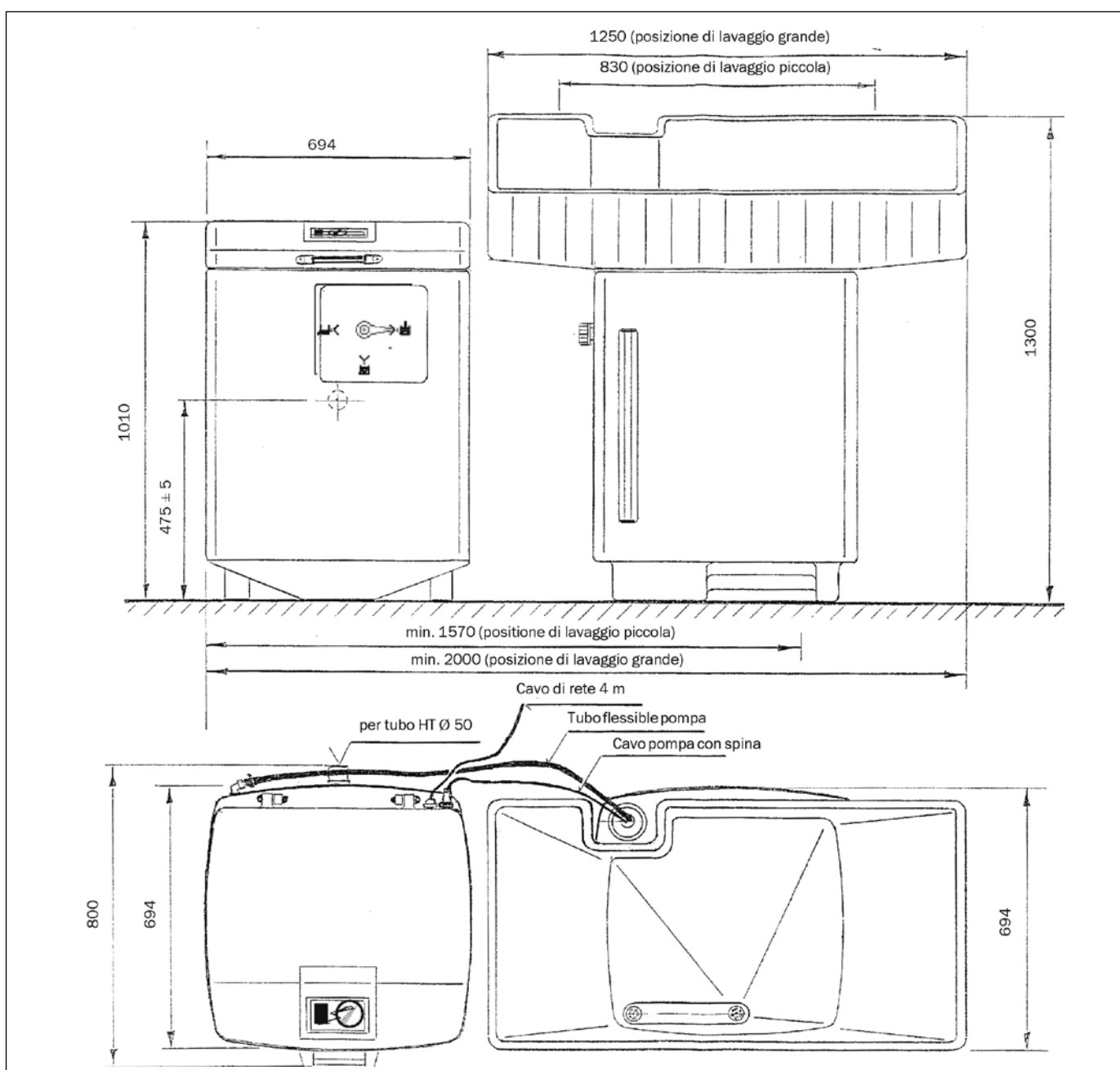


Collegamento elettrico della pompa di alimentazione
(operazione di competenza esclusiva di un elettrotecnico).

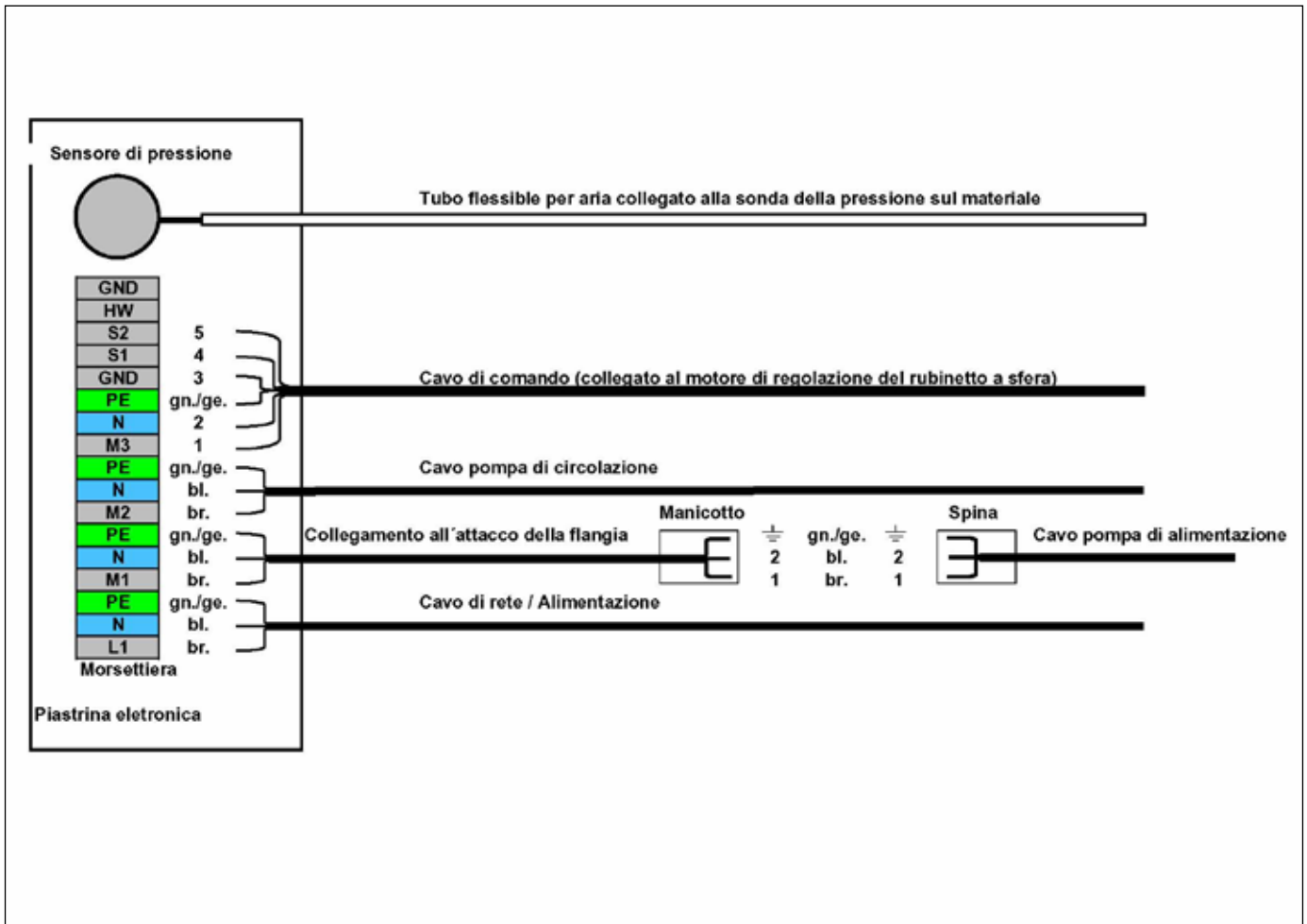
Accorciare il cavo della pompa alla lunghezza necessaria e dotarlo, come da schema elettrico, della spina compresa nella fornitura. Inserire quindi questa spina nella presa della flangia sul lato posteriore della copertura dell'impianto ed avvitare in modo fisso con il dado per raccordi.

La disposizione dei tubi flessibili e dei cavi   riportata nello schema quotato e lo schema di installazione.

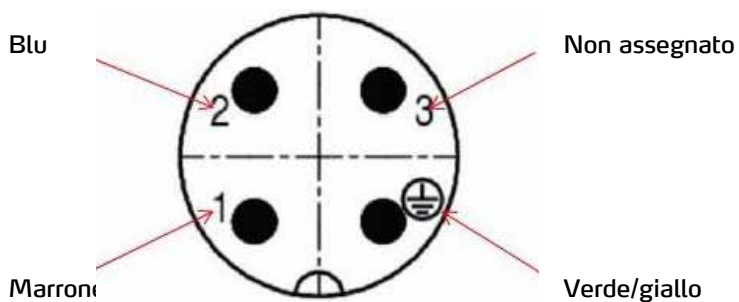
3. Schema quotato e schema di installazione



4. Schema elettrico



Collegamento del cavo della pompa di alimentazione alla spina

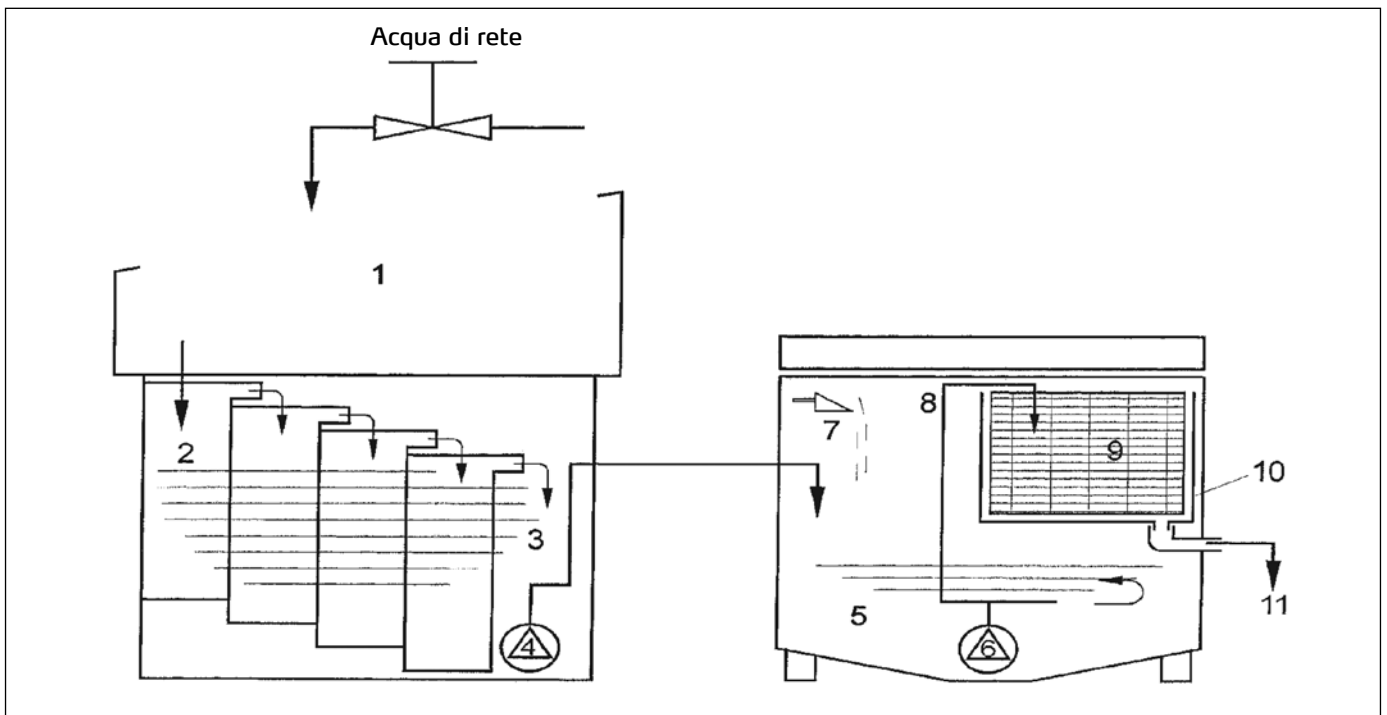


5. Descrizione dell'impianto

L'impianto di piroscissione ColorFree è un impianto semiautomatico per aziende di imbianchini. Depura l'acqua di lavaggio sporca di colori diluibili in acqua nel funzionamento a cariche fino a 180 litri a carico. La procedura di filtraggio consente una scissione semplice di fanghi di colore ed acqua di lavaggio pulita.

6. Descrizione del procedimento (con STORCH WAMAB)

L'acqua di lavaggio scorre dal punto di lavaggio (1) nel primo recipiente di sedimentazione del "WAMAB" (2). Successivamente nel secondo ecc.. Quando tutti e quattro i recipienti di sedimentazione sono pieni, l'acqua fuoriuscita scorre nel recipiente principale (3). Da qui, dopo l'avvio del programma, viene condotta da una pompa di alimentazione (4) nel recipiente di reazione (5) dell'impianto di piroscissione. Qui l'acqua viene agitata da una pompa di circolazione (6) ed aggiunto il mezzo di scissione STORCH (7). Con l'aggiunta e la reazione del mezzo di scissione ha luogo la flocculazione delle sostanze nocive. Al termine del procedimento di agitazione, l'acqua viene sottoposta ad un controllo visivo ed avviato il processo di filtraggio. La miscela di acqua - flocculi (8) viene filtrata dal cesto filtrante con il tessuto filtrante (9). L'acqua filtrata e depurata secondo le disposizioni legislative scorre dal recipiente del cesto filtrante (10) nel canale dell'acqua sporca (11).



7. Messa in servizio

Eliminare per prima cosa le sicure per il trasporto della pompa (4 blocchetti in polistirolo). Inserire la spina di rete in una presa di corrente con contatto di terra da 230 V / 50 Hz, assicurata con max. 16 A. La presa di corrente deve essere dotata ad opera dell'utente di un interruttore di protezione a 2 poli per errori di tensione con un azionamento da 30mA.

Inserire un sacchetto di filtraggio come illustrato e piegare il bordo in eccesso. Fissare questo bordo sul lato longitudinale con i morsetti di fissaggio laterali per filtro monouso. Inserire il cesto così preparato nel recipiente del cesto di filtraggio con il risvolto verso sinistra.



Inserire



Rimboccare



Introdurre

Impostazione della lingua

L'apparecchio viene fornito con una guida del menu in lingua tedesca.

Alla prima messa in funzione è possibile selezionare la propria lingua. Procedere nel modo seguente:

1. Posizionare l'interruttore principale dell'unità di controllo in posizione **ON**
2. Dopo che sul display appare

STORCH Color Free
Start Tasto S1

3. Sul display sarà visualizzato quanto segue:

<S1> <S2> <S3>
D NL F

4. Selezionare con i tasti S1, S2 o S3 la propria lingua.
5. Il menu passa quindi nella visualizzazione di avvio nella lingua selezionata.
6. Questa impostazione resta memorizzata quando si arresta l'apparecchiatura ed anche quando si rimuove la spina di rete. Quando si desidera modificare nuovamente l'impostazione della lingua, si prega di procedere nel modo seguente.

8. Funzionamento dell'impianto

Eseguire i processi di lavaggio fino a quando il recipiente principale del WAMAB non si sia riempito, tuttavia al massimo fino al contrassegno max. indicato sul tubo del livello di riempimento.

8.1 Funzionamento normale

(consultare anche Panoramica della procedura 8.2)

Posizionare l'interruttore principale sul display dell'unità di controllo in posizione **ON**
Sul display è visualizzato il nome **STORCH ColorFree**
e l'invito a premere S1 .

Unità di controllo

Display: **STORCH ColorFree**
Start Tasto S1

Premere S1

Display: **Riempimento S1**
Pompaggio S3

Premere S1

Display: **Riempimento**
Pausa-Tasto S2



A questo punto l'impianto viene pompato automaticamente fino a quando nel reattore non si raggiunge il livello di riempimento massimo o il recipiente principale del WAMAB non è stato svuotato. La pompa si arresta automaticamente dopo poco tempo. Appare sul

Display: **Reazione**

Start Tasto S1

Premere S1 **Attendere prego**

Display: **Reaktion** ↔ **Mezzi di scissione**
Pausa Tasto S2 **Aggiunta xxx ml**

Queste due indicazioni cambiano continuamente in un intervallo di un minuto e si viene invitati ad aggiungere una certa quantità di mezzo di scissione. Misurare la quantità indicata nel misurino. Aprire il coperchio dell'impianto ed agganciarlo. Spargere nello spazio libero a sinistra, accanto alla tubatura, il mezzo di scissione versato nel misurino in modo uniforme sulla superficie dell'acqua. Successivamente è possibile richiudere il coperchio.



Distribuzione del mezzo di scissione

Dopo un minuto appare il seguente messaggio sul Display:
Reazione t = 6 min.
Pausa Tasto S2

Il tempo di reazione "t" scorre automaticamente. Durante questo periodo, con t=5min, si consiglia di prelevare un campione di acqua dal recipiente e versarlo in un vetro pulito per verificare se il risultato della reazione è soddisfacente.

Allo scadere del tempo di reazione appare sul Display:
Tempo di posatura 2 min.
Dosaggio aggiuntivo S3

Se l'acqua risulta essere chiara, attendere che trascorra il tempo di posatura di 2 minuti.

Se l'acqua non è ancora limpida, va eseguito un ulteriore dosaggio. Il comando ulteriore dosaggio S3 viene descritto sotto 8.1.1!

Una volta trascorsi i 2 minuti, l'impianto si trova nella modalità di stand-by

Display: **Filtrare S1 e**
Ulteriore dosaggio S3

Premere S1

Display: **Attendere prego**
Pausa Tasto S2

L'indicazione cambia sul

Display: **Filtraggio**

Il filtraggio ha luogo automaticamente fino a quando nel recipiente è presente solo una piccola quantità di acqua residua con flocculi e passa alla visualizzazione sul

Display: **Filtraggio residuo**
Pausa Tasto S1

Anche il filtraggio residuo ha luogo automaticamente fino a quando nel recipiente non è presente più acqua residua, la pompa si disattiva automaticamente e si passa alla visualizzazione sul

Display: **Risciacquo**
Start Tasto S1

Utilizzare per il risciacquo il set di bocchette STORCH N. art. 61 20 03.

Premere S1 La pompa si riattiva;

appare sul Display: **Risciacquo**
Stop Tasto S1

Aprire il coperchio dell'impianto e sciacquare accuratamente il recipiente, la tubazione, la pompa, gli angoli e le cavità con la bocchetta. L'acqua in questo caso viene pompata verso il filtro. Dopo aver pulito il recipiente, premere S1

Display: **Attendere prego**
Pausa Tasto S2

Quindi appare sul

Display: **Prelievo filtrato**
Stop Tasto S1

Solleverare il tubo del filtro, prelevare il cesto di filtraggio con il fango residuo e depositarlo in un luogo adatto per lo sgocciolamento.

Quindi premere S1



Prelievo del campione



Acqua pulita con flocculi depositati



Processo filtraggio



Risciacquo



Prelievo filtrato

L'impianto ritorna nella posizione di partenza con la visualizzazione sul

Display: **STORCH ColorFree**
Start Tasto S1

Per l'ulteriore pulizia è possibile rimuovere il recipiente del cesto di filtraggio ed anche l'asta di sostegno. Successivamente riportare il tubo di filtraggio nella posizione di base, collegarlo per mezzo del tubo flessibile di scarico con l'elemento articolato dello scarico. Tenere pronta la bocchetta di spruzzo.

Quindi premere S1

Display: **Riempimento S1**
Pompaggio S3

Premere S3

Display: **Attendere prego**

Si attiva la pompa di circolazione ed appare sul

Display: **Risciacquo**
Stop Tasto S1

Pulire, spruzzandoli accuratamente, il recipiente di reazione, la pompa e la tubazione, mentre l'acqua viene condotta direttamente nel canale dell'acqua sporca insieme allo sporco residuo. Quando l'acqua è stata completamente pompata,

premere S1

Display: **Attendere prego**
Pausa Tasto S2

successivamente:

Prelievo filtrato
Stop Tasto S1

Premere S1

L'impianto ritorna nella posizione di partenza con la visualizzazione sul

im Display: **STORCH ColorFree**
Start Tasto S1

Successivamente rimuovere il tubo flessibile di scarico e reinserire l'asta di sostegno. Dopo l'inserimento del recipiente del cesto di filtraggio e del cesto di filtraggio dotato di un nuovo sacchetto, l'impianto è nuovamente operativo.



Procedura di pulizia

8.1.1. Opzione dosaggio aggiuntivo

Se al termine del tempo di reazione "t" l'acqua dovesse essere ancora torbida è necessario aggiungere altro materiale di scissione e proseguire con la reazione. Come descritto precedentemente, è visualizzato sul

Display: **Tempo di posatura 2 min.**
Dosaggio aggiuntivo S3

Premere S3 Appare la visualizzazione sul

Display: **Reazione** ↔ **Mezzi di scissione**
Pausa Tasto S2 ↔ **Aggiunta / Dosaggio aggiuntivo**

Queste due indicazioni cambiano continuamente in un intervallo di un minuto e si viene invitati ad aggiungere un'ulteriore quantità di mezzo di scissione. Effettuare un dosaggio in base alla torbidezza dell'acqua ed aggiungere all'acqua come descritto per il funzionamento normale. Viene visualizzato nuovamente sul

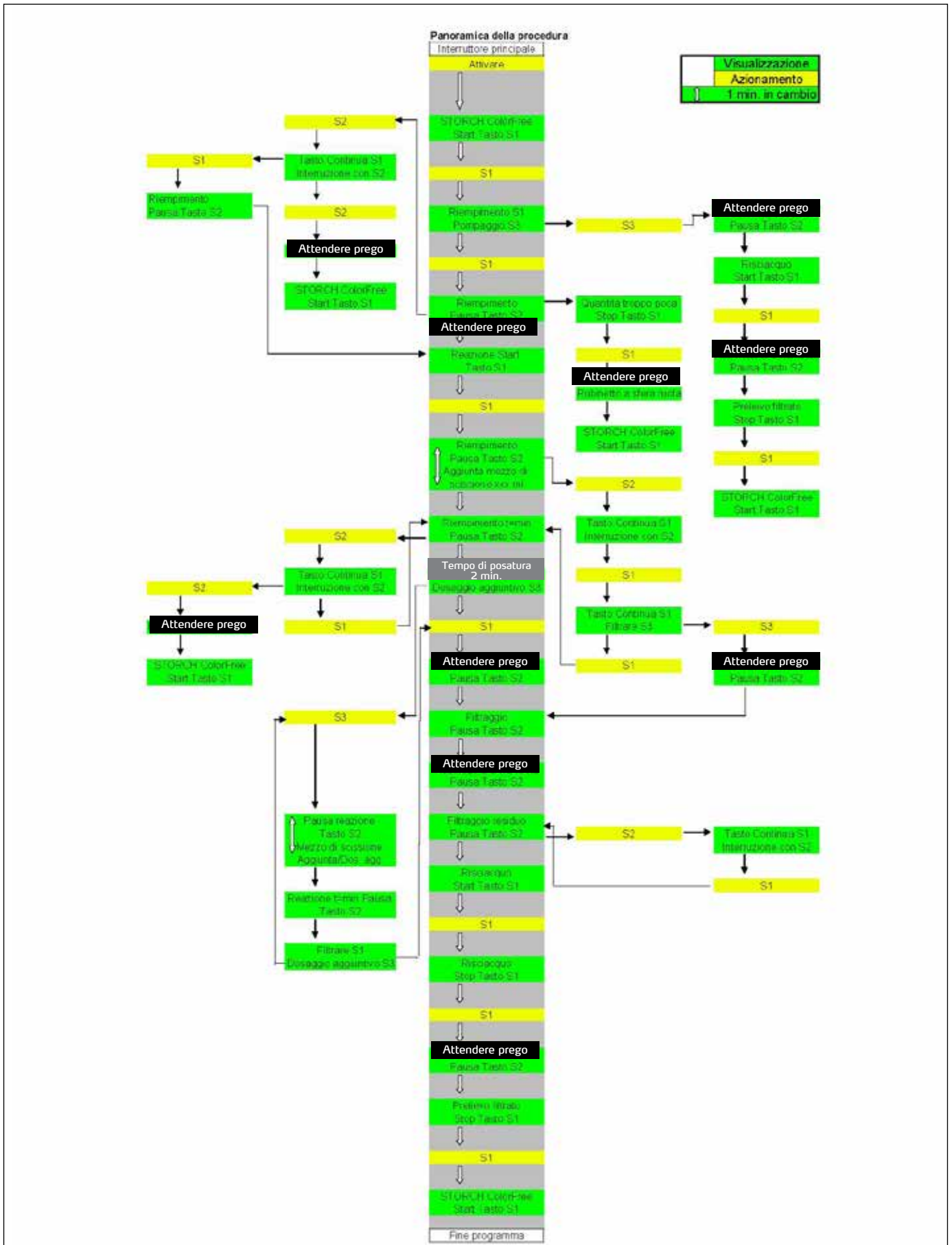
Display: **Reazione t = 1 min.**
Pausa Tasto S2

A questo punto si avvia automaticamente un tempo di reazione di 1 minuti e successivamente è visualizzato sul

Display: **Tempo di posatura 2 min.**
Dosaggio aggiuntivo S3

Se in seguito il campione d'acqua risulta essere limpido, viene eseguita la modalità operativa normale con il tempo di posatura di 2 min e si passa quindi all'indicazione „Filtraggio S1“. Se il campione d'acqua risulta essere ancora non soddisfacente, ripetere il procedimento „Dosaggio ulteriore“ e premere S3.

8.2. Panoramica della procedura



8.3. Cura e manutenzione dell'impianto

L'impianto non è soggetto a molta manutenzione.

Tuttavia è necessario controllare regolarmente tutti i componenti dell'impianto per rilevare la presenza di eventuale impurità e rimuovere eventuali depositi di fanghiglia. Se necessario dovranno essere smontate le pompe sommerse.



Accertarsi che la spina sia stata estratta !

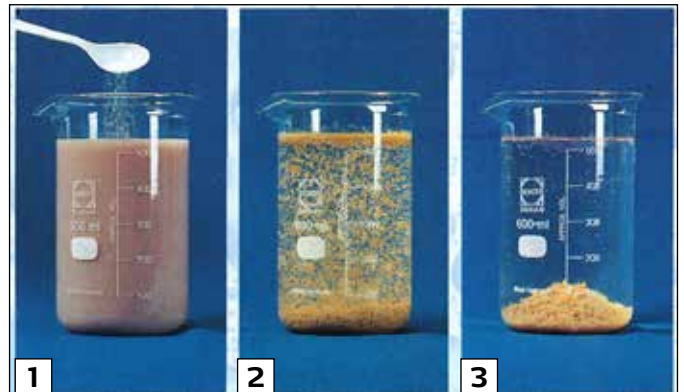
9. Mezzi di scissione

9.1. Principio della scissione di emulsioni

- 1 Aggiunta del mezzo di scissione
- 2 Processo di scissione
- 3 Separazione fango / acqua

Il mezzo di scissione STORCH è adatto in modo particolare per la depurazione di acque di scarico di pittori e nell'applicazione è estremamente facile da usare.

Il mezzo di scissione dopo essere stato aggiunto all'acqua di scarico provoca la scissione e flocculazione delle sostanze nocive in modo tale da poter essere separati come materiale residuo.



9.2. Controllo del filtrato

(gereinigtes Abwasser, siehe Abbildung)

(consultare illustrazione per acqua di scarico depurata)

Dopo una scissione ottimale, la fase dell'acqua è chiara, vale a dire che non è più torbida. Il fango dovrebbe essere composto da flocculi grandi da 2,5 mm. Se nonostante un elevato dosaggio del mezzo di scissione, l'acqua continua a presentarsi torbida, è necessario controllare prima il valore pH dell'acqua di scarico (vedere par. 11). Se anche attraverso il valore del pH dell'acqua di scarico non è possibile riscontrarne la causa, è necessario controllare se sono state alimentate nell'impianto soluzioni alcaline, saponi o sim. (consultare anche 10.2.).



ATTENZIONE:

I solventi non provocano alcuna torbidità e quindi anche con un filtrato chiaro possono essere sciolti nell'acqua di scarico. La quantità necessaria del mezzo di scissione per una depurazione ottimale dipende dal grado di impurità dell'acqua di scarico, vale a dire dalla concentrazione di colore e sostanze solide.

10. Normative sul funzionamento

Le acque di scarico da pittura da depurare attraverso l'impianto di piroscissione devono adempiere a determinati presupposti affinché possa essere garantito un funzionamento sicuro e per poter rispettare i valori limite prescritti dalla legge. È inoltre necessario rispettare il valore pH dell'acqua di scarico come riportato al paragrafo 11.2.

10.1. Settore d'impiego dell'impianto di piroscissione

- Acqua di risciacquo/Acqua di lavaggio: Pulizia di pennelli, rulli, recipienti ed attrezzi da lavoro sporchi di colori diluibili in acqua (percentuale di colore max. 1%).
- Acque di scarico di levigatura/irruvidimento in umido
- Acque di scarico di soluzioni alcaline (limitazioni in base alla quantità, rispettare il valore pH).

10.2. Acque di scarico e sostanze che non devono essere utilizzate con l'impianto

- solventi clorati (ad es. di paste decapanti / detergenti per pennelli)
- acque di scarico in seguito a lavori di decapaggio con solventi clorati
- acque di scarico contenenti un valore elevato di cloruro di ammonio
- acque di scarico liscivo esausto
- residui di colori e vernici contenenti solventi (quali ad es. contenenti resina artificiale, nitro, trementina o sim.)
- diluenti/solventi
- detergenti per pennelli (anche "biodegradabili": percentuale elevata di idrocarburi aromatici)
- acidi e soluzioni alcaline (vedere punto 12)
- acqua saponata

11. Valore ph dell'acqua di scarico

11.1. Influsso del valore ph sulla capacità di depurazione dell'impianto di piroscissione

Per la scissione (reazione) chimica con l'aggiunta del mezzo di scissione STORCH si presuppone che l'acqua di scarico presenti un valore pH compreso tra 6,5 e 9,0, quindi tecnicamente neutro per l'acqua di scarico. Questo campo corrisponde anche ai valori limite consentiti.

Solitamente le acque di scarico dei pittori soddisfano questo presupposto. Se il valore pH dell'acqua di scarico diverge notevolmente, non è garantita una depurazione conforme alla legge con l'aggiunta del mezzo di scissione: Per questo motivo è necessario che durante i lavori con acidi e soluzioni alcaline si presti molta attenzione a questo punto.



11.2. Valori limite ph / normative sulle acque di scarico

Il valore pH dell'acqua di scarico fatta scorrere nella canalizzazione, non deve essere inferiore ad un valore pH di 6,5 e non superare un valore pH di 9,0, vale a dire che è necessario tecnicamente neutro per le acque di scarico.

pH 6,5: valore limite inferiore del pH

pH 9,0: valore limite superiore del pH

11.3. Misurazione e controllo del valore ph

La determinazione del valore pH ha luogo colorimetricamente con la carta reattiva al pH impregnata di indicatori cromatici. Dopo aver immerso le strisce nella soluzione da controllare, si modifica il colore che successivamente può essere confrontato con una scala cromatica e quindi letto il valore pH. Per rilevamenti precisi le carte reattive non sono adatte. Per l'atto pratico ed un controllo rapido in loco, questo metodo è sufficiente.

12. Smaltimento dei fanghi

Durante la depurazione dell'acqua di scarico si presentano i seguenti residui:
fanghi di mezzi di scissione dal trattamento dell'acqua di scarico



Lo smaltimento di questi residui deve essere effettuato nel rispetto delle direttive e delle normative legislative vigenti relative allo smaltimento di rifiuti dettate per il settore de.

Garanzia

Condizioni di garanzia:

Per i nostri apparecchi sono applicabili dei periodi di garanzia di 12 mesi a partire dalla data di acquisto / data della fattura del cliente finale commerciale. Se da parte nostra vengono accordati dei periodi di garanzia più estesi, ciò sarà riportato separatamente nelle istruzioni per l'uso inerenti ai rispettivi dispositivi.

Rivendicazioni:

In casi in cui si intende far valere il diritto di garanzia, vi preghiamo di inviarci il dispositivo in modo completo con fattura, franco nostro centro di logistica a Berka oppure ad una service-station da noi autorizzata.

Si prega di consultare prima la Hotline di servizio STORCH a pagamento: 02 - 66 22 77 15

Diritto alla garanzia

Il diritto si possono far valere solo per errori di materiale o di produzione nonché esclusivamente in caso di utilizzo appropriato del dispositivo. Pezzi soggetti all'usura non sono soggetti a diritti di garanzia. Decadranno tutti i diritti di garanzia con l'aggiunta delle componenti di terzi, maneggio e magazzinaggio non appropriato come anche in casi di ovvia non osservanza delle istruzioni per l'uso.

Esecuzione di riparazioni

Ogni intervento di riparazione va eseguito esclusivamente nei nostri stabilimenti o presso una service-station autorizzata STORCH.

Dichiarazione di conformità CE

Nome / indirizzo dell'emittente: STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6
D - 42107 Wuppertal

Con la presente la società

che l'apparecchio in seguito specificato, a causa della sua concezione e il suo tipo costruttivo come anche della sua esecuzione da noi messa in circolazione corrisponde alle pertinenti ed essenziali esigenze sulla sicurezza e salute riportate nelle Direttive CE.

In caso di una modifica apportata all'utensile non concordata con noi, questa dichiarazione perde ogni sua validità.

Denominazione dell'apparecchio: Impianto di piroscissione STORCH Color Free
Tipo di utensile: Impianto di piroscissione
Numero articolo: 61 30 00

Applicate direttive CE

Direttiva macchine: 2006 / 42 / CE
Direttiva CE sulla Compatibilità
elettromagnetica: 2014 / 30 / EU

Norme armonizzate applicate

EN ISO 12100 : 2010
EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011
EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008

Procuratore per la composizione della documentazione tecnica:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6
D-42107 Wuppertal



Jörg Heinemann
- Direttore -

Wuppertal, 04-2016

GB

Thank you

for purchasing a STORCH product. You have purchased a quality product.
If you would like to suggest an improvement, or experience a problem with your product, please do not hesitate to contact us.

Please contact your field sales representative or, in urgent cases, contact us directly.

**Yours sincerely,
STORCH Service Department**

Tel.: +49 (0)2 02 . 49 20 - 112
Fax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 244
Free service hotline: 0800 786 72 47
Toll-free order hotline: +49 800 7867244
Toll-free order fax: +49 800 7867243
(only available in Germany)

Table of contents

	Page
Scope of delivery	50
Technical data	50
1. General instructions	51
2. Installation instructions	51 - 52
3. Dimensions and installation diagram	52
4. Wiring diagram	53
5. System description	53
6. Process description	54
7. Starting up	54 - 58
8. Operating the system	58 - 59
9. Separating agent	59
10. Operating regulations	59
11. Wastewater pH value	60
12. Slurry disposal	60
Warranty	60
EC Declaration of Conformity	61

Scope of delivery

ColorFree Basic separating system, filter bag, measuring cup for separating agent, connecting plug for the feed pump cable, hose screw-type coupling (blue), drain hose, lateral fixing clamps for disposable filters and instruction manual.

Technical specifications

Voltage/Frequency	230 V/50 Hz
Fuse	max. 16 A
Reaction container content	180 litres
Operation mode	semi-automatic
Process	Batch

Important

Please read the Operating Instructions carefully. Mechanical malfunctions or wastewater limit violations caused by manipulation or failure to comply with the operating instructions are not covered by warranty.

Consumables

Optimum operation of the system can only be warranted for use of our recommended STORCH separating agent and filter bags (Art.no. 61 30 05). Only water soluble coating materials may be treated in the system.

1. General Instructions

1.1. Purpose

The laws on the protection of bodies of water require the wastewater that occurs in decorating businesses to be treated. The system program is specially designed for use in decorating businesses. Observing the following operating regulations and given the conditions stated in items 10 and 11 for wastewater, compliance with legal wastewater limits is guaranteed.

1.2. Transport

The system is made of premium, recycling capable plastic (polyethylene). This material is characterized by its high resilience to solvents and chemicals. Mechanical strength for industrial applications is given. However, it is important to avoid impact and knocks during transport. There is a greater risk of breakage especially at temperatures below 5° C. Damage due to incorrect transport is not covered by the warranty.

1.3. Installation:

The system must be installed so that the front side is accessible as the working and operator side; the discharge line is connected at the rear of the system. The substrate on which the system is set up must be level, smooth (e.g., screed) and firm. Material damage or cracks due to unsuitable substrates are not covered by warranty.

2. Installation instructions



The separation system must only be operated on a power supply with a maximum pre-fuse rating of 16A and a 2-pin residual current circuit breaker with a trip rating of 30mA. The appropriate pre-fuses and RCDs must be provided on site!

The device possesses a voltage range which can pose an electrical hazard to humans and animals. It should only be unscrewed and / or disassembled by authorised personnel. Similarly, maintenance and repair work should only be conducted by electrical specialists and authorised service centres. The buyer / user operates the device at their own risk and under their own responsibility.



Unplug the system's power plug for all installation work!

Observe the details on the following dimensional sheets and installation instructions. The appliance has been checked and is prepared for fast deployment.

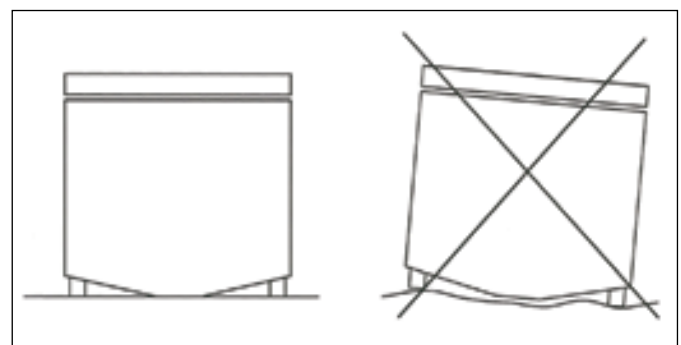
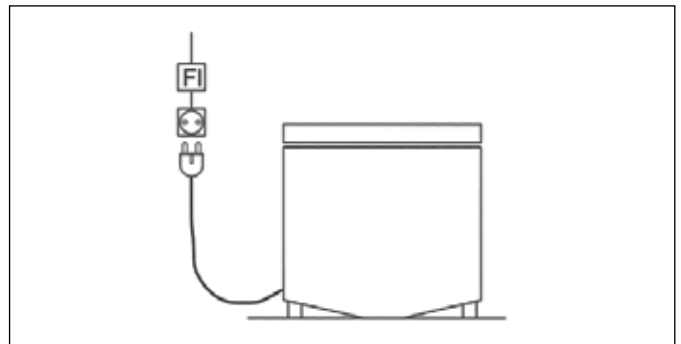


Set up the components horizontally and flush across their surface.

The temperature in the room where the appliance is installed must not drop below 15°, otherwise separation agent consumption rises.

The STORCH WAMAB can be positioned to the left or right of the separating system as needed.

The system must be connected to the grey water drains in line with the installation diagram.



Connect the pump hose and the pump cable to the system as follows: Secure the hose from the feed pump (from pump set Art.no.: 612002) to the hose nozzle on the blue screw-type coupling using the hose clamp provided (the hose can be shortened if needed), and then bolt firmly onto the filling pipe screw neck on the rear side (the threaded joint is self-sealing).

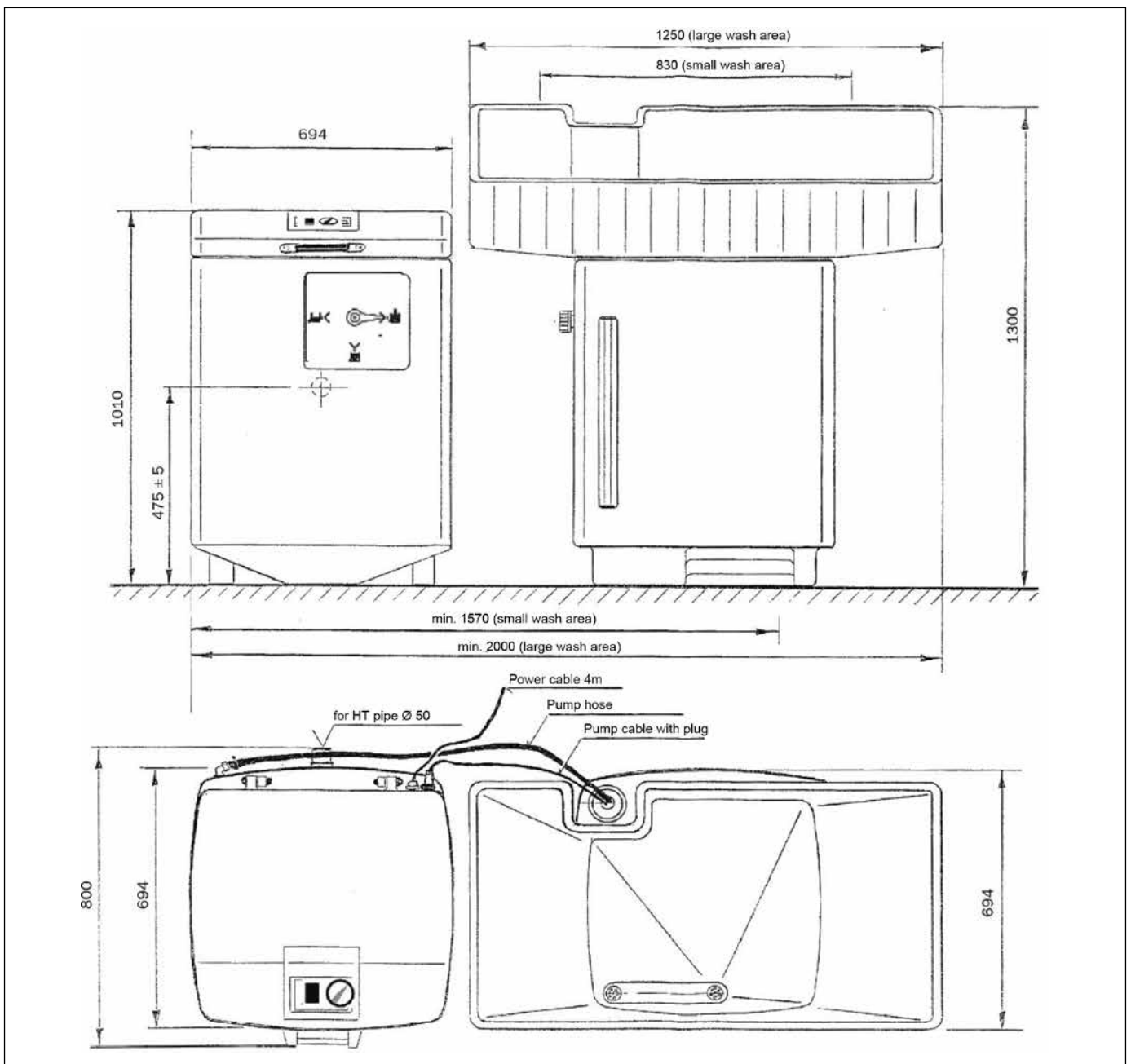


Electrical connection of the feed pump (only by a qualified electrician).

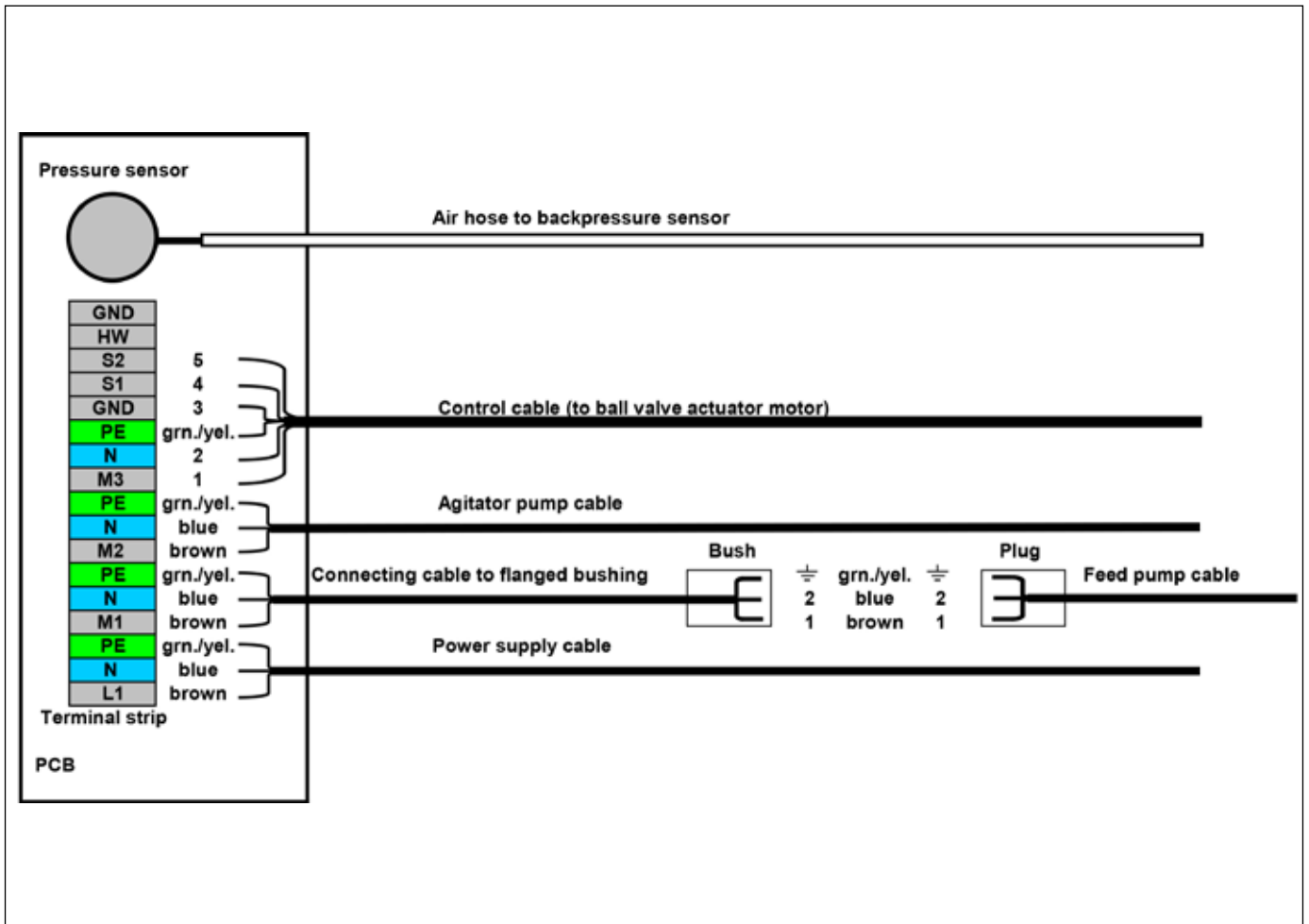
Shorten the pump cable to the required length and fit the supplied plug in line with the wiring diagram. The plug can then be inserted into the flange socket on the rear of the system's cover and fixed in place with the cap nut.

The hose and cable routes are shown in the dimensions and installation diagram.

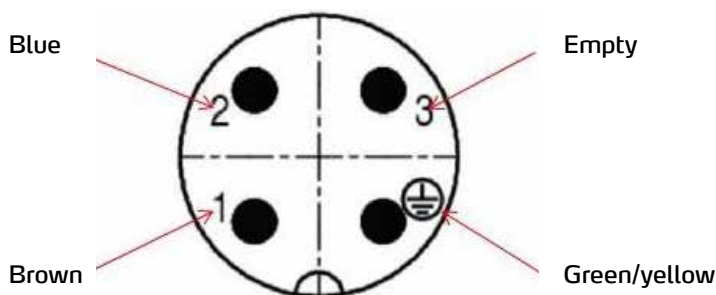
3. Dimensions and installation diagram



4. Wiring diagram



Connector assignment with the feed pump cable

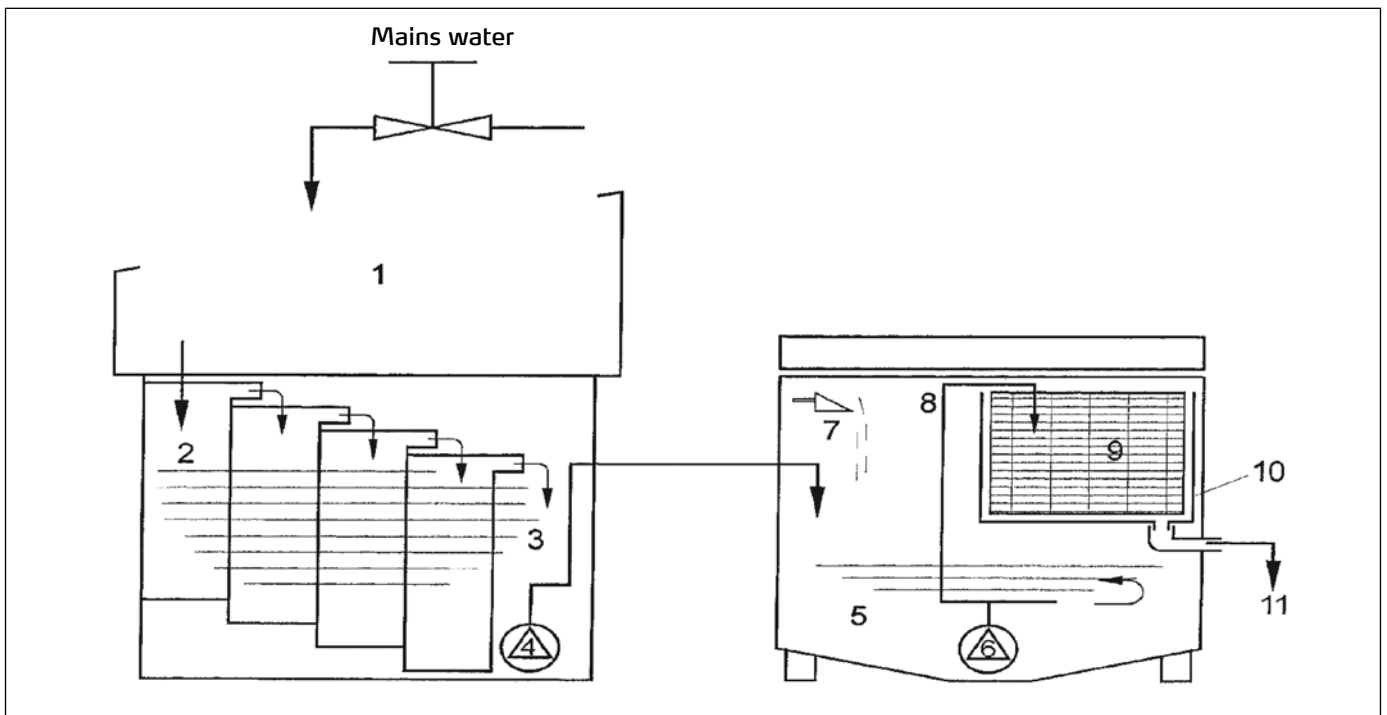


5. System description

The ColorFree separation system is a semiautomatic plant for decorators. It treats wash water soiled with paint in batch operations of up to 180 litres per batch. The filtration process allows for easy separation of paint sludge and treated wastewater.

6. Process description (with STORCH WAMAB)

The wastewater that occurs flows from the wash area (1) to the first sedimentation container on the "WAMAB" (2). Then to the second, etc. When all four sedimentation containers are filled, the overflow water flows into the main container (3). From there it is pumped by the feed pump (4), after starting the system, to the reaction container (5) of the separation system. From there, the water is stirred by the agitator pump (6) and STORCH separating agent is admixed (7). Admixing and the reaction of the STORCH separating agent causes the contaminants to flocculate. After the agitation process has been completed, the water is visually checked and the filtration process is started. The water – flake mix (8) is filtered via a filter trainer with filter cloth (9). The filtered and legally-compliant treated water now flows from the filter strainer holder (10) into the grey water drains (11).



7. Commissioning

Plug the power plug into safe 230 V / 50 Hz socket with a fuse of max. 16 A. The socket must be protected on site with a 2-pin residual current circuit breaker with a trip current of 30mA.

Lay a filter bag in the filter strainer as illustrated and fold the protruding edge back. Use the lateral fixing clamps for disposable filters to secure this edge on the long side. After preparing the strainer, insert it with the overflow facing left into the filter strainer holder.



Lay



fold back



insert

Setting the language

The appliance is delivered with German menu navigation. When you commission the appliance, you can select your local language. To do this, proceed as follows:

1. Set the main switch in the control unit display to the **ON** position
2. After the display shows **STORCH Color Free**
Start Taste S1,
hold down the S2 and S3 keys at the same time for 3 seconds
3. The following appears in the display:
<S1> <S2> <S3>
D NL F
4. Press the S1, S2 or S3 button to select your local language.
The menu changes to startup display for the selected language after this.

This setting is kept after switching off the appliance and unplugging the power plug. If you want to change the language setting again, proceed as described above.

8. Operating the system

Perform washing until the main tank on the er WAMAB is full, but only up to the max. mark on the fill level pipe at the most.

8.1. Normal operation

(see also discharge side overview 8.2)

Set the main switch in the control unit display to the **ON** position
The name **STORCH ColorFree** appears in the display
and you are prompted to press S1.

ON position
STORCH ColorFree appears in the display

Control unit

Display: **STORCH ColorFree**
Start button S1

Press S1

Display: **Fill S1**
Pump out S3

Press S1

Display: **Filling**
Pause button S2



The system is now automatically filled until the max level in the reactor is reached, or the main container of the WAMAB is pumped dry. The pump switches off automatically after a short while. The following appears in the display:

display: **Reaction**
Start button S1
Press S1 **Please wait**
Display: **Reaction** ↔ **Separating agent**
Pause button S2 **Admix xxx ml**

These two displays toggle for a period of one minute, and you are prompted to admix a specific quantity of separating agent. Measure the stated quantity in a measuring cup. Open the lid on the system and allow it to latch. Shake the separating agent onto the surface of the water in the free space to the left of the piping, taking care to distribute it finely. You can now close the cover again.



Spreading the separating agent

The following appears in the display after one minute:

**Reaction t = 6 min.
Pause button S2**

The reaction time "t" runs automatically. During this time, at t=5min, you must take a sample of the water in the container using a clean glass to see if the reaction results are satisfactory.

The following appears in the display after the reaction time has elapsed:

**Settling time 2 min.
Retroactive admixing S3**

If the water is clear, wait until the 2 minute settling time has lapsed.

If the water is still cloudy, it will require an additional dose. The additional dosing command S3 is described under section 8.1.1.!

When the 2 minutes has lapsed the system will revert to the standby mode.

Display: **Filtration S1
and additional dosing S3**

Press S1

Display: **Please wait
Pause button S2**

The display message changes:

Display: **Filtration**

Filtration is an automatic process until only a small amount of water with flakes remains in the container; the message in the display changes:

**Residual filtration
Pause button S1**

Residual filtration is also an automatic process until there is no water left in the container; the pump then switches off and the following message appears in the display:

**Flushing
Start button S1**

Use the STORCH spray head Art.no. 61 20 03 for flushing.

Press S1. The pump starts again; the following appears in the display:

**Flushing
Stop button S1**

Open the lid on the system and flush the container, the piping, the pump and the corners and niches clean with the spray head. The water used here is pumped to the filter. After cleaning the container, press S1.

Display: **Please wait
Pause button S2**

Then the display shows:

**Filtrate removal
Stop button S1**

Fold up the filter pipe, remove the filter strainer with the residual sludge and deposit it in a suitable place to drip dry.

The press S1



Sampling



Clear water with flocculated matter



Filtration process



Flushing



Filter removal

The system returns to its home position and the following appears in the display:

STORCH ColorFree
Start button S1

For further cleaning you can remove the filter strainer holder and also the grip bar. Then fold the filter pipe back into normal position, connect it to the drain using the discharge hose with the elbow joint. Keep the spray head at hand.

Then press S1

Display: **Filling S1**
Pump out S3

Press S3

Display: **Please wait**
The agitator pump starts and the following appears in the display:

Flushing
Stop button S1

Now thoroughly spray the reaction container, pump and piping clean; the water used here is routed directly to the grey water drains with the residual soiling. After fully pumping off the water,

press S1

Display: **Please wait**
Pause button S2

then:

Filtrate removal
Stop button S1

Press S1

The system returns to its home position, the following appears in the display

STORCH ColorFree
Start button S1

Then remove the discharge hose and re-insert the grip bar. After inserting the filter strainer holder and the filter strainer with a new filter bag, the system is ready for use again.



Cleaning procedure

8.1.1 Optional retroactive admixing

If the water is still cloudy after the reaction time "t" expires, you must add more separating agent and continue the reaction. As described previously, the following appears in the display:

Settling time 2 min.
Retroactive admixing S3

Press S3

The following appears in the display:

Reaction ← ↔ **Separating agent**
Pause button S2 **Addition / Retroactive admixing**

These two displays toggle for a period of one minute, and you are prompted to add more separating agent. Add a separating agent dose appropriate to the residual cloudiness of the water, adding it to the water as described for normal operation. The following again appears in the display:

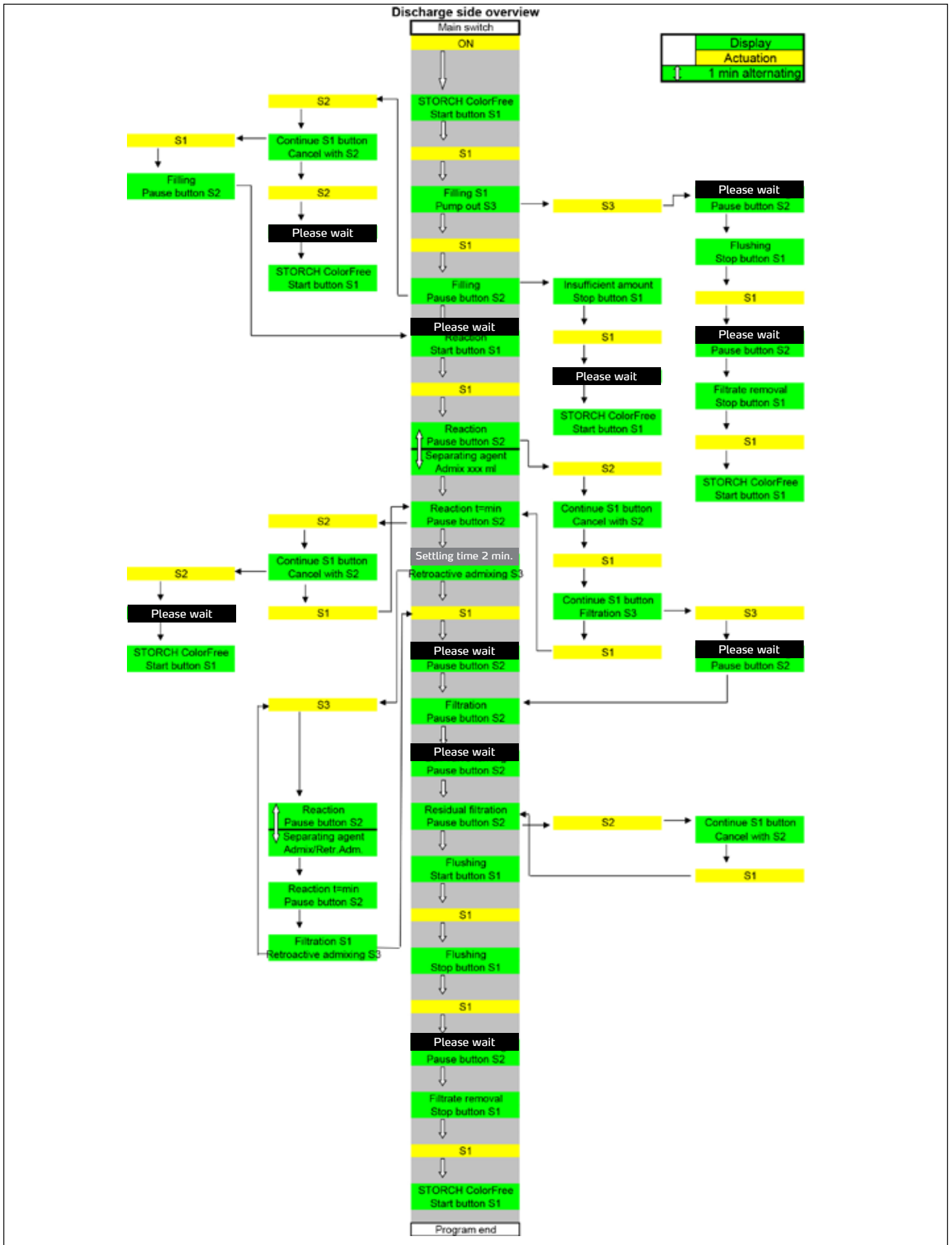
Reaction t = 1 min
Pause button S2

The reaction time of 1 minute now runs automatically; then the following appears in the display:

Settling time 2 min.
Retroactive admixing S3

If the water sample is subsequently clear, the normal mode will run with the 2 minute settling time and then the display „Filtration S1“ will appear. If the water sample is still not satisfactory, repeat the „Additional dosing“ process and press S3.

8.2. Discharge side overview



8.3. Care and maintenance of the system

The system is maintenance-free to a great extent.

However, regularly check all system components for soiling and clean them to remove sludge deposits. If needed, remove the submerged pumps.



Make sure that the power plug is unplugged!

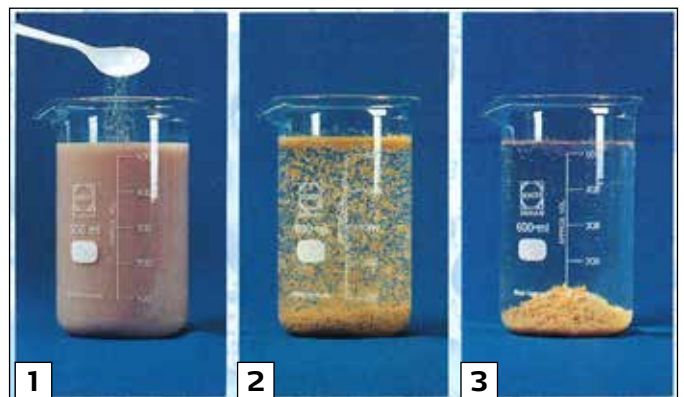
9. Separating agent

9.1. Emulsion separation principle

2. Admixing the separating agent
3. Separation process
4. Sludge/water separation

STORCH separating agent is specially designed for cleaning decorating wastewater and is easy to handle and use.

After intensive admixing with the wastewater, the separating agent causes the pollutants to separate and flocculate, thus allowing them to be filtered out as residues.



9.2. Checking the filtrate

(treated wastewater, see illustration)

Following optimum separation, the water phase is clear, i.e., there is no cloudiness. The sludge should comprise sufficiently large flakes of 25 mm. If the treated wastewater continues to be cloudy despite a large dose of separating agent, first check the pH value of the wastewater (see item 11.). If the pH value of the wastewater does not reveal any reasons, check if brines, detergents or similar have been fed into the system (see item 10.2.).



CAUTION: Solvents do not cause cloudiness and can thus be dissolved in the wastewater despite a clear filtrate. The required separating agent volume for optimum treatment depends on the degree of soiling of the wastewater, i.e. on the paint and solid matter concentration.

10. Operating regulations

The decorating wastewater to be treated in the separating system must fulfil certain conditions to ensure functionally reliable operation, and comply with mandatory limits. In particular, you must check the pH value of the wastewater (see item 11.2.).

10.1. Separating system applications

- Flushing water/washing water: cleaning of brushes, rollers, containers and equipment soiled with water-soluble paints (paint component max. 1 %).
- Wastewater from wet sanding/roughing
- Wastewater from leaching (volume restrictions apply, check the pH value).

10.2. Wastewaters and materials that must not be fed into the separating system

- Chlorinated solvents: (e.g. from stripping pastes/brush cleaners)
- Wastewater from stripping work with chlorinated solvents
- Wastewater with a high ammonium chloride content
- Wastewater from leaching
- Paint and lacquer residues containing solvent (such as, synthetic resin, nitro, containing turpentine, or similar)
- Thinners/solvents
- Brush cleaners (including "biologically degradable": high concentration of aromatic hydrocarbons)
- Acids and brines (see item 11.)
- Soapy water

11. Wastewater pH value

11.1. Influence of the pH value on the treatment performance of the separating system

Chemical separation (reaction) by admixing STORCH separating agent assumes that the wastewater has a pH value between 6.5 and 9.0, i.e., that it is neutral from a wastewater technology point of view. This value also represents the legally permissible disposal limits.

Decorating wastewater normally fulfils this condition. If the pH value of the wastewater differs greatly from this, legally compliant treatment performance by the separating plant is not warranted. Always note this when working with acids and brines.



11.2. pH limits/wastewater regulations

The pH value of the wastewater discharged into the sewage system must not have a pH value below 6.5 and must not have a pH value above 9.0, that is, it must be "neutral" in terms of wastewater technology.

pH 6.5: lower pH limit

pH 9.0: upper pH limit

11.3. Measuring and checking the pH value

The pH value is determined colorimetrically using pH indicator paper dosed with colour indicators. After immersing the strip in the solution to be tested, the colour changes and can be compared with a colour scale to read off the pH value. Indicator papers are not suitable for precise measurements. However, they are sufficiently accurate for daily work and fast tests on site.

12. Slurry disposal

Wastewater treatment produces the following residual materials: separating agent sludge from wastewater treatment



You must dispose of these residues in line with your local authority's regulations on disposal of waste in the decorating industry.

Warranty

Warranty conditions:

A warranty period of twelve months from the date of purchase/date of invoice applies to our tools for commercial customers. If we have granted an extended warranty period, this period will be noted separately in the operating manual for the equipment in question.

Claims:

If you wish to claim under our warranty or guarantee, please return the complete device and your invoice to our logistics centre in Berka, postage paid, or send it to one of our authorised service centres.

Please contact the chargeable STORCH service hotline first: +49 (0)202 . 49 20 – 110.

Your rights under our warranty or guarantee:

Claims can only be accepted for material defects or manufacturing errors, and only assuming intended use of the appliance. Wear parts are not covered by such claims. All claims shall become void in the event of installation of third party components, improper handling and storage, as well as in the event of obvious disregard of the operating instructions.

Repairs:

All repairs have to be conducted on our premises or by an authorised STORCH service centre.

EC Declaration of Conformity

Name / Address of issuer: STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6
D-42107 Wuppertal

We herewith declare:

that the following machine complies with the fundamental health and safety requirements of the EC Directives in terms of its design, construction and version we have brought into circulation.

This warranty loses its validity in case of unauthorised modification of the tool.

Designation of the machine: Color Free Separating System
Machine Type: Separating System
Item number: 61 30 00

Applied EC directives

Machinery Directive: 2006 / 42 / EC
EC- Electromagnetic Compatibility
Directive: 2014 / 30 / EU

Applied harmonised standards

EN ISO 12100 : 2010
EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011
EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008

Representative authorised to compile the technical documentation:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6
D-42107 Wuppertal
Germany

A handwritten signature in black ink, appearing to read "J. Heinemann".

Jörg Heinemann
- Managing Director -

Wuppertal, 04-2016

CZ

Děkujeme Vám

za důvěru ve firmu STORCH. S nákupem výrobku jste se rozhodli pro kvalitní produkt. Pokud přesto máte podněty na zlepšení nebo možná nějaký problém, tak bychom byli velmi rádi, kdybyste se nám ozvali.

Promluvte si s příslušným externím spolupracovníkem naší firmy nebo se v naléhavých případech obračejte přímo na nás.

S přátelským pozdravem Servisní oddělení STORCH

Tel.:	+49 (0)2 02 . 49 20 - 112
Fax:	+49 (0)2 02 . 49 20 - 244
bezplatná linka Hotline-servis:	08 00. 7 86 72 47
bezplatná linka Hotline-objednávky:	+49 800. 7 86 72 44
bezplatný fax-objednávky:	+49 800. 7 86 72 43 (pouze v Německu)

Obsah

	Strana
Rozsah dodávky	62
Technické údaje	62
1. Všeobecné pokyn	63
2. Instalační pokyny	63 - 64
3. Rozměrový výkres a instalační schéma	64
4. Elektrické schéma	65
5. Popis zařízení	65
6. Popis pracovního postupu	66
7. Zprovoznění	66 - 67
8. Provoz zařízení	67 - 71
9. Štěpidlo	71
10. Závodní předpisy	71
11. PH hodnota odpadních vod	72
12. Likvidace kalu	72
Záruka / Záruční podmínky	72
Prohlášení o shodě ES	73

Rozsah dodávky

Štěpného zařízení Color Free, filtračního sáčku, odměrky štepídla, přípojné zástrčky kabelu dopravního čerpadla, hadicového šroubového spojení (modrého), odtoková hadice, postranní přípeřňovací svorky pro jednorázový filtr a návod k obsluze.

Technické údaje

Napájení	230 V / 50 Hz
Jištění	max. 16 A
Objem reakční nádrže	180 litrů
Druh provozu	poloautomatický
Postup	šarže

Důležité

Přečtěte si prosím důkladně návod pro použití. Za mechanické poruchy nebo překročení hraničních hodnot odpadních vod, ke kterým došlo důsledkem chybné manipulace nebo nedodržením provozních pokynů, nemůžeme převzít žádnou záruku.

Spotřební materiál

Optimální funkce zařízení je zaručena jenom při použití námi doporučeného STORCH štepídla, jakož i našeho filtračního sáčku (Artikl číslo. 61 30 05). V zařízení mohou být upravovány jenom vodou rozpustné impregnační látky.

1. Všeobecné pokyny

1.1. Účel

Zákonná ustanovení pro ochranu vod vyžadují od maliřských provozoven úpravu odpadních vod. Pro gram tohoto zařízení je zaměřen speciálně pro nasazení v maliřských provozovnách. Při dodržení následujících provozních předpisů, jakož i pod body 10 a 11 popsaných předpokladů o odpadních vodách, může být zaručeno dodržení zákonných hraničních hodnot odpadních vod.

1.2. Transport

Zařízení je vyrobeno z vysoce kvalitního, recyklačního plastu (polyetylenu). Tento materiál se vyznačuje vysokou odolností rozpouštědlům a chemikáliím. Zaručena je také mechanická pevnost pro nasazení ve strojírenství. Při transportu však zamezte nárazům a úderům. Obzvláště při teplotách pod 5° C je zvýšeno nebezpečí zlomení. Škody vzniklé neodborným transportem jsou ze záruky vyloučeny.

1.3. Umístění

Zařízení umístěte tak, aby jeho čelní strana byla pracovně a ovladatelně přístupná, odtokové trubky připojte na zadní stranu zařízení. Podklad, na které štěpné zařízení umístíte musí být nivelizován, hladký (např. mazanina) a nepoddačný. Poškození materiálu nebo trhliny vyvozené z umístění na nevhodný podklad nespádají do rámce platné záruky.

2. Instalační pokyny



Štěpné zařízení může být provozováno jenom elektrickým okruhem s maximálním jističem 16 A a 2 pólovým bezpečnostním spínačem chybného proudu s vypnutím 30 mA. Příslušné jistiění a bezpečnostní spínač chybného proudu musí dát k.

Přístroj má rozsah napětí, od kterého může vzniknout nebezpečí úrazu elektrickým proudem pro lidi a zvířata. Přístroj smí přimontovat a / nebo demontovat pouze autorizované osoby. Stejně tak údržbu a opravy smí provádět pouze odborní elektro pracovníci a autorizované odborné dílny. Provoz přístroje se uskutečňuje na vlastní zodpovědnost a nebezpečí kupujícího / uživatele.



Při všech instalačních pracích musí být vytažena zástrčka síťového kabelu zařízení ze zásuvky!

Dbejte údajů následujících rozměrových výkresů a instalačních stanov 3 a 4. Zařízení je odzkoušeno a připraveno pro rychlou instalaci.

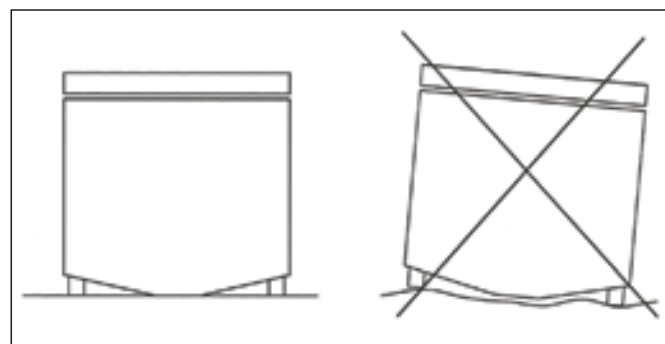
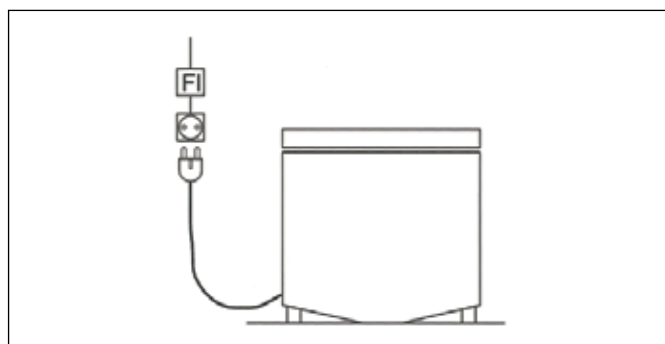


Jednotlivé komponenty postavte celoplošně a vodorovně.

V místnosti, kde jsou jednotlivé komponenty umístěny, nesmí klesnout teplota pod 15 °C. V opačném případě stoupne spotřeba štěpidla.

STORCHWAMAB může stát jak vlevo, tak i vpravo od štěpného zařízení.

Propojení zařízení s odpadní kanalizací musí podle instalačního schématu provést instalatér.



Spojení hadice a kabelu čerpadla se zařízením provete následovně:

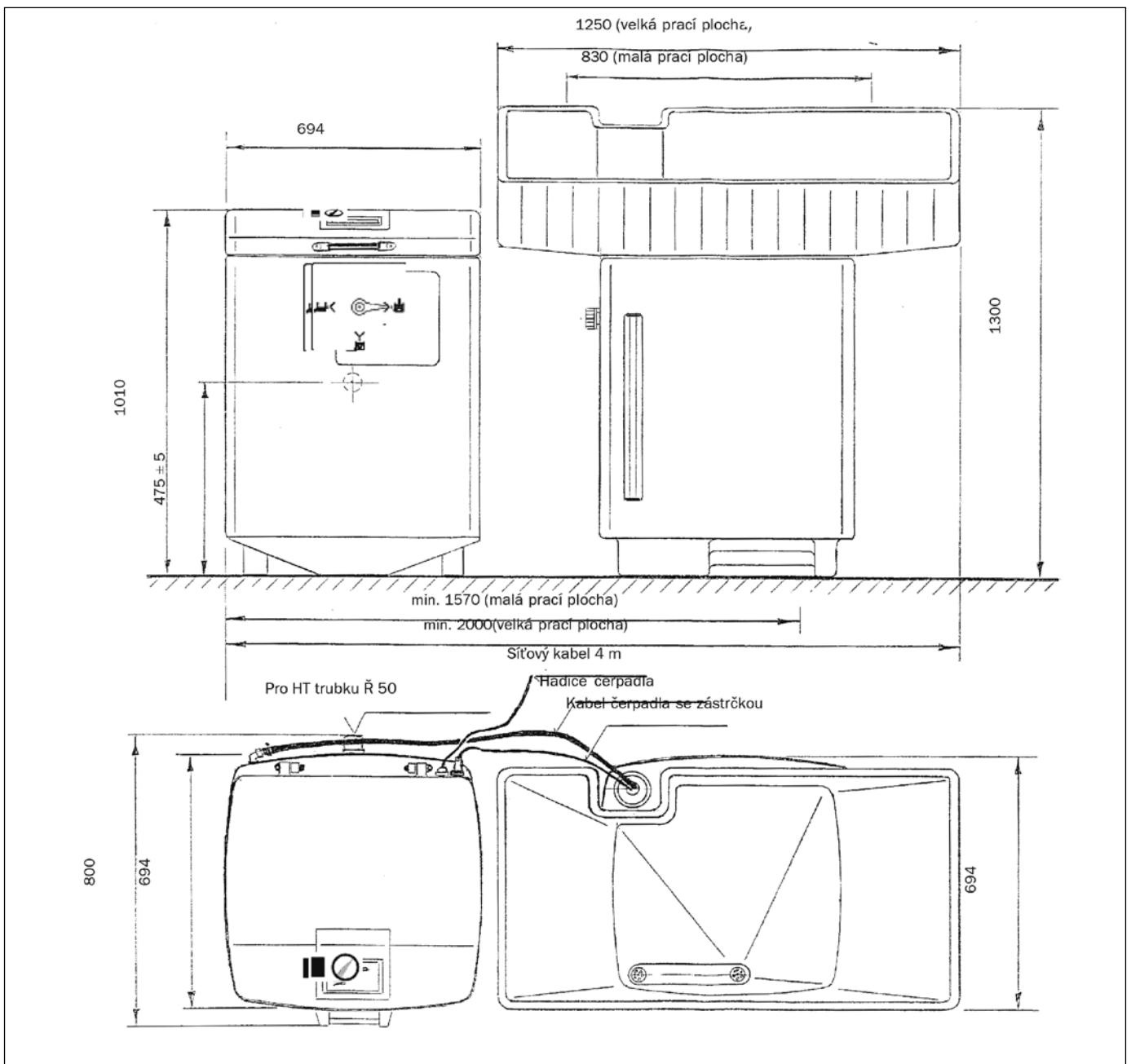
Hadici dopravního čerpadla (ze sady čerpadla artikl číslo: 61 20 02) nasate na nátrubek modrého šroubového spojení, upevněte pomocí přiložené hadicové svorky (jeli zapotřebi, hadici skate) a závěrem pevně sešroubujte se zadním závitkovým hrdlem plnicí trubky (šroubová spojení jsou samotěsnici).



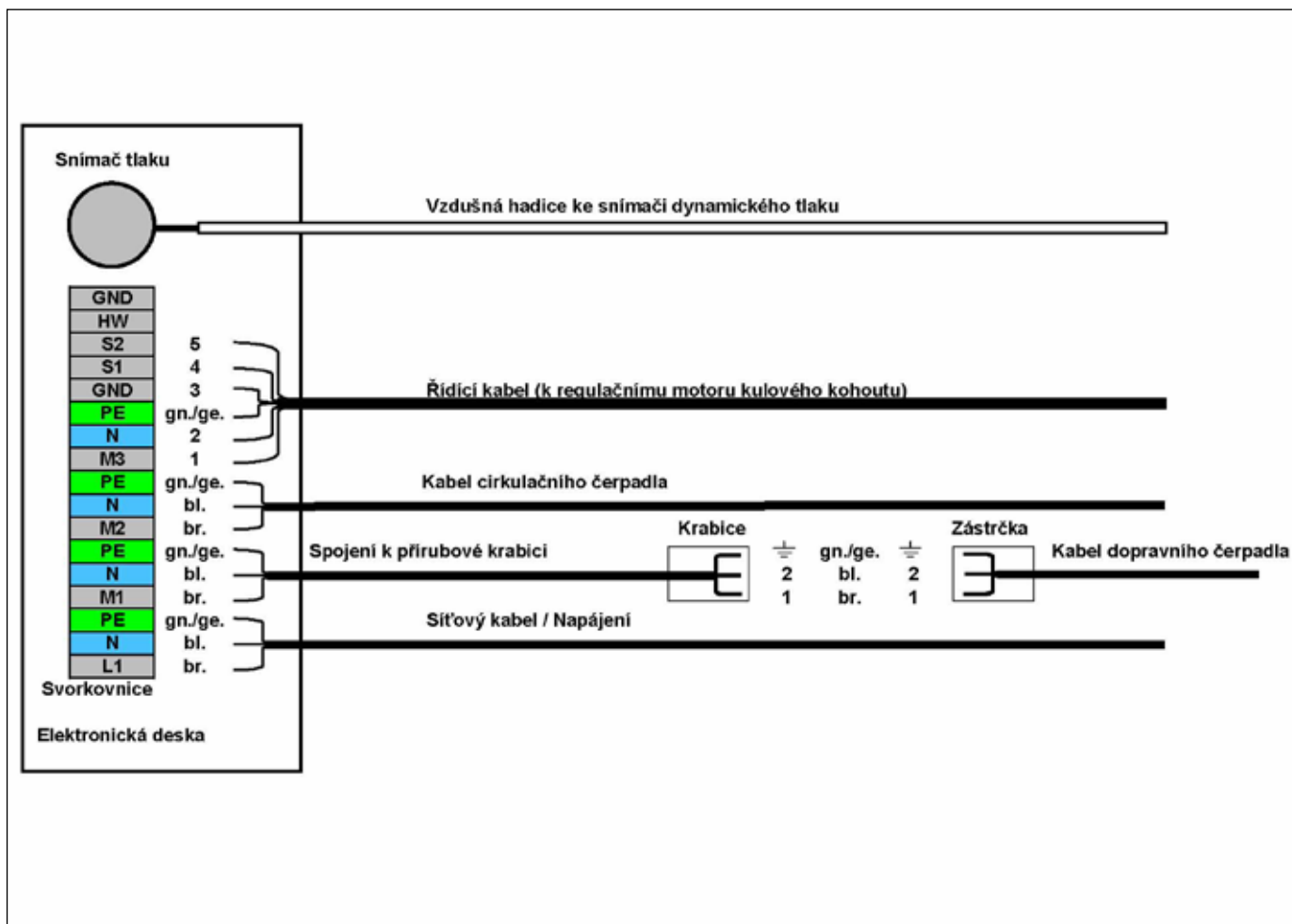
Elektrické připojení dopravního čerpadla (smi provést jenom elektrikář).

Kabel čerpadla zkrate na potřebnou délku a podle elektrického schématu opatřete přibalenou zástrčkou. Tuto zástrčku zastrčte do ploché krabice, která je umístěna na zadní straně víka zařízení a převlečnou maticí ji pevně přišroubujte. Průběh hadic a kabelů je znázorněn na rozměrovém výkrese a instalačním schématu.

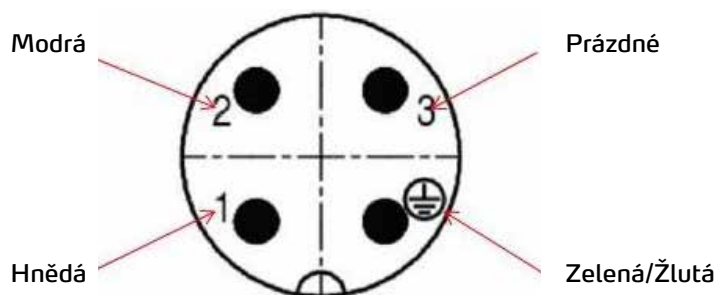
3. Rozměrový výkres a instalační schéma



4. Elektrické schéma



Osazení zástrčky kabelem přívodního čerpadla

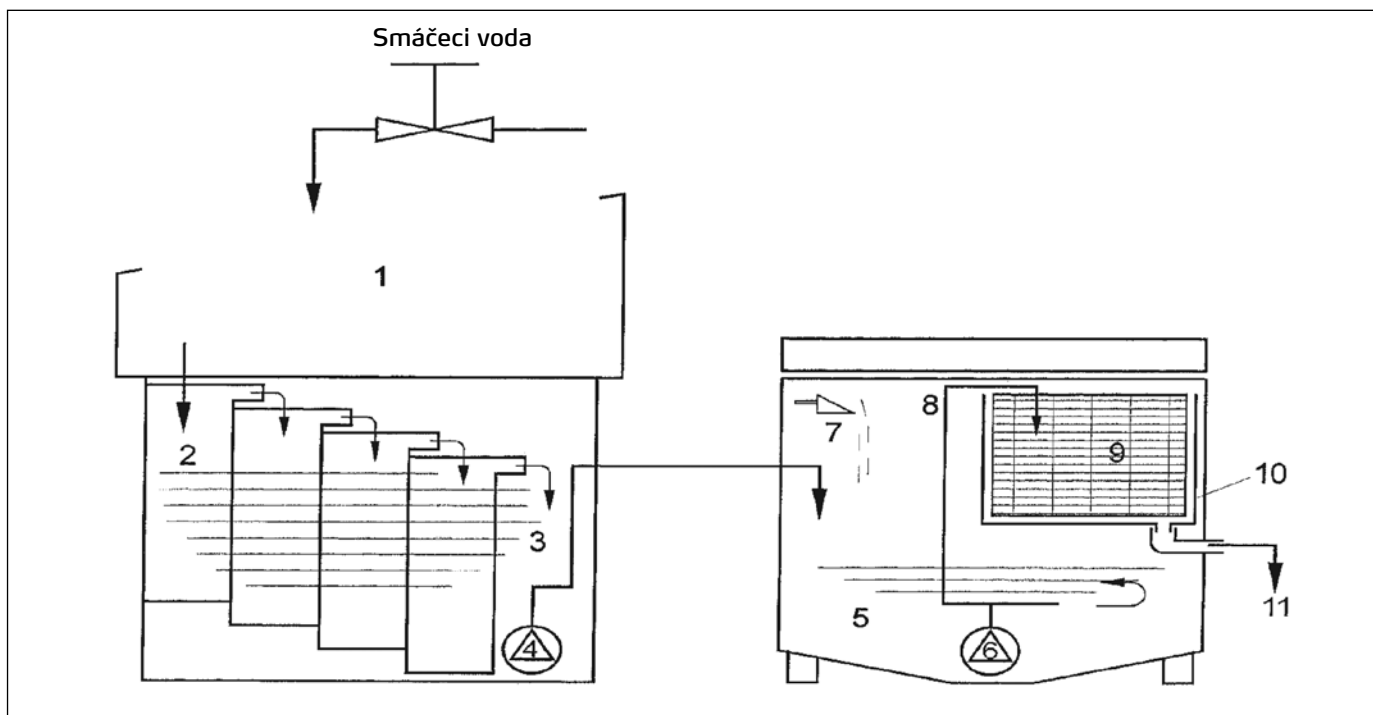


5. Popis zařízení

Štěpné zařízení ColorFree je poloautomatické zařízení vhodné pro použití v maliřských provozovnách. V periodickém provozu vyčistí zařízení pro šarži až 180 litrů vody, která je znečištěna ředitelnými barvami. Způsob filtrace umožňuje jednoduché oddělení kalu barviva a vyčištěné vody.

6. Popis postupu (se STORCH WAMABEM)

Tvořící se odpadní voda stéká z prací plochy (1) do první sedimentační nádrže "WAMAB" (2). Poté do druhé atd. Po naplnění všech čtyř sedimentačních nádrží stéká přetékající voda do hlavní nádrže (3). Odtud je po odstartování programu čerpána dopravním čerpadlem (4) do reakční nádrže (5) štěpného zařízení. Zde dojde pomocí cirkulačního čerpadla (6) k míchání vody a přidání STORCH štěpidla (7). Vlivem vmíšení a reakce štěpidla následuje vyvločkování škodlivin. Po uplynutí míchacího procesu proběhne vizuální kontrola vody a dojde ke spuštění filtračního procesu. Směs vody a vloček (8) bude přefiltrována filtračním košem s filtračním hadříkem (9). Filtrovaná a ze zákona konformně vyčištěná voda odtéká z nádrže filtračního koše (10) do kanálu odpadních vod (11).



7. Zprovoznění

Nejdříve odstraňte transportní zabezpečení čerpadla (4 styroporové špalky) Zástrčku síového kabelu zastrčte do zásuvky s ochranným kontaktem 230 V/ 50 Hz, jistiště max. 16 A. Zásuvka musí být instalační stranou vybavena 2 pólovým ochranným spínačem chybného proudu s vypnutím 30 mA. Vložte do filtračního koše filtrační sáček a přesahující okraj přehněte (viz zobrazení). Tento okraj připevněte na podélně straně postranními připevňovacími svorkami pro jednorázový filtr. Takto připravený koš s přelivem vlevo nasate do nádrže filtračního koše.



Vložit



Přehnout



Nasadit

Nastavení jazyka

Nastavení jazyka Přístroj je dodán s německým menu. Při prvním zprovoznění můžete provést volbu vašeho zemského jazyka. Volbu provedete následovně:

1. Uvete hlavní spínač řízení na pozici
2. Poté co se na displeji objeví

AN
STORCH Color Free
Start tlačítko S1

podržte 3 sekundy současně stisknuta tlačítka S2 a S3

3. Na displeji se objeví následující ukazatel:

<S1> <S2> <S3>
D NL F

4. Pomocí tlačítek S1, S2 nebo S3 můžete váš zemský jazyk zvolit. Poté menu přejde ke startovnímu ukazateli zvoleného jazyka.

Toto nastavení zůstane uloženo i při vypnutí přístroje a vytažení zástrčky síťového kabelu ze zásuvky. Měli být nastavení jazyka opět změněno, pak kopírujte předchozí popis.

8. Provoz zařízení

Proces prání opakujte tak často, dokud se nenaplní hlavní nádrž WAMABU, avšak nanejvýš k označení max., které je uvedeno na trubce stavu plnosti.

8.1 Normální provoz

(viz též Přehled průběhu procesu bod 8.2)

Na řídicím displeji uvete hlavní spínač na pozici

Na displeji se objeví jméno a výzva ke stisknutí tlačítka S1.

AN
STORCH ColorFree

Řízení

Displej: **STORCH ColorFree**
Start tlačítko S1

Stiskněte S1

Displej: **Plnit S1**
Odčerpát S3

Stiskněte S3

Displej: **Plnění**
Přestávka tlačítko S2



Nyní bude zařízení automaticky plněno dokud v reaktoru nebude dosaženo nejvyššího stavu respektive nebude hlavní nádrž WAMABU vyčerpána. Po krátké době se čerpadlo automaticky vypne. Na displeji se objeví

Displej: **Reakce**
Start tlačítko S1

Stiskněte S1

Displej: **Počkejte prosím**
Reakce
Přestávka tlačítko S2

Štěpidlo
Přídavek xxx ml



Oba tyto ukazatelé se v intervalech po jedné minutě neustále mění a vyzývají vás k přidavku určitého množství štěpidla. Udané množství odměřte pomocí odměrky. Otevřete víko zařízení a zablokujte jej. Volným prostorem vlevo vedle paženi vysypte štěpidlo jemným rozdělením z odměrky na povrch vody. Poté můžete víko opět zavřít.



Nасыпání štěpidla

Po jedné minutě se na displeji objeví následující ukazatel
Displej: **Reakce t = 6 min.**

Přestávka tlačítko S2

Reakční doba „t“ proběhne automaticky. Během této doby při stavu t = 5 min odeberte z nádrže do čisté sklenice vodní vzorek a posuťte, jeli výsledek reakce uspokojivý.

Po uplynutí reakční doby se na displeji objeví

Displej: **Doba usazování 2 min.**
Dodávkovat S3

Když je voda čirá, počkejte až samočinně uplyne doba usazování 2 minuty.

Je-li voda ještě zakalená, musíte dodávkovat. Povel Dodávkovat S3 je popsán v bodě 8.1.1.!

Po uplynutí 2 minut se nachází zařízení v módu Stand by

Displej: **Filtrovat S1 a**
Dodávkovat S3

Stiskněte S1

Displej: **Počkejte prosím**
Tlačítko Pause S2

Ukazatel se změní na

Displej: **Filtrování**

Filtrace proběhne automaticky, v nádrži zůstane nepatrné množství vody s vločkami, ukazatel se změní na

Displej: **Filtrování zbytku**
Přestávka tlačítko S1

Filtrování zbytku proběhne rovněž automaticky, až do posledního zbytku vody v nádrži, poté se čerpadlo vypne a na displeji se objeví následující ukazatel

Displej: **Vypláchnout**
Start tlačítko S1

Pro vyplachování použijte sprchovou sadu STORCH Artikl číslo 61 20 03.

Stiskněte S1. Čerpadlo se opět rozběhne; na displeji se objeví Displej:

Vypláchnout
Stop tlačítko S1

Otevřete víko zařízení a pomocí stříkací sprchy čistě umyjte nádobu, pažení, čerpadlo jakož i rohy a výklenky. Nahromaděná voda přitom bude čerpána k filtru. Po vyčištění nádrže stiskněte S1

Displej: **Počkejte prosím**
Přestávka tlačítko S2

Poté na displeji: **Odběr filtrátu**
Stop tlačítko S1

Vyklopte trubku filtru nahoru, vyndejte filtrační koš se zbytkem kalu a nechte jej na vhodném místě odkapat.

Stiskněte S1



Odebrání vzorku



Čirá voda s usazenými vločkami



Filtrační proces



Vypláchnout



Zařízení sjede zpět do jeho výchozí pozice s ukazatelem na displeji: **STORCH ColorFree**
Start tlačítko S1

Pro další čištění můžete odejmout nádrž filtračního koše a také přídržné tyče. Poté sklopte filtrační trubku do základní pozice a pomocí odtokové hadice ji spojte s kolenem odtoku. Držte připravenou stříkací sprchu.

Poté stiskněte S1
Displej: **Plnit S1**
Odčerpát S3

Stiskněte S3
Displej: **Počkejte prosím**
Rozběhne se cirkulační čerpadlo a na displeji se objeví
Displej: **Vypláchnout**
Stop tlačítko S1

Nyní velkoplošně čistě vystříkejte reakční nádrž, čerpadlo a pažení, nahromaděná voda se zbytkem nečistoty bude odvedena přímo do kanálu odpadních vod. Po úplném odčerpání vody,

stiskněte S1
Displej: **Počkejte prosím**
Přestávka tlačítko S2

poté: **Odebrání filtrátu**
Stop tlačítko S1

Stiskněte S1
Zařízení sjede do jeho výchozí pozice s ukazatelem na displeji: **STORCH ColorFree**
Start tlačítko S1

Poté odejměte odtokovou hadici a opět vložte přídržné tyče. Po nasazení nádrže filtračního koše a novým sáčkem vybaveného filtračního koše je zařízení opět provozuschopné.



Proces čištění

8.1.1. Opce dodávkování

Jeli voda po uplynutí reakční doby "t" ještě kalná, musíte přidat další štipidlo a reakci prodloužit. Jak již bylo popsáno, bude na displeji zobrazen ukazatel

Displej: **Doba usazování 2 min.**
Dodávkovat S3

Stiskněte S3
Na displeji se objeví ukazatel displeji **Reakce** **Přestávka tlačítko S2** ↔ **Štipidlo** **Přídavek/ Dodávkovat**

Oba ukazatelé se v intervalech po jedné minutě neustále mění a vyzývají vás k přidání dalšího štipidla. Dávkujte adekvátní ke zbytkovému zakalení vody a přidejte jej podle popisu uvedeného v bodě Normální provoz. Na displeji se opět objeví ukazatel

Displej: **Reakce t = 1 min.**
Přestávka tlačítko S2

Nyní automaticky probíhne 5 minutová reakce a poté se na displeji objeví
Displej: **Doba usazování 2 min.**
Dodávkovat S3

Je-li poté vodní vzorek čirý, probíhá normální provoz s dobou usazování 1 min a poté dále s ukazatelem „Filtrovat S1“. Je-li vodní vzorek stále ještě neuspokojivý, opakujte proces „Dodávkovat“ a stiskněte S3.

8.3. Péče a údržba zařízení

Zařízení se obejde dalekosáhle bez údržby.

Pravidelně však kontrolujte znečištění všech komponentů zařízení a všechny možné kalové usazeniny dobře vyčistěte. Případně vybudujte ponorná čerpadla.



Dbejte na to, aby byla vytažena zástrčka síového kabelu ze zásuvky!

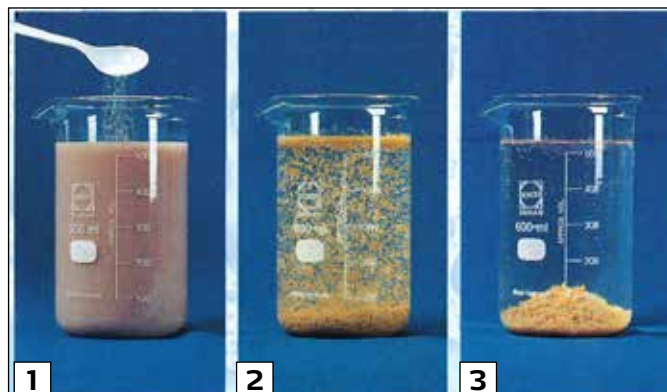
9. Štěpidlo

9.1. Princip emulzního štěpení

- 1 Přimíchání štěpidla
- 2 Postup štěpení
- 3 Oddělení Kal/Voda

Štěpidlo STORCH je speciálně sladeno pro použití k čištění maliřských odpadních vod a jeho aplikace a použití jsou velmi jednoduché.

Po intenzivním vmišení štěpidla do odpadních vod bude dosaženo procesu štěpení a vyvločkování škodlivin, takže mohou být jako zbytek odděleny.



9.2. Kontrola filtrátu

(vyčištěné odpadní vody, viz zobrazení)

Po optimálním štěpení je vodná fáze čistá, což znamená, že se nevyskytuje žádné zakalení. Kal by se měl skládat z dostatečně velkých 25 mm vloček. Vykazují, i přes vysoké dávkování štěpidla, ošetřená voda stále ještě zakalení, pak je nejprve nutné zkontrolovat pH hodnotu odpadních vod (viz bod 11). Nebudou-li, ani přes pH hodnotu odpadních vod, zjištěny žádné příčiny, je nutné si ověřit, zda nebyly do zařízení přimíchány louhy, mýdla atd. (viz též bod 10.2.).



POZOR!

Rozpouštědla nevytváří žádné zakalení a mohou proto být rozpuštěny v odpadní vodě čirého filtrátu. Pro optimální čištění potřebné množství štěpidla je závislé na stupni znečištění odpadních vod, tzn. na koncentraci barev a pevných látek.

10. Závodní předpisy

Maliřské odpadní vody čistěné štěpným zařízením musejí splňovat určité předpoklady, které zaručují funkčně spolehlivý provoz a dodržení zákonně předepsaných mezních hodnot. Obzvláště nutné je dbát na pH hodnotu odpadních vod bod 11.2..

10.1. Oblasti vhodné pro nasazení zařízení

- vyplachovací voda/propirací voda: Čištění štětců, válců, nádob a pracovního náčiní znečištěného vodou ředitelnými barvami (podíl barvy max. 1%).
- odpadní vody po mokřém broušení/zdrsňování
- odpadní vody při louhování (omezené množství, dbát na pH hodnotu).

10.2. Odpadní vody a látky, které nesmějí být v štěpném zařízení ošetřeny:

- chlorová rozpouštědla (např. z odmořovací pasty/čističe štětců)
- odpadní vody vzniklé při odmořování chlorovými rozpouštědly
- odpadní vody silně znečištěné salmiakem
- odpadní vody vzniklé při odlouhování
- zbytky barev a laků obsahující rozpouštědla (jako např. obsahující umělou pryskyřici, nitro, terpentýn a další)
- ředidla/rozpouštědla
- čističe štětců (též biologicky rozložitelné: vysoký podíl aromatických uhlovodíků)
- kyseliny a louhy (viz bod 11)
- mýdlová voda

11. pH hodnota odpadních vod

11.1. Vliv pH hodnoty na čisticí výkon štěpného zařízení

Předpokladem chemického štěpení (reakce) vlivem přidání štěpidla STORCH je odpadní voda vykazující pH hodnotu mezi 6,59,0, čili odpadní voda technicky neutrální. Tato oblast odpovídá též přípustným uváděcím hraničním hodnotám.

Maliřské odpadní vody těmto předpokladům obvykle odpovídají. Odklání se pH hodnota odpadních vod příliš od tohoto parametru, není zákonně konformní čištění přidáním štěpidla zaručeno.

Při práci s kyselinami a louhy proto věnujte tomuto bodu obzvláštní pozornost.

11.2. pH hraniční hodnoty / předpisy odpadních vod



pH hodnota do kanalizace odváděné odpadní vody nesmí být nižší než 6,5 a nesmí překročit pH hodnotu 9,0, tzn. odpadní voda musí být technicky „neutrální“.

pH 6,5: pod pH hraniční hodnotou

pH 9,0: horní pH hraniční hodnota

11.3. Měření a kontrola pH hodnoty

Stanovení pH hodnoty provedete kolorimetrickou metodou pH indikačním papírkem, který je napuštěn indikátory barvy. Po ponoření pásku do zkoušeného roztoku se změní jeho barva, kterou porovnáte se škálou barev a v důsledku toho můžete pH hodnotu stanovit. Pro přesné měření jsou indikační papírky nevhodné. Pro praxi a rychlé přezkoušení na místě je však tato metoda dostatečně přesná.

12. Likvidace kalu

Při čištění odpadních vod zbudou následující škodliviny: Kal štěpidla po úpravě odpadních vod



Likvidace těchto zbytků musí proběhnout v souladu s příslušnými úředními směrnici a předpisy o likvidaci odpadů maliřských provozoven.

Záruka

Záruční podmínky:

U našich zařízení platí zákonné záruční lhůty 12 měsíců od data zakoupení/data faktury obchodního konečného zákazníka. Pokud jsou delší lhůty v cestě námi vypsánému prohlášení o záruce, jsou zvláště vyznačeny v návodu k obsluze příslušných zařízení.

Uplatňování:

V případě záručního příp. garančního případu žádáme, aby bylo zasláno kompletní zařízení dohromady s fakturou do našeho střediska Logisitk Center v Berka nebo do námi autorizované servisní stanice.

Kontaktujte prosím nejdříve placený hotline servis firmy STORCH: +49 (0)202 . 49 20 – 110.

Nárok na záruku příp. garanci

Nároky na záruku existují výhradně u materiálu nebo výrobní vady a také výhradně při používání přístroje v souladu s určeným účelem. Díly podléhající opotřebení nespádají do nároků na záruku. Veškeré nároky zanikají zamontováním dílů cizího původu, při nepřiměřeném zacházení a skladování a také při zřejmém nedodržování provozního návodu.

Provádění oprav

Veškeré opravy smějí být prováděny výhradně naším závodem nebo servisními stanicemi autorizovanými firmou STORCH.

Prohlášení o shodě ES

Název / adresa výstavce: STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6
D - 42107 Wuppertal

Tímto prohlašujeme,
že následně uvedené zařízení na základě své koncepce a druhu konstrukce a také v provedení námi uvedeném do provozu odpovídá příslušným základním bezpečnostním požadavkům a požadavkům k ochraně zdraví směrnic ES.

Při námi neodsouhlasené změně zařízení ztrácí toto prohlášení svou platnost.

Označení zařízení: Štěpného zařízení Color Free
Typ nářadí: Štěpného zařízení
Výrobek číslo: 61 30 00

Použité směrnice ES

Směrnice o strojích: 2006 / 42 / ES
Směrnice ES Elektromagnetická
slučitelnost: 2014 / 30 / EU

Použité harmonizované normy

EN ISO 12100 : 2010
EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011
EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008

Zplnomocněnec k sestavení technických podkladů:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6
42107 Wuppertal



Jörg Heinemann
- Jednatel -

Wuppertal, 04-2016



Art.-Nr.	Bezeichnung
61 30 00	Spaltanlage Color Free
61 30 05	Einwegfilter
61 30 10	Spaltpmittel Universal 20 kg
61 30 15	Spaltpmittel Universal Aqua 20 kg
61 30 35	Spaltpmittel Spezial 20 kg

Art. nr.	Beschrijving
61 30 00	Splijtinstallatie Color Free
61 30 05	Wegwerpfilter
61 30 10	Splijtmiddel universeel 20 kg
61 30 15	Splijtmiddel universeel Aqua 20 kg
61 30 35	Splijtmiddel speciaal 20 kg

Référence	Désignation
61 30 00	Installation de séparation d'eaux usagées Color Free
61 30 05	Filtres jetables
61 30 10	Agent séparateur universel 20 kg
61 30 15	Agent séparateur universel Aqua 20 kg
61 30 35	Agent séparateur spéciale 20 kg

N. art.	Denominazione
61 30 00	Impianto di piroscissione Color Free
61 30 05	Filtro monouso
61 30 10	Mezzi di scissione universale 20 kg
61 30 15	Mezzi di scissione universale Aqua 20 kg
61 30 35	Mezzi di scissione speciale 20 kg

Art. no.	Description
61 30 00	Color Free Separating System
61 30 05	One-way-filter
61 30 10	Separating agent universal 20 kg
61 30 15	Separating agent universal aqua 20 kg
61 30 35	Separating agent special 20 kg

Výr. č.	Označení
61 30 00	Štěpného zařízení Color Free
61 30 05	Jednorázový filtr
61 30 10	Štěpídlo univerzální 20 kg
61 30 15	Štěpídlo univerzální Aqua 20 kg
61 30 35	Štěpídlo speciální 20 kg



Malenwerkzeuge & Profigeräte GmbH

Platz der Republik 6
D-42107 Wuppertal
Telefon: +49 (0)2 02 . 49 20 - 0
Telefax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 111
info@storch.de
www.storch.de

H 002299
12-2018